

Schützenblatt 2011



„Des Lohner Schützen Motivation sind Treue, Freundschaft und Integration.“

Krapp Krogmann Sieverding

Rechtsanwälte | Notare | Fachanwälte

Kompetent. In jedem Fall.

Schuss Heil!



Liebe Schützenbrüder und Schützenschwestern, liebe Freunde und Förderer des Lohner Schützenblattes.

Hier haltet ihr, das von allen mit Interesse und Vorfreude erwartete Schützenblatt 2011 in Händen. Wieder ist es der Redaktion gelungen ein Schützenblatt zusammenstellen, welches viele Informationen aus dem Regiment, der Aloys-Diekstall-Stiftungen und jeder einzelnen Kompanie beinhaltet.

Ein Dank für das nun bereits 21. Schützenblatt gilt besonders den Redakteuren aus den Kompanien, die auch in diesem Jahr besonders fleißig waren, um zahlreiche Berichte und Fotos zusammenzutragen.

Bedanken möchte sich die Redaktion an dieser Stelle besonders bei allen Inserenten, für ihre Unterstützung mit der dieses traditionelle „Büchlein“ wieder auf finanziell sichere Beine gestellt werden konnte und somit an jeden Schützenbruder aber auch jeden Gast beim Rathausempfang oder Kommers kostenfrei abgegeben werden kann..



v.l.: Frank Vulhop (2. Bat)

Büro: Bakumer Str. 56 · 49393 Lohne

Tel. 0 44 42 / 88 787 0

frank@frankundfrei.com

Otmar Rießelmann (7. Bat.)

Voßberger Ring 26 · 49393 Lohne

Tel. 0 44 42 / 7 24 99

otmar.riesselmann@ewetel.net

Danke auch an Klaus Steffan, dem es mit seinen besonderen Karikaturen über das Lohner Schützenleben jedes Jahr gelingt die Leser zum Schmunzeln zu bringen.

Last but not least gilt der Dank den Redakteuren Henning Gluche (I. Bat.), Frank Bruns (III. Bat.) Helge Kröger (IV. Bat.), Christian Tombrägel (V. Bat) und Andre Wilke (VI. Bat.), die uns auch in diesem Jahr gezeigt haben, was auch den Lohner Schützenverein Lohne ausmacht: Viele Hände tragen mehr als vier. In diesem Zusammenhang ist auch den drei Mädels Julia Strümpfer, Lena Duijn und Steffi Bohmann, zu danken, die für die grafische Umsetzung des Schützenblattes verantwortlich sind.

Unser ganz persönlicher Dank gilt Herbert Rohe, den langjährigen Redakteur des Schützenblattes, der sofort bereit war, beim vorübergehenden Ausfall von Otmar Rießelmann aus familiären Gründen, einzuspringen und die Artikel des VII. Bat. zusammenzustellen.

An dieser Stelle auch noch einmal der wichtige Hinweis:

Redaktionsschluss für das Schützenblatt 2012 ist der 27. April 2012. Nicht alle in den Berichten geäußerten Meinungen, gehen mit der Auffassung der Redaktion konform. Dennoch waren wir bemüht, ehrverletzende und Sitte und Anstand missachtende Äußerungen zu unterbinden, ohne den Inhalt der eingereichten Artikel zu verfälschen. Sollte sich doch irgendwo der „Fehlerteufel“ eingeschlichen haben, bitten wir dieses zu entschuldigen und Nachsicht walten zu lassen.

Allen Schützenschwestern und Schützenbrüdern, sowie allen Freunden und Gästen des 403. Schützenfestes 2011, wünschen wir ein paar schöne, stimmungsvolle und unbeschwerte Schützenfesttage in Lohne.

Die Redaktion des „Schützenblattes“

Über  60 Jahre

Der
Meisterbetrieb
für
Sauberkeit!



Unterhaltsreinigung von
Büros, Schulen, Kaufhäusern, Fabriken
Glasreinigung, Neubaureinigung
Teppichbodenreinigung, Fassadenreinigung
Reinigung von Photovoltaikanlagen



Unterhalts-
reinigung in
Schulen, Be-
hörden, Büro-
und Ge-
schäfts-
häusern
Kaufhäusern
Supermärkten



Reinigung von
Neubauten
während der
gesamten Bau-
phase



Fassaden-
reinigung
Markisen-
reinigung
Reinigung von
Leuchtwerbung
Reinigung von
Metallflächen
aller Art



Glasreinigung
aller Art



Teppichboden-
reinigung
Polstermöbel-
reinigung



Marmor-
kristallisation
umweltverträgliche
Graffiti-Entfernung
Glasreparatur-
System

Unsere Dienstleistungen auf einen Blick!

Rufen Sie uns an:

Telefon (0 44 42) 98 58-0 · Telefax (0 44 42) 98 58 29

e-mail: info@gebaeudereinigung-thierbach.de

Internet: www.gebaeudereinigung-thierbach.de

Inhaltsverzeichnis

1. Der Schützenkönig 2010/2011

1.1 Der Königsthron 2010/2011	8
1.2 Das Königsjahr kreuz und quer	10
1.3 7. Kompanie II. Zug, Die Königskompanie	22

2. Nachrichten aus den Bataillonen

2.1 Das VII. Bataillon als Königsbataillon

7. Kompanie I.Zug „Moorkamp“	25
8. Kompanie „Wiska“	27
11. Kompanie I.Zug „Keet-Alt“	28
11. Kompanie II.Zug „Keet-Jung“	31
11. Kompanie III.Zug „Stadtwatche“	33
18. Kompanie „Bokern“	36
19. Kompanie „Meyerfelde“	40
25. Kompanie „Unlandsbäke“	43
40. Kompanie „Fuchshöhle“	45
46. Kompanie „Aschenputtel“	50
50. Kompanie „Voßberg“	52
51. Kompanie „Moorkamper Euwer“	53
Tag der Kompanievorstände des VII. Bataillons	62

2.2 I. Bataillon

9. Kompanie „Wichel“	64
13. Kompanie „Schellohne“	64
24. Kompanie „Weinberg“	65
26. Kompanie „Nordpol“	69
42. Kompanie „Lönsberg“	75
55. Kompanie „Die Wichelmänner“	78
59. Kompanie „Inselchützen“	81

2.3 II. Bataillon

41. Kompanie II.Zug „Adlerjäger“	85
----------------------------------	----

2.4 III. Bataillon

6. Kompanie „Brink-Nord“	88
16. Kompanie „Landwehrstraße“	89
52. Kompanie „Pichelsteiner“	97

Urlaub hat einen Namen ...



SCHOMAKER
www.schomaker-reisen.de



Wir grüßen die Löhner Schützen und
Besucher des Löhner Schützenfestes
und wünschen vergnügliche Stunden.

Schuss Heil!

*seit über
40 Jahren*

FACHBETRIEB DER
Innung



**Otto
Sieve**

HEIZUNG · LÜFTUNG · SANITÄR · SOLAR

Fachbetrieb für Leistung, Qualität und Zuverlässigkeit seit 1967

Lindenstr. 94 · 49393 Lohne · Tel. 04442-92 1633 · Fax 72150
Mobiltelefon 0172-5464210 · Internet: www.otto-sieve.de

Inhaltsverzeichnis

2.5 IV. Bataillon

22. Kompanie „Poggenstadt“	100
39. Kompanie „Sandhasen“	101

2.6 V. Bataillon

4. Kompanie „Bahnhofstraße“	106
15. Kompanie „Rießeler Jäger“	108
27. Kompanie „Sanssouci“	109
47. Kompanie „Widukind“	111
53. Kompanie „Christoph-Bernhard - Die Heckenschützen“	112
60. Kompanie „Stadtrandschützen“	114
Nachwuchs des V. Bataillons kürt seine besten Schützen	115

2.7 VI. Bataillon

5. Kompanie I. Zug „Dei Danner“	116
31. Kompanie „Steinkreuz“	121
61. Kompanie „Wikinger“	124

3.0 Schützenakademie	128
----------------------	-----

4.0 Spielmannszug	130
-------------------	-----

5.0 Heimatverein Lohne e.V.	132
-----------------------------	-----

6.0 Aloys-Diekstall-Stiftung	138
------------------------------	-----

7.0 Schützenverein Lohne e.V. von 1608 spendet für krebskranke Kinder und Jugendliche	139
---	-----

8.0 Der Schießsport im Lohner Schützenverein e.V. von 1608	141
--	-----



1. Der Schützenkönig

1.1 Der Königsthron 2010/2011



**Der Schützenthron 2010/2011 des
Schützenvereins Lohne e.V. von 1608**



Seine Majestät König Dietmar Eik „vom Lerchental“
mit ihrer Majestät Königin Ulrike „von den Dammer
Bergen“



Graf Ludger Emken „von Feste und Feiern“ mit
Gräfin Elke Kühling-Emken „derer von Elmendorff“



Herzog Rolf Böse „von Kältetechnik und Elektrik“
mit Herzogin Ruth „von der Bakumer Straße“



Fürst Konrad Heil „von Kartonagen und Verpackung“
mit Fürstin Veronika „von der Kreymborgstraße“



Baron Martin Emken „von Kautschuk und
Spritzguß“ mit Baronin Conny „von der
Brägeler Straße“

1.2 Das Königsjahr kreuz und quer

Eine riesengroße Freude herrschte am Montag, den 12. Juli 2010, auf dem Moorkamp und hier insbesondere an der Lerchentaler Straße. Für „Bula“ ging ein Traum in Erfüllung: Bei subtropischen Temperaturen gelang Dietmar Eik um 16.03 Uhr der entscheidende Schuss beim Schießen um die Königswürde des Schützenvereins Lohne e. V.

Der neue „König vom Lerchental“ ist Hauptmann der 7. Kompanie, 2. Zug, die ihr Vereinslokal bei der Gaststätte „Zur Mühle“ (Stratmann) auf dem Moorkamp hat. Und hier war natürlich der Jubel genauso groß – ist ihr Hauptmann doch erst der zweite König dieser mit 30 Jahren noch jungen Kompanie.



Dass der König nicht nur gut schießen, sondern auch anständig feiern kann, bewies er am Montagabend auf dem Festplatz mit seinem neuen Thron: Gefeierte wurde dieses Ereignis mit vielen Schützen bis 5 Uhr in der Früh und dann folgte das, was im Laufe des Königsjahres nach fast jedem Termin den Abschluss bildete: Das Spiegeleier-Essen bei Dietmar und Ulrike Eik an der Lerchentaler Straße nach einem besonderen Rezept.

Der Königsthron hat aber nicht nur den Montag mit der Kutschfahrt, der Proklamation und die Feier mit mehreren tausend Gästen auf dem Festplatz genossen. Im Verlauf des Königsjahres und der vielfältigen Termine rückten nicht nur der Thron und die Kompanie „näher“ zusammen – man lernte auch viele nette Leute kennen.

Einige Highlights des Königsjahres sind im Folgenden aufgeführt.



Der Dienstagabend danach..

Bewusst auf kleiner Flamme hielt das neue Königspaar den traditionellen ersten Abend nach dem Schützenfest-Montag. Tags drauf fanden sich nämlich neben dem Vorstand, der Kompanie, dem Ex-Thron zusätzlich einige Nachbarn, Freunde und Bekannte ein, um an der Lerchentaler Straße einige gesellige Stunden zu verbringen.

Der zweite Zug der 7. Kompanie ließ es sich nicht nehmen, mit musikalischen Klängen vom Vereinslokal zum König zu ziehen. Aufgrund des lauen Sommerabends und des damit verbundenen Lärmpegels erhielt man spät abends (oder war es schon früh am Morgen?) uniformierten Besuch, der einen Gast zum Ausruf animierte: „Uli, die Stripper sind da!“



Voßberger Siedlerfest

Zwei Wochen lang herrschte Ruhe für den Lohner Schützenthron und dann kam das Voßberger Siedlerfest. Dieses Ereignis gehört nicht unbedingt zu den Pflichtveranstaltungen eines Schützenthrones – gelohnt hat sich der Besuch aber trotzdem. Was gemütlich im Garten des Fürstenpaares Konni und Vroni Heil in der Inselsiedlung begann, nahm sein Ende dann auf dem Dorfplatz der Voßberger Siedlergemeinschaft. Der Thron durfte hier nicht nur ein tolles Siedlerfest miterleben, sondern lernte auch die Besonderheiten der Voßberger kennen, wie z.B. den holländischen

Importkracher „Schatje mag ik je Foto“ (mit Stühle-Stemmen und so). Dieses Lied wurde dann bei fast allen Veranstaltungen gespielt, an dem die Thronmitglieder teilnahmen, und animierte auch die anderen Besucher, bei diesem ungewohnten „Tanz“ mitzumachen.



Bundesschützenfest in Vechta

Der erste Pflicht-Termin des noch jungen Thrones fand am 19. September 2010 – zwei Monate nach dem Lohner Schützenfest – statt. In Vechta versammelten sich einige tausend Schützen aus dem gesamten Bundesgebiet zum Bundesschützenfest. Die Königskompanie war bei diesem Ereignis fast vollständig vertreten. Noch heute sprechen die Thronmitglieder von einer Superveranstaltung, bei der dann die Thronmitglieder aus Lohne und Vechta gemeinsam den Saal gefegt haben (soll heißen, dass sie die letzten Gäste waren). „Es war für uns ein besonderes Erlebnis, dass wir in unserer Regentschaft dieses großartige Fest miterleben durften“, so der Tenor des amtierenden Lohner Schützenthrons.



Kreiskönigsfest

Eine Woche nach dem ersten Pflicht-Termin folgte schon der zweite: Das Kreiskönigsfest in Neuenkirchen am 24. September. „Erst wollte keiner so richtig hin und dann wollte keiner wieder weg“, erinnert sich der Thron gerne an diese Veranstaltung im südlichen Landkreis.

Hier bewies dann unser Lohner König auch seine Schießkünste: Von insgesamt 40 Teilnehmern errang Dietmar Eik beim Kreiskönigsschießen einen beachtlichen 4. Platz.

Und noch eine Besonderheit gab es: Zwei Königinnen hatten bei der Auswahl ihrer Kleider den gleichen Geschmack bewiesen. Aber wie es sich für richtige Damen gehört, entstand aus diesem Zufallsereignis eine tolle Freundschaft zwischen den beiden Königinnen.



Kennenlernen beim Präsidenten

Es ist immer wieder ein besonderes Ereignis für einen Thron – der Abend des Kennenlernens beim Präsidenten des Lohner Schützenvereins. In diesem Königsjahr betraten aber beide Seiten Neuland, denn auch für Günther Woithe und seiner Gattin war es das erste Mal, dass sie einen amtierenden Thron beköstigten. Da kann es dann schon mal vorkommen, dass der beliebte Rosche-Schnaps schon nach knapp 40 Minuten ausging. Dafür gab es dann Kümmerling aus Schnapsgläsern – auch ein gewöhnungsbedürftiger Trunk. Bei ihrem ersten Kennenlernabend hatte das Präsidenten-Ehepaar wohl nicht mit dem Moorkamper Durst gerechnet. Das Resümee des Königsthrons: „Trotzdem ein Super-Abend, tolles Essen und ein Treffen, das den Zusammenhalt und das Verständnis untereinander gestärkt hat!“

Ball des Stabsbataillons

Als letztes Königsbataillon richtete das 3. Bataillon unter der Regie von Paul Engelmann den diesjährigen Ball des Stabsbataillons aus. Ein unvergesslicher Abend für alle Beteiligten, denn hier wurde unter anderem das Spiel „Schlag den Thron“ ausgetragen. Natürlich ging der amtierende Königsthron um Dietmar und Ulrike Eik als Sieger aus diesem Wettkampf hervor. Den Preis hierfür konnte man später an der Brinkstraße genießen, denn man gewann ein Thronfrühstück in der „Kaffeezeit“!

Bataillonsball

Der Ball des VII. Bataillons ist mittlerweile eine Kultveranstaltung geworden. Im Saal Hoyer auf dem Riessel herrschte eine Bombenstimmung unter den 280 anwesenden Schützen mit ihrer Begleitung. Insbesondere die Anwesenheit von vielen jungen Schützen machte diesen Ball zu einem unvergesslichen Abend.



City Car

„einfach Wunderbar“

Taxen & Mietwagen

- Kranken-Dialysefahrten
- Eil- Kleintransport
- Busfahrten

Industriering 8
49393 Lohne

Lohne:

Tel.: 0 44 42 / 80 20 20

Fax: 0 44 42 / 80 20 222

Vechta:

Tel.: 0 44 41 / 99 95 95

Dinklage:

Tel.: 0 44 43 / 514 666

info@citycar-lohne.de

www.citycar-lohne.de



SUPER

AUTOGAS LPG

DIESEL

RD BLUE

Tanken rund um die Uhr!

Einfach bequem zahlen. Wir akzeptieren:

- Bargeld
- Tankkarte
- EC- und UTA-Karte

Lieferung zu günstigen Preisen:
Heizöl EL schwefelarm <50 (DIN 51603)
Diesel mit Additiven (DIN 51628)



Mineralöl-Vertrieb Ludger Brämswig GmbH

Daimlerstraße 2 · 49393 Lohne

Tel. (04442) 9 25 10 · Fax 9 25 14 · E-Mail: info@braemswig.com

Gut Schuss!

Lack-line

Lackiererei

**Meisterbetrieb
Fahrzeug- & In-
dustrie-
lackierung
Karosserie-
Instandsetzung**

**Inh. Martin Ehlert
Brägeler Forst 3
49393 LOHNE**

**Telefon: 04442/730811
Telefax: 04442/730052**



Oldenburgische
Landesbank

Gut Schuss.

Allen Schützen und den Besuchern des Schützensefestes in
Lohne wünschen wir vergnügliche Stunden.

Hier zu Hause. Ihre OLB.



Schützenball in Bokern-Märschendorf

„Die Märschendorfer verstehen das Feiern“ – so lautet das Fazit des Königsthrons, der fast vollzählig beim dortigen Schützenball angetreten waren. Man fühlte sich in der Märschendorfer Schützenhalle sehr gut betreut. Nur der Gang zur Toilette wurde den meisten zum Verhängnis – führte der doch direkt an der Theke vorbei.

Adventsfeiern

Für die Gestaltung der Adventsfeiern im Landhaus Lohne (am 4. Dezember) und im St. Elisabeth-Haus (am 5. Dezember 2010) gebührt dem Königsthron – und hier insbesondere Conny Emken – ein dickes Lob.

Große Begeisterung herrschte zunächst im Landhaus, wo der Thron neben dem Gesang mit einer Advents-Meditation auftrat. Aus den Buchstaben des Wortes „Advent“ wurde die Bedeutung des Advents sehr eindrucksvoll herausgestellt.

Den richtigen Ton traf der Königsthron auf der dann folgenden Adventsfeier im St. Elisabeth-Haus. Gemeinsam mit der Gruppe „Eikenholt“ wurden plattdeutsche Weihnachtslieder vorgetragen. Daneben präsentierte das „Lohner-Eikenholt-Urgestein“ Heiner Lamping sehr pointiert einige Dönkes, natürlich auch auf Platt! Diese Feier wurde dann noch von Conny Emken abgerundet, die in plattdeutscher Sprache einige Weihnachtsgeschichten zum Besten gab. Nach dem Besuch einiger Bewohnern auf deren Zimmern und dem Verzehr von Kaffee und Kuchen waren sich anschließend alle Anwesenden einig: „Das war eine der gelungensten Adventsfeiern eines amtierenden Königsthrons in Lohne!“

Für den Thron war das Ende der Adventsfeier aber nicht auch das Ende des Tages. So fand man sich gemeinsam am Glühweinstand auf dem Lohner Weihnachtsmarkt wieder und beendete den Tag bzw. den Abend in einer bekannten Lohner Szene-Kneipe.



Teilnahme am Musikerball

Der Königsthron durfte auch auf dem Musikerball im „Saal zum grünen Kranze“ (Göttke, Schellohne) das Tanzbein schwingen. „Selten war ein Besuch bei einem Ball unkomplizierter als der Musikerball“, resümieren die Thronmitglieder im Nachhinein. Gute Feier, gute Getränke und eine tolle Stimmung rundeten den als gelungen zu bezeichnenden Abend ab.

Schützenball in Lohne

Der traditionelle Königs- und Schützenball des Schützenvereins Lohne e. V. bildete im Jahre 2011 gleichzeitig den Auftakt in das 403. Schützenjahr des Vereins. Unter dem Applaus ihrer Untertanen zogen der Lohner Schützenthron mit den Majestäten Dietmar und Ulrike Eik sowie der Thron von Bokern-Märschendorf in den Saal Hoyer ein.

Die weit über 250 Schützen stimmten zu Beginn unter den Klängen des Spielmannszuges ein Ständchen ein. Nach dem Eröffnungstanz des Königspaares führten Präsident Günther Woithe und einer seiner Stellvertreter, Werner Vornhagen, dann Königin Ulrike auf die Bühne, wo Rudi Wöhrmann ihr die Königinnenbrosche überreichte.

Es wurde ein stimmungsvoller Abend - es kann ja auch nicht anders sein, wenn Schützen und Gleichgesinnte unter sich sind.



Karneval in Vechta

Ein volles Haus, eine tolle Stimmung und sehr unterhaltsame Beiträge erlebte der Königsthron Ende Februar 2011 beim Besuch der Sitzung des Karneval-Vereins Vechta im Waldhof. Das war schon Unterhaltung der Extra-Klasse und die rund vierstündige Sitzung war dann auch sehr kurzweilig für die Lohner, die in der Mehrheit zum ersten Mal dieser Veranstaltung beiwohnten.

Nach einer derart langen Sitzung verspürten natürlich einige Thronmitglieder Hunger und begaben sich zum Restaurant „Zum goldenen M“. Hier wurde aber gerade abgeschlossen, so dass man nur über den „McDrive“ an etwas Essbarem gelangte. Ging auch, wenn man sicher schon stilvoller gegessen hat als auf einer Mülltonne als Esstisch!

Schützenball in Vechta

Einen tollen Abend erlebten die Mitglieder des Königsthrons vom Schützenverein Lohne e. V. am 19. März 2011 beim Besuch des diesjährigen Schützenballs in der Nachbarstadt Vechta. Über 400 Besucher waren zu dieser Veranstaltung in das festlich geschmückte Zelt beim Auktionszentrum in Vechta erschienen. Unter den Gästen auch König Dietmar Eik und Königin Ulrike mit ihrem Hofstaat.

Sie erlebten einen stimmungsvollen Ball, bei dem vor allem auch die guten nachbarschaftlichen Beziehungen zu den Schützen aus der Kreisstadt gepflegt wurden. Das gute Verständnis dokumentiert insbesondere das untenstehende Foto, das die Lohner Königin Ulrike mit dem amtierenden Schützenkönig aus Vechta, Udo Hellebusch, zeigt.



Blumenbinden

Der Startschuss fiel Ende Februar 2011: Da begann das Binden von einigen Tausend Blumen für das Königshaus, die Straße des Königspaares, das Kompanielokal, die Kutsche und die Straßen des Ausmarsches an den Schützenfesttagen 2011. Viele fleißige Helferinnen der 7. Kompanie, 2. Zug, fanden sich dazu in der Königsresidenz an der Lerchentaler Straße ein. Sie wurden allabendlich toll bewirtet von Königin Ulrike – so wie man (frau) es von ihr gewohnt ist. Auch diese Abende zeigten den großen Zusammenhalt innerhalb der Königskompanie.

Schild aufstellen

Am 8. April setzte der Königsthron sein Versprechen um, das dem Präsidenten Günther Woithe beim Kennenlernabend gegeben wurde: Das Aufstellen eines Schildes als Geschenk des Throns. Das war einmalig und hat es bisher noch nicht im Lohner Schützenverein gegeben. In Anwesenheit von Stab, Vorstand und den Bataillonskommandeuren setzten die Thronmitglieder dieses eigens angefertigte Schild in den Vorgarten des Schützenpräsidenten. So wird der Präsident nicht nur täglich daran erinnert, dass er als Präsident fungiert, sondern auch an den emsigen Königsthron des Schützenjahres 2010/2011. Die Frage von Günther Woithe, was er denn mit dem Schild mache, wenn er nicht mehr als Präsident agiere, wollte an dem Abend keiner so richtig beantworten. Ein fast identisches Schild (allerdings ohne den eingravierten Namen des Präsidenten) stellten die Thronmitglieder anschließend an der Schützenhalle auf. Dieses wird dort immer stehen bleiben.



Wachhäuschen-Übergabe

Dass man aus einer simplen Übergabe eines Wachhäuschens einen Abend mit Event-Charakter machen kann, stellten die Schützen der amtierenden Königskompanie und der Königskompanie des vergangenen Schützenjahres Anfang Mai fest. Im Vereinslokal Lienesch an der Landwehrstraße empfingen die Mitglieder der 16. Kompanie die Moorkamper Kollegen von der 7. Kompanie, II. Zug. Zunächst mussten alle Mitglieder des Königsthrons in Anlehnung an deren Beruf bzw. Titel einige Spiele absolvieren. König Dietmar (LKW-Fahrer) musste eine Schiebkarre mit Wasser transportieren, Fürst Konrad hatte das Stapeln von Kartons zur Aufgabe, Herzog Rolf durfte eingefrorenes Eis zerschlagen (um einen Orden zu finden), Baron Martin hatte Gummiringe zu werfen und Graf Ludger schließlich ein Zelt aufzubauen. Nach dieser schweißtreibenden Arbeit ging es denn in's Verhandlungszimmer, wo nach zähen Verhandlungen die Übergabe des Wachhäuschens perfekt gemacht wurde.

Beachvolleyball-Turnier

Ein Höhepunkt des Regierungsjahres war das Beachvolleyball-Turnier, das am 21. Mai 2011 auf dem Injoy-Gelände durchgeführt wurde. Der Königsthron hatte geladen und viele Schützen sowie weitere Besucher kamen zu diesem Ereignis zum Veranstaltungspunkt an der Steinfelder Straße. Nach der Siegerehrung fand dann für alle, die nach der sportlichen Betätigung noch Lust auf Geselligkeit hatten, eine Party im Festzelt statt. Der Erlös dieses „Königs- und Familienfest“ wird für caritative Zwecke gespendet, deren Höhe noch bekannt gegeben wird.

Das war`s!

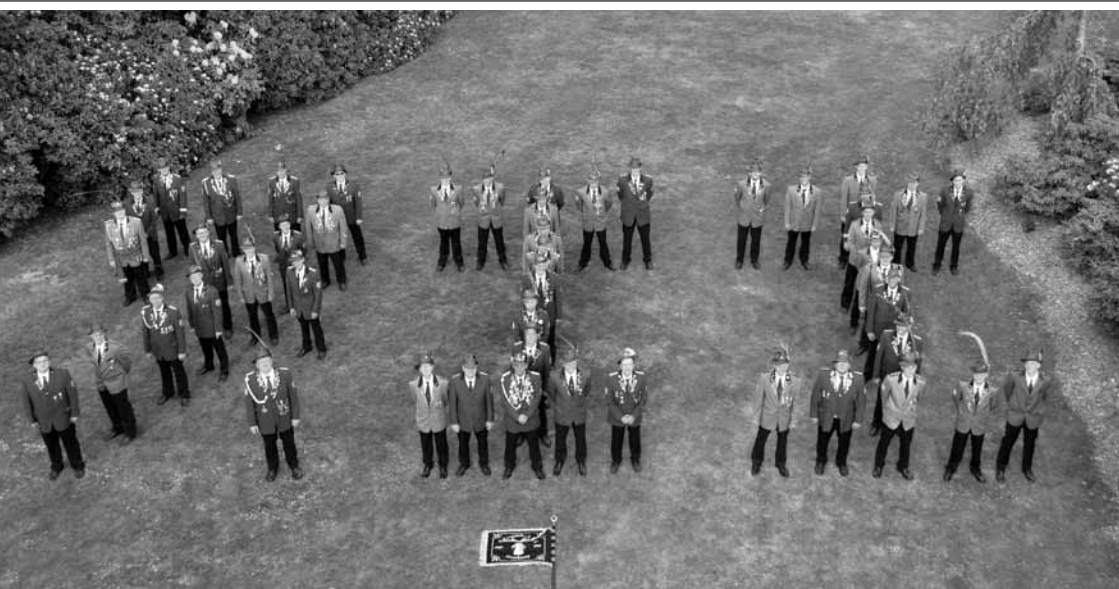
In diesem Streifzug durch das Schützenjahr des Königsthrons konnten nicht alle Besonderheiten aufgeführt werden. Neben den genannten Ereignissen nahm man noch an der Fahrradtour des VII. Bataillons (August 2010), dem Herbstfest des Spielmannszuges in Märschendorf, dem bayrischen Frühschoppen bei Göttke (jeweils im Oktober 2010) sowie an den Schützenfesten in Märschendorf und Vechta (Juni 2011) teil.

In einem sind sich der König Dietmar und Königin Ulrike, Fürst Konrad und Fürstin Veronika, Herzog

Rolf und Herzogin Ruth, Graf Ludger und Gräfin Elke sowie Baron Martin und Baronin Conny einig: „Das war ein Superjahr sowohl für uns als Thronmitglieder als auch für unsere Kompanie. Ein Regierungsjahr, das wir nicht missen wollen und so schnell nicht vergessen werden.“ Dieser Rückschau schließt sich auch ein Dank des Königsthrones an das Schützenregiment und alle Schützen an!!



1.3 Die Königskompanie - 7. Kompanie II. Zug



Sie trägt zum zweiten Mal die Bezeichnung „Königskompanie“ – und gilt trotzdem noch als junge Kompanie im Regiment des Schützenvereins Lohne e. V.

Zur Entstehungsgeschichte der 7. Kompanie, 2. Zug:

Während eines Thekenabends im Spätherbst des Jahres 1981 beschloss eine kleine Gruppe heranwachsender Moorkamper, eine neue Schützenkompanie zu gründen. Nach langen, teils heftigen, aber immer lustigen und freundschaftlichen Diskussionen und Erörterungen wurde dann seitens des Schützenregiments, vertreten durch den damaligen Präsidenten des Lohner Schützenvereins, Aloys Diekstatt, sowie des Bataillons, Major Alfons Stratmann, ein Kompromissvorschlag unterbreitet.

Dieser sah vor, einen II. Zug der 7. Kompanie ins Leben zu rufen. Das bedurfte dann aber noch einiger Überzeugungsarbeit innerhalb der 7. Kompanie. In langen Gesprächen im Kompanielokal verloren sich nach und nach die Berührungsängste. Noch im gleichen Jahr zeigten mehr als 20 Schützen Interesse am „Unternehmen II. Zug“.

Die Planung wurde weiter verfolgt. So kam es eines Freitagsabends zur Generalprobe. Unter der Leitung des Bataillonskommandeurs Major Alfons Stratmann und des (Holz-) Waffenschmieds Manfred Dierken stellten sich die „Neuen“ vor dem Kompanielokal in Reih und Glied auf – es erfolgte der erste offizielle Nachtmarsch mit Gesang rund um das Mühlengelände. Somit waren sich alle nicht nur im Gleichschritt einig, sondern auch der „II. Zug der 7. Kompanie“ war in trockenen Tüchern.

Die offizielle Gründungsversammlung fand am 17. Mai 1982 statt. Unter Vorsitz des Wahlvorstandes, der aus Major Alfons Stratmann, Hauptmann Bernd Burdick, Feldwebel Paul Elbers sowie Manfred Dierken bestand, wählten 19 Schützen ihren ersten „eigenen“ Kompanievorstand.

Hauptmann wurde Helmut Niedfeld, Rainer Stratmann wurde zum Feldwebel gewählt, Hermann Niedfeld war der erste Kassierer und Ludger Schmidt Schriftführer. Durch das kontinuierliche Zusammenwachsen dieser jungen Kompanie blieb auch das Anwachsen der Mitgliederzahl nicht aus.

Es ist somit auch nicht verwunderlich, dass 20 Jahre nach der Kompaniegründung der Schützenthron des Jahres 2001/2002 mit König Hermann Niedfeld an der Spitze aus den Reihen der 7. Kp. II. Zug stammt. Natürlich herrschte im Juli 2010 eine große Freude unter den Kompaniemitgliedern, als mit Dietmar Eik (ihrem Hauptmann) zum zweiten Mal ein Schützenkönig aus ihrer Kompanie stammte.

Dieser Schützenthron spiegelt in seiner Zusammensetzung einen Querschnitt der 7. Kompanie wieder. Unterstützt wird der Thron durch rund 50 Schützen, die sich immer wieder an ihrem hervorragenden Vereinslokal erfreuen, das ihnen sowohl innen wie außen alle Möglichkeiten bietet, das Kompanieleben und ein Königsjahr mit Bravour zu gestalten.

Der aktuelle Vorstand der 7. Kp. II. Zug stellt sich zurzeit wie folgt dar:

Hauptmann:	Dietmar Eik
Feldwebel:	Rolf Böse
Kassierer:	Martin Emken
Schriftführer:	Christian Tegenkamp

Im Königsjahr 2010/2011 vertritt Rainer („Bagger“) Stratmann den amtierenden König und füllt die Rolle des Hauptmanns aus.



Vielfältige Veranstaltungen bietet die Königskompanie ihren Mitgliedern: So findet nicht nur monatlich ein Schießabend im Vereinslokal und jährlich ein Schießen in der Schießhalle statt. Auch der Maigang oder der Kohlgang mit anschließenden Kohlessen darf im Jahresprogramm ebenso wenig fehlen wie die Teilnahme am Bataillonsball oder am Schützenball.

In diesem Jahr waren allerdings noch mehr Aktivitäten notwendig: Das Blumenbinden beim König, die Teilnahme am Schützenfest in Bokern-Märschendorf und die tatkräftige Unterstützung beim Königsfest (Beachvolleyball-Turnier) im Mai 2011.

Infos und Termine der Königskompanie auch unter www.siebte-zweiter-zug.de



Seit einigen Jahren veranstaltet die 7. Kompanie, 2. Zug, an drei Wochenenden im Dezember einen Verkauf von Tannenbäumen. Der Erlös dieser Aktion in Höhe von 300 Euro wurde in diesem Jahr an den Lohner Kindergarten St. Barbara überreicht. Auf dem Foto (v. li.): Hannelore Möller (Leiterin des Kindergartens St. Barbara), König Dietmar Eik (gleichzeitig Hauptmann der 7. Kompanie, 2. Zug), Ewald Emken und Christian Tegenkamp (Vorstandsmitglieder der Königskompanie) und Martina Kühling mit einer Gruppe des Kindergartens.

2. Nachrichten aus den Bataillonen

2.1 Das VII. Bataillon als Königsbataillon

7. Kompanie I. Zug „Moorkamp“

Seit dem Jahre 1939 war wegen des Zweiten Weltkrieges kein Schützenfest mehr gefeiert worden. Infolge des langsamen Wiederaufbaus und der allgemeinen Umwälzungen begannen erst 1949 die ersten Überlegungen, alte Traditionen wiederzubeleben. Die Erinnerung an alte Zeiten war weiterhin bei den Lohnern präsent.

So kamen auch auf dem Moorkamp Ideen auf, eine Kompanie für das Lohner Schützenfest zu stellen. Im Jahr 1950 war es dann soweit. Am 16. und 17. Juli marschierten 22 Kompanien mit etwa 600 Schützen aus. Die 7. Kompanie „Moorkamp“ war mit 16 Schützen dabei.

Im Jahre 1950 wurde also die 7. Kompanie „Moorkamp“ gegründet. Bereits 1951 stellte sie mit Richard Hane den Kinderkönig. Danach dauerte es 19 Jahre, bis die Kompanie mit Ludger Stratmann im Jahre 1970 zum zweiten Mal den Kinderkönig stellte.

Aber auch die „richtigen“ Schützen zeigten in der nunmehr 62-jährigen Geschichte der „Moorkamper“ ihr Können.

Im Jahre 1977 errang Paul Uptmoor die Königswürde, zu seiner Königin erkor er sich seine Ehefrau Christel. Zum Hofstaat gehörten Alfred Fröhle als Finanzminister, Richard Hane als Postminister, Bernd Nordlohne als Wirtschaftsminister sowie Franz Brumley als Ernährungsminister.

Der Kompanievorstand setzte sich in den zurückliegenden Jahren wie folgt zusammen:

Hauptleute

1950-1952	Clemens Fangmann
1953-1954	Paul Nordlohne
1955-1956	Ludwig Lohmann
1957-1958	Hans Fröhle
1959-1963	Alfons Stratmann
1964-1976	Alfred Fröhle
1977-1986	Bernd Burdick
1987-1989	Manfred Dierken
1990-1994	Klemens Schmidt
1995-2002	Klemens Deters
Seit 2003	Klemens Schmidt

Feldwebel

1950-1951	Eduard Niemann
1952	Hans Taphorn
1953	Clemens Fangmann
1954	Herbert Bak
1955 -1956	Josef Fisser
1957-1958	Paul Schmidt
1959 -1963	Alfred Fröhle
1964	Paul Elbers
1965	Josef Hartmann
1966	Bernd Burdick
1967-1968	Horst Lamping
1969-1971	Josef Kalvelage
1972-1974	Albert Schwabe
1975-1985	Paul Elbers
1986-1995	Edmund Stratmann
1996-2000	Joachim Specht
2001-2006	Jürgen Hake
Seit 2007	Achim Schwarz

Der gesamte Kompanievorstand setzt sich zurzeit wie folgt zusammen:

Hauptmann:	Klemens Schmidt
Feldwebel:	Achim Schwarz
Kassierer:	Daniel Lübbers
Schriftführer:	Ludger Schmidt



7. Kompanie I. Zug „Moorkamp“ 2010

Unten:

Werner Berkensträter, Josef Wielage, Heinz Bokern, Norbert Bockstette, Klemens Schmidt, Josef Kalvelage, Albert Landwehr, Richard Hane, Joshua Mils, Achim Schwarz

Mitte:

Andre Dierken, David Heitmann, Mattihas Hörmeyer, Ludger Lamping, Andreas Kröger, Franz Nordlohne, Thomas Arkenberg, Uwe Kolhoff, Jürgen Hake, Jürgen Nordlohne, Thomas Sylini, Bernd Lamping, Chr. Dierken

Oben:

Michael Schmidt, Christian Davids, Bernd Burdick, Edmund Stratmann, Klemens Deters, Michael Kröger, Helmut Niedfeld, Josef Schmidt, Oliver Schmidt, Ludger Schmidt, Daniel Lübbers

Es fehlen:

Paul Uptmoor, Frank Überwasser, Albert Schwabe, Paul Elbers, Manfred Dierken, H.D. Honkomp, Rudolf Schmedes, C. Kampers

8. Kompanie „Wiska“

Die 8. Kompanie „Wiska“ wurde im Jahr 1950 gegründet. Im ersten Jahr Ihres Bestehens wurde unsere Kompanie als 20te Kompanie geführt. In der 61 jährigen Tradition wurde von unserer Kompanie 3 mal der Kinderkönig gestellt, dies waren wie folgt:

- 1981 Kinderkönig Bernd Dammann mit Kinderkönigin Mechthild Landwehr;
- 1994 Kinderkönig Ulrich Brinkmann mit Kinderkönigin Nicole Hackmann;
- 1996 Kinderkönig Stephan Dammann mit Kinderkönigin Nicole Wilak;

Das vergangene Schützenjahr war für die Schützen der 8. Kompanie „Wiska“ wieder einmal sehr erlebnisreich. Es begann mit dem traditionellen Wintergang, der in diesem Jahr bei der Reithalle Bokern startete und über den Sillbruch und Krimpenfort bis hin zur Gaststätte Jansen in Vechta führte. Dort angekommen wurde nach einem deftigen Kohlessen das neue Kohlkönigspaar inthronisiert. Als neuer Kohlkönig wurde Stephan Dammann und als neue Kohlkönigin wurde Gabi Landwehr gekürt. Sie ließen es sich nicht nehmen, die anschließende Tanzrunde mit einer Ehrentanz zu eröffnen. Die Veranstaltung endete für viele unserer Schützen erst in den frühen Morgenstunden...

Weiter führten wir im März ein Vergleichsschiessen mit der 7. Kompanie „Ossenpauler“ des Schützenvereins Bokern / Märschendorf durch. Hierzu hat die 7. Kompanie uns in ihre Schützenburg



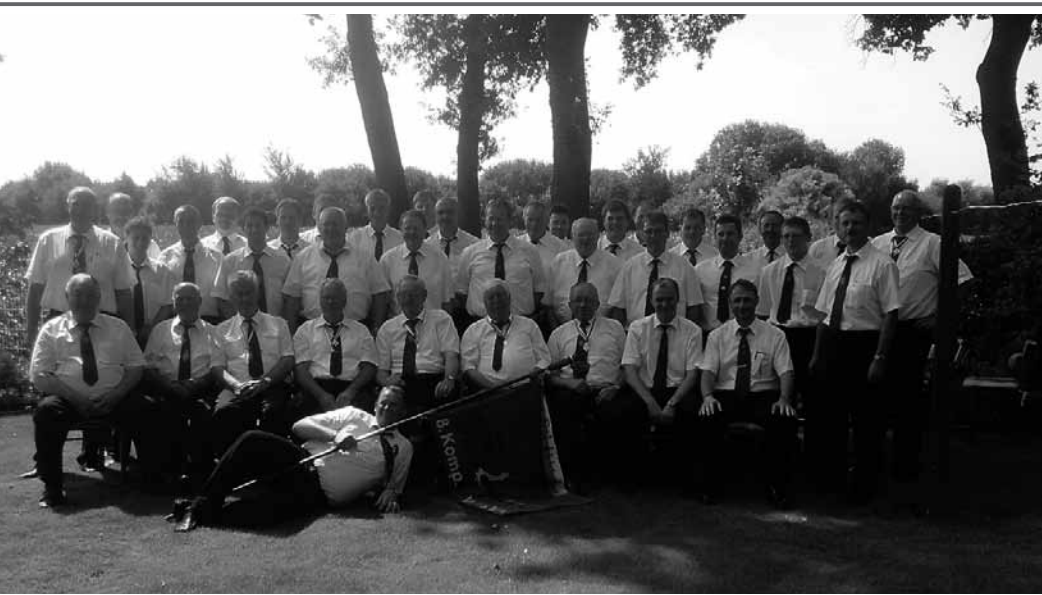
Bauunternehmen

Klemens Schmidt GmbH

Planung + Entwurf
Umbauten

Rohbauten
Stahlbetonarbeiten

Binsengeweg 3 · 49393 Lohne
Telefon 04442/910121
E-Mail: klemens.schmidt.gmbh@ewetel.net



eingeladen. Bei einem geselligen Abend mit viel Spaß und Heiterkeit gelang es unserer Kompanie den Sieg in der Mannschaftswertung einzufahren. In der Einzelwertung haben wir mit Hauptmann Johannes gr. Kamphake und Ehrenmajor Helmut Knies die Plätze 2 und 3 Belegt. Auf diesem Wege noch ein herzliches Dankeschön an die 7. Kompanie für den gelungenen Abend und die gute Bewirtung.

11. Kompanie I. Zug „Keet-Alt“

Die 11. Kompanie I. Zug „Keet-Alt“ wurde bereits im Jahre 1933 gegründet und ist damit eine der ältesten und traditionsreichsten Kompanien im Lohner Schützenregiment. Bereits 4 Könige gingen aus der 11. Kompanie hervor und unsere Glückwünsche gehen an die aktuelle Königskompanie die 7. Kompanie II. Zug „Moorkamp“ und den König Dietmar Eik „Hubba“.

Das Highlight aus den letzten Monaten war die Vorstandsneuwahl. Nach einigen „Turbulenzen“ blieb alles beim Alten und der komplette Vorstand wurde wiedergewählt.

Der Vorstand besteht aus:

Hauptmann: Hubert Nordlohne
Kassierer: Christoph Kaiser

Feldwebel: Detlef Nösing
Schriftführer: Christoph Krapp

Am 06.11.2010 haben wir dann mit einer starken Abordnung den Bataillonsball des Königs-Bataillons besucht. Die Stimmung auf dem Ball war einfach super und hat wieder zu vielen interessanten



Fachsimeleien mit den befreundeten Kompanien geführt.

Im neuen Jahr 2011 haben wir dann unseren jährlichen Kohlgang begangen. Bei tiefsten Minusgraden und heftigem Wind sehnten sich die Schützen nach den Temperaturen des letzten Schützenfestes zurück. Natürlich wurde bei dem Gang unser neuer „Kohlkönig“ ermittelt. Nach einem schwierigen „Wärmflaschen-Weitwurf“ wurde der Thronerprobte Heinrich Meyer unser neuer Kohlkönig. Mit Hochprozentigen zum Kohl und anschließenden Tanzeinlagen wurden dann die eingefrorenen Knochen wieder aufgetaut.

Nach offiziellem Redaktionsschluss vom Schützenblatt war am 21.05.2011 das Königsfest vom amtierenden Schützenthron. Bei bestem Wetter wurde hinter dem Injoy auf 4 Plätzen Beach-Volleyball gespielt. Auch die 11. Kompanie hatte natürlich eine Mannschaft gemeldet, obwohl wir in der Vergangenheit bei sämtlichen sportlichen Aktivitäten nur unter „ferner liefen“ rangierten. Der Spieler-Coach war Michael Nordlohne der seine Mannschaft an den drei vorhergehenden Samstagen zu einem intensiven Training verdonnerte. Die Jungs waren mit viel Spaß und Einsatz dabei und dieser Einsatz hat sich bezahlt gemacht. Zum ersten Mal in der Kompaniegeschichte sind wir in die „Finals“ gekommen. In nervenaufreibenden Spielen wurden erst das Viertelfinale gegen die 8. Kompanie Wiska und danach das Halbfinale gegen die Mannschaft vom Injoy gewonnen. Dann kam es zum großen Showdown Finale gegen „Attis Helden“ aus Brockdorf. Unserer Mannschaft ist es unter den begeisterten Anfeuerungsrufen der anwesenden Schützen der 11. Kompanie gelungen, einen Rückstand von 7 Punkten bei einem Spielstand von 8 : 15 aufzuholen und mit 20 : 18 Punkten als Sieger vom Platz zu gehen. Damit hat die 11. Kompanie das erste Mal in ihrer traditionsreichen Historie einen großen Pokal errungen. Wir

gratulieren unseren Spielern Michael Nordlohne, Jan Krapp, Thomas Nordlohne, Bernd Krapp, Hanno Heinrich, Dennis Hinnenkamp und Ole Zahlten. Florian Kröger konnte aufgrund einer Verletzung nicht mitspielen. Die Siegesfeier soll bis zum frühen Morgen gedauert haben. Den Hauptmann und den Schriftführer hatten bereits im Vorfeld nach lautstarken Anfeuerungsrufen die Kräfte verlassen, so dass die Zeitangabe nicht verifiziert werden konnte.

Mit Schützengruß

Christoph Krapp

Schriftführer 11. Kompanie I. Zug „Keet-Alt“



11. Kompanie II. Zug „Keet Jung“



Mitglieder

Burkhard Abeln, Uwe Dultmeyer, Martin Ekelmann, Stephan Ekelmann, Sven Friedrich, Peter Fuhr, Marc Fuhr, Marcel Gündel, Walter Heil, Gerd Kalliehs, Alfons Lahrmann, Andre Lammers, Christof Lammers, Helmut Lammers, Patrick Landwehr, Sven Landwehr, Kevin Landwehr, Martin Landwehr, Reinhold Landwehr, Heiner Meiners, Marcel Mennewisch, Clemens Meyer, Paul Meyer, Bernd Püttmann, Sigfried Schreiber, Georg Schumacher, Tim Simoneit, Josef Tellmann, Elmar Thomessen, Klaus Thomessen, Frank Tiedeken, Carsten Titjung, Eckhard Vogt, Andreas Zelle, Michael Zerhusen

Vorstand der 11. Kompanie II. Zug „Keet Jung“

Hauptmann:	Marcel Gündel
Kompaniefeldwebel:	Patrick Landwehr
Kassierer:	Walter Heil
Schriftführer:	Patrick Landwehr

Besonderes Highlight im Schützenjahr 2010

Auf dem Schützenfest 2010 wurde unserem Schützenbruder Walter Heil der Orden für Kameradschaft und Treue des Schützenvereins Lohne verliehen.

Walter Heil trat 1968 in den Schützenverein Lohne ein und im Laufe seiner Mitgliedschaft übernahm er diverse Posten innerhalb und außerhalb der Kompanie. Seit nunmehr 27 Jahren ist er unsere Kassierer und die treue Seele der Kompanie.

Ämter in der 11. Kompanie II. Zug:

1981-1982 Schießwart

Seit 1983 Kassierer





GUT SCHUSS

ALLEN MÄNNERN EIN ZIELSICHERES AUGE

**Wir wissen wo der
Hammer hängt!**

Aug. Heseding GmbH
Brägeler Ring 2-4
49393 Lohne
Tel (0 44 42) 809 - 0
www.heseding.de

HESEDING **H**
FACHGROSSHANDEL

11. Kompanie III. Zug „Stadtwache“

6. Juni = D-DAY, diesmal allerdings 2006. Das Gründungsdatum der 11. Kompanie, 3. Zug Stadtwache. Der Beginn der Invasion der Stadtwache in das 7. Bataillon des Lohner Schützenregimentes hat begonnen. Als kleinste Kompanie des Lohner Schützenvereins sticht Sie hervor, zumindest in unserem Kompanielied.

Klein, aber gemein, unter diesem Motto, habe wir in dem ersten Schützenjahr mehrere Kompanielokale im Sturm erobert. Leider wurde nicht mit "Gegenbesuchen" gerechnet, so dass die Kompaniekasse schnell leer war. Danach wurde das "gemein" gestrichen und wir haben uns zunächst lieber nur noch "klein" verhalten. Auch wenn die Kasse leer ist, besitzen wir einen Goldschatz, der von uns immer behütet und gepflegt wird, unsere Schützenkinder !!

Während die Altschützen sich noch um den Sandorden streiten, geben die Schützenkinder ganz klar die Marschrichtung vor. In dem Schützenjahr 2010/2011 haben Sie gleich zu Dritt, den Königsthron bestiegen (Lisa, Paul und Julia Nordlohne). Beim dem Beachvolleyball Turnier 2011 hat die kleinste Kompanie 2 Mannschaften gestellt, darunter auch eine Kindermannschaft. Die Seniorenschützen war froh, noch unter den ersten 37 Mannschaften zu gehören. Unsere Kinderschützen dagegen, haben trotz des super Wetters, viele Altschützen ziemlich nass aussehen lassen. Diese Leistung wurde auch von unserem König Dietmar mit einem Pokal belohnt.



Besonders stolz sind wir auf den Wanderpokal, der jedes Jahr an uns vorbei wandert, vielleicht haben wir den Begriff auch nicht richtig verstanden.

Im Volksmund nennt man uns auch die Chinesenkompanie. Um diesen Ruf Ehre zu machen wurde eine Delegation von 12 Schützen nach China gesandt. Unseren besonderen Dank gilt hier unserem Kompaniewirt Sossi, der diese Reise ermöglichen und wichtige Termine in China organisieren konnte.

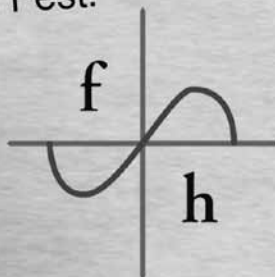
Hauptmann Ludger Niehaus konnte mit dem chinesischen Außenminister Di-Ssi-Dent intime Gespräche führen. Anbei ein kleiner, tiefer Ausschnitt des Gesprächs(xzggzdkjtzy....) Daneben wurden bikollaborateure Gespräche in der berühmten 2 plus 3 Gesprächsrunde geführt. Neben dem Informationsaustausch wollen wir nun auch Schützen zu unseren Festen austauschen. Im Jahr 2012 werden wir 3 Schützen zu deren chinesischen Neujahrstag schicken. Im Gegenzug werden 1.232.655 Chinesen zu unserem Schützenfest 2013 einfliegen. Wir freuen uns schon...

für die 11. Kompanie Stadtwache gez.
Ludger Niehaus Hptm.

P.S.

An dieser Stelle wollen wir, die Schützen der 11. Kompanie Stadtwache unseren Schützenfrauen unseren Dank aussprechen. Nicht unsere Paradeuniform, nicht unsere Fasanenfeder am Hut, nicht unsere Orden sind der Glanz des Schützenfestes, sondern IHR! Mit Euch an unserer Seite ist das Schützenfest erst feierenswert. Ihr seid es auch, die unsere Gehirnverletzungen morgens pflegt, die uns über unseren

Auch wenn ein Schuss daneben geht,
wir wünschen allen Schützen und
Gästen viel Spaß auf dem Fest!



Franz Holthaus · Elektro GmbH
Bergweg 58 · 49393 Lohne
Telefon: 0 44 42 - 93 22 0

Für ordentlich
Wumtata.

Licht-, Ton- und Videotechnik
für beste Unterhaltung.



**Road
Sound**

0 44 42 - 80 36 90 · www.road-sound.de

DAS IST MAL EIN HOFSTAAT.



shopiektiv
e-COMMERCE BERATUNG
www.shopiektiv.de

FRANK+FREI
Agentur für Marketing & Werbung
www.frankundfrei.de

Gedächtnisverlust hinweg hilft, die uns am Dienstag, nach dem Schützenfest, Trost spendet.

DANKE

11. Kompanie III. Zug "Stadtwache"



stehend, von links nach rechts

Andreas Nordlohne, Dieter Nordlohne, Leander Meyer, Hauptmann Ludger Niehaus, Gerd Kornke, Manfred Schneppe, Rainer Stevens, Josef Borgerding, Thomas Sieve, Josef Heseding, Kompaniefeldwebel Guido Südbeck

sitzend, von links nach rechts (Positionen sind z.Z. noch nicht besetzt)

es fehlen: Norbert Willenbrink, Jürgen Sawadka

18. Kompanie „Laubfrosch“, Bokern

Der Kompanievorstand im Schützenjahr 2011:

Hauptmann:	Günther Rottinghaus
Feldwebel:	Hendrik Nuxoll
Kassierer:	Christian Schulte
Schriftführer:	Rainer Meyer
Schießwart:	Markus Schulte

Auf viele erfolgreiche Schießergebnisse auf Regiments- und Bataillonsebene können die Schützen der 18. Kompanie Laubfrosch im zurückliegenden Schützenjahr zurückblicken.

Mit Detlev Magerfleisch und Hendrik Vornhagen konnten gleich zwei „Bokerner“ mit einem Regimentsorden ausgezeichnet werden. Durch einen Gruppensieg der 2. Mannschaft sind beim Re-

gimentsschießen im kommenden Jahr gleich zwei Mannschaften der 18. Kompanie in Gruppe 1 vertreten und können sich so ein internes Kopf-an-Kopf-Rennen liefern. Den Wanderpokal konnte die Mannschaft Thorsten Schulte-Holzenkamp, Hubert Vornhagen und Uwe Magerfleisch in das Vereinslokal Frilling holen, während die Schützen Norbert Vornhagen, Hubert Vornhagen, Uwe Magerfleisch und Markus Schulte jeweils im Einzelschießen Pokale mit nach Hause nehmen konnten. Norbert Vornhagen und Markus Schulte zeigten zudem ihre Stärke beim Schießen um den Lohner Stadtmeister. Hier waren die Plätze 7 und 12 der verdiente Lohn.



Die „Altersriege“ der 18. Kompanie Laubfrosch



Der neue Kompaniekönig Uwe Rottinghaus wird zur Proklamation getragen

Nicht weniger erfolgreich war das Abschneiden beim Bataillonschießen des VII. Bataillons: Auf dem Bataillonsball auf dem Saal Hoyer konnte Kommandeur Helmut Staarmann den 3. Bataillonsorden an Detlev Magerfleisch übergeben, sowie 6 weitere Schützen mit je einer Bataillonsnadel auszeichnen.

Neuwahlen standen auf der Tagesordnung der Generalversammlung im Herbst 2010. Da Norbert Vornhagen und Detlev Magerfleisch nach 5 Jahren für eine weitere Amtszeit nicht zur Verfügung standen, wurde mit Günther Rottinghaus ein neuer Hauptmann an die Spitze der Kompanie gewählt. Ebenso einstimmig wurde Hendrik Nuxoll in sein Amt als neuer Feldwebel gewählt. Die neue Führungsspitze ließ es sich nicht nehmen, die Wahl mit einer Flasche Schnaps zu besiegeln.

Dass die Schützen der 18. Kompanie nicht nur schießen können, wurde im zurückliegenden Jahr wieder mehrfach unter Beweis gestellt. Beim mittlerweile 3. Damenabend am Freitag vor dem Lohner Schützenfest 2010 haben die Frauen im Garten von Christa Rottinghaus einen geselligen Abend verbracht. Silke Meyer konnte dabei das Schießen um die Königinnenwürde für sich entscheiden. Nicht weniger spannend und Spaßig sollte das Schießen der Männer am Schützenfestmontag werden. Hier konnte sich schließlich mit Uwe Rottinghaus der zweitplatzierte des Vorjahres durchsetzen. Unter lautem Jubel konnte ihm vor der angetretenen Kompanie die Königs-kette umgehängt werden.

Auf dem traditionellen Kohlessen im Februar 2011 wurde mit Manfred Pundt und Eva Zerhusen, der Freundin unseres neuen Feldwebels, ein neues Kohlkönigspaar erwählt. Die kurze, aber sehr emotionale Ansprache des neuen Kohlkönigs bestand mit Blick auf die Königin aus den Worten: „Dat har leiper kunt!“

SICHERHEIT

RUND UM DIE UHR



Werk- und Objektschutz



Revierdienst, Kontrolldienst



Alarmverfolgung, Intervention



Messe- und Veranstaltungsschutz



Personenschutz, Detektei



Videouberwachung



Hausnotruf, Alarmzentrale



Geldtransport, Kurierdienste



Reinigungs- und Hausmeisterdienst



**SICHERHEITS-
UND
WACHDIENST**

Borsigstraße 10 - 49661 Cloppenburg

Tel 0 44 71 - 93 09 15, info@siwa-sicherheit.de, www.siwa-sicherheit.de



**WER BESONDERES ERREICHEN
WILL, BRAUCHT EIN
GUTES TEAM.**

||| DMP

Steuerberatung
Wirtschaftsprüfung
Rechtsberatung

DMP Steuerberatungsgesellschaft mbH & Co.KG
Küstermeyerstraße 18 · 49393 Lohne
Telefon 0 44 42 / 93 94 0 · Fax 93 94 95
info@d-m-p.com · www.d-m-p.com

Die Schützen der 18. Kompanie wünschen Seiner Majestät König Dietmar Eik, dem gesamten Hofstaat sowie allen Schützen und Gästen ein paar unvergessliche Schützenfesttage 2011.

Die Schützen der 18. Kompanie im Jahr 2011



In alphabetischer Reihenfolge:

Norbert Anten, Rainer Anten, Josef Bergmann, Markus Elsen, Aloys Fischer, Ralf Hamann, Wolfgang Hettlich, Markus Kollhoff, Detlev Magerfleisch, Uwe Magerfleisch, Lothar Melchert, Antonius Meyer, Rainer Meyer, Stefan Meyer, Hendrik Nuxoll, Reinhard Ostendorf, Gottfried Pagenstert, Thomas Pagenstert, Alfons Pundt, Bernhard Pundt, Manfred Pundt, Martin Pundt, Josef Ripke, Hennig Roter, Andreas Rottinghaus, Clemens Rottinghaus, Erich Rottinghaus, Günther Rottinghaus, Jürgen Rottinghaus, Norbert Rottinghaus, Uwe Rottinghaus, Berthold Schulte, Christian Schulte, Daniel Schulte-Ruholl, Frank Schulte, Markus Schulte, Otto Schulte, Thorsten Schulte-Holzenkamp, Henrik Vornhagen, Hubert Vornhagen, Josef Vornhagen, Norbert Vornhagen, Werner Vornhagen



19. Kompanie „Meyerfelde“

Die 19. Kompanie „Meyerfelde“ wurde im Jahre 1958 gegründet und ist nunmehr seit mehr als 50 Jahren ein fester Bestandteil des VII. Bataillons. Zur Zeit zählen 45 Mitglieder zu unserer Kompanie.



Obere Reihe v.l.: Stefan Herzog, Bernd Heitmann, Berthold Nordmann, Helmut Kamphaus, Stefan kl. Holthaus, Andre' Käßner, Ludger Herzog, Marcel Debring, Torsten Käßner, Jürgen Bokern, Erwin Nordmann

Mittlere Reihe v.l.: Kompanieführer/Hauptmann Ottmar Fischer, Schriftführer Andreas Herzog, Nils Tegenkamp, Walter Krüger, Major Alfred Brüning, Alexander Dietz, Joachim Schmedes, Guido Albers, Franz Sieve, Oberst Werner Tinnemann, Karl-Heinz Due, Feldwebel Frank Sieve

Untere Reihe v.l.: Fahnenträger Patrik Krüger, Hauptmann Rudi Fabritz, Willi Leeferink, Hauptmann Werner Kröger, Engelbert Nordmann, Ehrenhauptmann Clemens Kohl, Albert Kamphaus, Heinz Kamphaus, Paul Sperveslage, Franz Kühling

Nicht auf dem Bild: Schießwart Franz-Josef Fischer, Alois Herzog, Marcel Leeferink, Markus Leeferink, Heinz Taphorn, Helmut Tegenkamp, Hermann Buddelmeyer, Jürgen Herzog, Hubert Freude, Michael Siemer, Helmut Sieve, Alexander Krüwel

Der Heimkehrer

Nach 16 Jahren (von März 1994 bis März 2010) stellte Oberst Werner Tinnemann sein Amt als „Kindervater“ beim Lohner Schützenverein wieder zur Verfügung. Durch seinen unermüdlichen Einsatz, hat kein anderer Schütze das Kinderschützenfest in den vergangenen Jahren so geprägt wie Werner. Aber auch seine Frau Monika stand ihm stets dabei zur Seite. Für seine Verdienste wurde Werner vom Lohner Schützenregiment im Jahre 2004 zum Oberstleutnant und im Jahre 2007 zum Oberst befördert.

In seinem letzten Dienstjahr 2010 wurde er neben drei anderen verdienten Schützen mit dem „Großen Zapfenstreich“ geehrt und zum Ehrenmitglied des Lohner Schützenvereins auf Lebenszeit ernannt.

Wir von der 19. Kompanie sind natürlich besonders Stolz, einen solch hochrangigen Schützen in unseren Reihen zu haben. Um so mehr freuen wir uns, dass Werner zu seinen Wurzeln „zurückgekehrt“ ist und uns wieder voll zur Verfügung steht.



Beförderung Werner Tinnemann zum Oberst im Jahr 2007



Werner Tinnemann mit dem Kindertröhn

Ende der Durststrecke

Nach jahrelangen „Kopf an Kopf Rennen“ beim Regimentspokalschießen gelang es unserer 1. Mannschaft in der Staffel 1, erstmalig den Gesamtsieg zu verzeichnen. Mit gleicher Ringzahl (573 Ring) wie die 22. Kompanie „Zerhusen Poggenstadt“, aber aufgrund des besseren Schießergebnisses am letzten Schießtag, gingen wir als Gruppenerster hervor.

Aber auch beim Bataillonsschießen des VII. Bataillons waren wir in den letzten Jahren sehr erfolgreich. Besonders erwähnenswert ist die Tatsache, dass unsere älteren Schützen noch sehr aktiv sind. Der Ü-60 Pokal konnte seit Bestehen ohne Unterbrechung durch unsere Schützen errungen werden. Hinzu kommen noch zahlreiche Orden im Einzelwettbewerb Ü-60.

Auch ein jährliches Vergleichsschießen auf dem Stoppelmarkt mit der „Bergstrupper Kompanie“ und den „Lustigen Ossenpaulern“ aus Bokern, gehört mittlerweile zum festen Bestandteil der 19. Kompanie.



ZU VIEL HOLZ AUF DER HÜTTE?

HIER GIBT'S DACH. ABER EXZELLENT!

**TELEFON 04442/93770
WWW.HIER-GIBTS-DACH.DE**

K
KREIS
Bedachungen GmbH

Doch nicht nur die Schützen unserer Kompanie sind beim Schießsport sehr aktiv, sondern auch unsere Schützenfrauen haben seit vielen Jahren eine eigene Schießgruppe. Nach jahrelangem Schießen in unserem Kompanielokal, sind unsere Frauen mittlerweile zur Schießhalle auf den Schützenplatz gewechselt. Dort führen sie einmal im Monat ein Schießen auf dem KK-Stand durch.



25. Kompanie „Unlandsbäke“

Während des Schützenfestes 2011 marschiert die 25. Kompanie Unlandsbäke zum 25. Mal beim Lohner Schützenfest mit aus. Ein großartiger Grund, diesen Tag und dieses Jahr zu feiern. Es begann im Frühjahr 1987. Neunzehn aufrechte Nachbarn aus dem Gebiet der Unlandsbäke, unter Hauptberücksichtigung des Weidegrundes, gründeten die 25. Kompanie. Wie man auf dem Foto sehen kann, war im Jahr 1987 der gepflegte Oberlippenbart fast ein Muss



bei jedem Schützen. Auch der Einsatz von weißen Socken in der ersten Reihe zeigt ein gewisses Modediktat der damaligen Zeit.

Die Gründungsmitglieder der 25. Kompanie sind:

Werner Wieferich, Clemens Ortmann, Rainer Pöhlking, Hubert Kossen, Peter Ellguth, Gregor Lange, Bernhard Diephaus, Franz Varelmann, Bernhard Völckerding, Gerd Plath, Peter Olberding, Bernhard Ruholl, Ewald Schlörmann, Günter Fischer, Alois Runnebom, Ludger Menke, Hubert Haskamp, Clemens Nordlohne und Helmut Staarmann. Werner Wieferich wurde der erste Hauptmann.

Schon sehr schnell stand das familiäre Zusammenleben im Vordergrund der 25. Kompanie. Neben Maigängen, Boßeltouren oder Kohlessen standen auch immer wieder Aktionen mit den Kindern ganz oben auf der Liste. So wird auch heute noch am Schützenfestdienstag der Familientag durchgeführt, bei dem vor allem die Kinder im Vordergrund stehen. Das Kinderschießen und das Auschießen der Königin der 25. Kompanie runden den letzten Tag des Schützenfestes ab.

Im Laufe der Jahre nahm die 25. Kompanie, ebenso wie das Wohngebiet Unlandsbäke, an Schützen zu. Im Jahr 2011 sind stolze 64 Schützen unter dem Symbol des Anglers angetreten. Dass auch eine junge Kompanie Tradition nachweisen kann, zeigt die Anzahl der Jungschützen.

21 Jungschützen sind zusammen mit ihren Vätern in der Kompanie. Eine echte „Familienkompanie“ die 25. Aber wir hatten auch schon einen König. Als Walter Kampers von der Nordluft im Jahr 2008 die Königswürde errang, war sich jeder Schütze der Ehre bewusst, einer Königskompanie anzugehören. Es folgte ein rauschendes Schützenfest mit noch mehr Festen während des Jahres. Unvergesslich der Sommerbiathlon im Lohner Stadion. Im Mai 2010 dann die letzte Königsaktivität. Die Übergabe des Wachhäuschens.

Neben vielen Spielen, die sich an die WM 2010 anlehnten, wie Torwandschießen, Roboterfußball, Trikottausch bei den Damen oder Fußballquiz, wurde auch über die Modalitäten der Wachhäuschenübergabe diskutiert. Genauer es konnte man jedoch am Ende des Festes nicht mehr erfahren, da bei einigen Beteiligten das Sprachvermögen in Mitleidenschaft gezogen wurde.

Dieser Schütze war einer der letzten Kämpfer, die das Wachhäuschen mit ihrem ganzen körperlichen Einsatz unter Verzicht auf Essen und Trinken verteidigt haben.

Nach dem wir das Kapitel Königskompanie zunächst erstmal abgeschlossen haben, können wir uns in diesem Jahr ganz unserem Jubiläum widmen.

So sah die 25. Kompanie Unlandsbäke zum Schützenfest 2010 aus. Keine weißen Socken, kein Schnauzbart einfach nur schnuckelig anzusehen.





64 Schützen freuen sich auf das Schützenfest 2011 und die 25 Jahr Feier der 25. Kompanie Unlandsbäke im August 2011.

Schuss Heil!

Frauk Stegewann

Schriftführer

40. Kompanie „Zur Fuchshöhle“

Im vergangenen Schützenjahr hatte die 40. Kompanie „Zur Fuchshöhle“ etwas zu feiern, denn auf dem Kommers des letzten Schützenfest bekamen die Schützen Hubert Willenbrink und Bernhard Westendorf den Orden für 40 Jahre Mitgliedschaft im Schützenregiment. Am Schützenfest Montag wurden Joseph Nuxoll und Günter Pyrk für 26 bzw. 27 Jahre Schießwart im Bataillon durch Major Helmut Staarmann ausgezeichnet und Jörg Olberding erkämpfte sich auf dem Schützenfest mit 29-24-25 Ringen den 10. Regimentsorden. Zudem bekamen Ludger Sieveke die Bataillonsnadel in Bronze und Jörg Olberding den Bataillonsorden für den 1. Platz auf dem letzten Bataillonsball. Aber nicht nur diese Ereignisse sind Gründe, um mit der kompletten Kompanie zu feiern. In diesem Jahr fand zum ersten Mal überhaupt ein Kickerturnier für die 40. Kompanie statt, welches bestens organisiert und gelungen war. Gespielt wurde in zwei Männergruppen und einer Frauengruppe. Bei den Männern gewann Peter Ostendorf vor Andreas Stolte und Jörg Wilke. Kerstin Lamping setzte sich bei den Frauen durch. Zweite wurde Yvonne Olberding vor Magret Pyrk. Am Ende gab es noch das Duell „Mann gegen Frau“ um einen Wanderpokal, welches Andreas Stolte gegen Kerstin Lamping mit 6:3 Toren gewann. Aber nicht nur die Siege wurden gefeiert, das Beisammensein stand

an aller erster Stelle.

So auch bei dem 80. Geburtstag unserer langjährigen Vereinswirtin Mia Holzenkamp. Denn die Kompanie ließ es sich nicht nehmen dem Geburtstagskind mit einem Fackelzug zu überraschen und gratulierte herzlich. Nach einem Ständchen wurde dann mit ein, zwei, ... Bieren kräftig gefeiert.



Kompaniebild:

Hinten stehend von links: Joseph Nuxoll, Manfred Nuxoll, Arnd Wempe, Norbert Klumpe, Peter Ostendorf, Dieter Pyrk, Patrick Wilde, Bernhard Westendorf, Henning Trenkamp, Markus Feldkamp, Franz-Josef Kreymborg, Dennis Hartke, Manfred Ruholl, Rainer Blümke, Engelbert Espelage, Jens Marischen, Markus Sieveke, Christian Seelhorst, Stefan Blümke, Ludger Sieveke

Vorne sitzend von links: Johannes Scheper Stuke, Gerd Seelhorst, Albert Dammann, Jörg Wilke, Andreas Stolte, Albert Deters, Hubert Willenbrink

RIESSELMANN

Hilgefort u. Götting



Metall- und Fensterbau GmbH

Industriestraße 5 · 49413 Dinklage/Oldb.

Tel.: 0 44 43 / 51 36 - 0 · Fax 0 44 43 / 51 36 - 10

E-Mail: info@goetting-fensterbau.de

SCHÜCO

Werte schaffen und gestalten.

- Langlebige, attraktive Fenster, Türen und Fassaden in Kunststoff und Aluminium
- Individuelle und exklusive Wintergarten-Lösungen
- Rollläden und Sonnenschutzanlagen
- Hochwertige Automatiktüren





Mahlich

KOMMUNIKATION & NETZWERKTECHNIK

*Wir wünschen allen Schützen ein:
„Schuss Heil!“
und den Besuchern des Lohner
Schützenfestes schöne und
gesellige Stunden.*

Jürgen Mahlich
Wichelmannstr. 7
49393 Lohne

Büro:
Wicheler Ring 17
49393 Lohne

Postfach 14 71
49381 Lohne

Telefon:
+49 4442 921113

Telefax:
+49 4442 921115

E-Mail:
info@ma-lo.de

Sachverständiger
Geprüft und
anerkannt
DESAG Nummer
E/80315
BSG SV Rolle
DE-E-2703808

ARCHITEKTUR & INGENIEURBÜRO

BÜRO 49413 DINKLAGE:
CLEMENS-AUGUST-STR. 14
TELEFON: 04443-1670
TELEFAX: 04443-2914
E-MAIL:
poelking@poelking-theilen.de



www.PoelkingTheilen.de

BÜRO 49393 LOHNE:
BAKUMER STR. 16
TELEFON: 04442-72788
TELEFAX: 04442-72889
E-MAIL:
ptLohne@t-online.de

Wir wünschen viel Spaß auf dem Lohner Schützenfest!

46. Kompanie „Aschenputtel“

„Cool, paddeln, bin dabei!“ Das waren die begeisterten Ausrufe unserer Mannschaft, nachdem vom Festausschuss das Geheimnis des Herrenausflugs gelüftet wurde. Es sollte auf die „ruhige“ Hase gehen.

Vor Ort standen wir erst einmal vor ziemlich wackeligen Kanus: wie bekommen wir die Dinger nur ruhiger? Aber auch da hatte der Festausschuss mitgedacht. Mit 0,3 l Trimmgewichten wurden die Sportgeräte tiefer und somit ruhiger gelegt. Dachten wir...

Auch war erst nicht ganz klar, wofür die wasserdichten, verschraubbaren Plastiktonnen in jedem Kanu gut sein sollten. Auch dieses sollten wir noch kennenlernen...



Witzig!

Nun denn, bei bestem Wetter wurden die einzelnen Besatzungen eingeteilt. Fix die Kanus zu Wasser gelassen, eingestiegen und ... schon das erste Mal gekentert. Unglaublich, und das kaum gefühlte 20 cm von der Ablegestelle entfernt... Der Autor nennt jetzt keine Namen, nur so viel: es waren auch zwei Hochrangige an Bord!

Die Lacher blieben aber den anderen Besatzungen im Halse stecken, da sich der Fluss seine Opfer holte. Diverse Stromschnellen und Wasserfälle verlangten uns alles ab. Die Badeeinlagen waren auch noch zu verschmerzen, aber nach jeder Kentereinlage verloren wir mehr Trimmgewichte. Es machte sich kurzfristig Panik breit, da ein Verdursten drohte. Dies konnte aber durch uneigennütigen Austausch lebenserhaltender Flüssigkeiten zwischen den Kanus vermieden werden. Dank der Fässer blieben wenigstens unsere technischen Habseligkeiten trocken und funktionsfähig.

Um Skorbut vorzubeugen, gab es nach der Tour in unserem Vereinslokal „Kleine Kneipe“ eine ordentliche Schnitzelplatte samt Pommes und Kaltgetränke. Dort wurde bis spät in die Nacht noch ordentlich Seemannsgarn gesponnen...

Ein weiteres Highlight war sicherlich auch unsere Nikolausfeier mit den Familien. Nach einer ausgedehnten Stadtführung kehrten wir bei „Römann“ ein und stärkten uns bei Kaffee, Kuchen und Schnittchen. Später erschien sogar noch der Nikolaus und sorgte bei den Kindern für leuchtende Augen. Unberechtigterweise wurden aber noch der Hauptmann, Feldwebel und Hauptmann a.D. vom Knecht Ruprecht „vermöbelt“. Warum immer auf die Kleinen???

Auch dies war eine tolle Veranstaltung welche von unserem Festausschuss organisiert wurde. Alex, Rainer, Alfons: Danke!

Dies ist nur ein kleiner Auszug aus unserem Kompanieleben und zeugt von einer intakten Kameradschaft.



Stehend v. hinten links: Andreas Kalvelage, Michael Kalvelage, Ralf Kreinest, Markus Niehues, Alexander von Dalwigk, Ralf Schmidt, Dieter Hake, André Franke

Stehend v. mitte links: Hptm. Christian Meyer, Werner Karl, Antonius Rohe, Ali Yilmaz, Alfons Rüwe, Rainer Gäking, Jens Müller, Franz Schürmann, Heiko Päleke, Denis Marcus, Fw Marcus Arlinghaus

Sitzend v. vorne links: Thorsten Bischof, Holger Behring, Konrad Becker, Frank Holzenkamp, Jürgen Fischer, Ludger Freude, Uwe Grunau, Burkhard Koch

Schuss Heil und ein schönes Schützenfest 2011!

Eure 46. Kompanie „Ascheputtel“

50. Kompanie „Voßberg“

Wenn man so über das vergangene Schützenjahr der Vossberger nachdenkt, fallen einem etliche schöne und gemeinsame Stunden in der Schützengemeinschaft ein. Zu den größten Highlights gehörten bestimmt das Schützenfest 2010 oder die Grünkohlparty. Aber immer schön der Reihe nach.

Auch personell hat sich mal wieder bei uns was getan. Ausgezeichnet wurden mit dem Kameradschaftsorden vom Bataillon Andre Wobbler für seine treuen Dienste innerhalb der Kompanie, Carsten Höhle für 4 Jahre Hauptmann, Holger Brundiars für 5 Jahre Feldwebel. Befördert zum Stabsunteroffizier wurden außerdem Thomas Schmietendorf und Dominik Geese für Ihre Arbeit als Kassierer bzw. Schriftführer. Als Neuschützen können wir Jonas Bünge und Raimund Brockhaus vorstellen. Die beiden haben sich hervorragend in die Schützenkompanie eingelebt und machen echt jeden Spaß mit.

Schützenfest 2010

Dass auf dem Schützenfest auch immer der Kompaniekönig und die Königin ausgeschieden werden, ist auch bei uns schon Tradition. Dass es aber ein Schütze ist, der im letzten Jahr noch gar nicht dabei war, war auch für uns ein Novum. Als um 19:45 Uhr Jonas Bünge als neuer Kompaniekönig aus dem Schießstand getragen wurde, hatten wir den Beweis, dass er nicht nur ein toller Kamerad ist, sondern auch für dieses Jahr unser bester Schütze und somit verdient König wurde. Genau 45 Minuten und unzählige Königs-

biere später wurde nun auch seine Königin „geboren“. Es wurde Anne Wobbeler. Danach ging es ab ins Festzelt, um dem neuen Kompaniekönigspaar zu huldigen.

Wer die Vossberger kennt, der weiß, dass sie gerne und auch mal ausgelassen feiern. So kam es auch aus einer Schnapsidee heraus, sich nicht, wie ansonsten üblich, am Montagmorgen im Kompanielokal zu treffen, sondern bei unserem ehemaligen Hauptmann, Ludger „Lui“ Sieve im Pool. Alle Schützen waren da, die da sein konnten. Und das schon um acht Uhr. Auf dem anschließenden Frühschoppen wurden dann noch über die eine oder andere Wasserbombe oder den Flachköpfer gefachsimpelt. Um auch ein wenig Farbe ins Spiel zu bringen, ergriffen sich unsere Schützenfrauen Christoph Penski, um ihn mal die Fußnägel zu lackieren und ihn danach noch mit einem Rock auszustatten.



Grünkohlparty

Um die harte Winterzeit ohne Schützenfeste überstehen zu können, lud unser Festausschuss zum Bowling und anschließender Grünkohlparty nach Vechta in die Bowlingbahn ein. Alle Schützen waren wieder einmal gekommen, um sich dieses Spektakel nicht entgehen zu lassen. Gespielt wurden in verschiedenen Gruppen. Diverse Strikes, Sparer und „Pudel“ wurden geworfen und gefeiert. Alle waren gut zufrieden und so ging es nun zum Grünkohllessen nur eine Etage tiefer. Dort wurden alle satt. Nach dem Essen wurde vom Veranstalter eine Reise nach Jerusalem organisiert, wo einige mitgemacht haben. Die anderen Schützen feuerten kräftig an. Da es leider nicht für den Sieg reichte, feierte man trotzdem bis spät in die Nacht und alle machten zusammen die Clubs und Kneipen in Vechta unsicher. Frederick Wobbeler hat beim Grünkohllessen so reingehauen, dass wir nicht drum rum kamen ihn zum Neuen Kohlkönig zu machen. Kohlkönigin wurden die Hauptmanns-frau Tanja Höhle.

Es war ein schönes Schützenjahr für die Kompanie.

Schuss Heil

51. Kompanie „Moorkamper Euwer“



Episode 2 „Die Rückkehr der Euwerfarken – Immer die Nase vorn“.

„Das Euwer – unendliche Weiten. Wir schreiben das Jahr 2010. Dies sind die Abenteuer der 51. Kompanie, die mit ihrer 20 Mann starken Besatzung seit zehn Jahren unterwegs ist, um neue Hopfen- und Malzwelten zu erforschen und neue Kulturen nach dem Reinheitsgebot zu entdecken. Zehn Jahre, immer wieder mal fern von zu Hause, werden die Euwerfarken beharrlich einkehren, um früher oder später heimzukehren.“

Sie waren ja nie weg und auch eigentlich immer da, aber 2010 waren sie präsenter als je zuvor. Denn die 51. Kompanie ist seit zehn Jahren mittendrin im Schützengeschehen in Lohne und Umgebung.

Schon weit vor den berausenden Schützenfesttagen war die Stimmung in der Area 51 an- und aufregend genug. Im Mai feierten die Euwerfarken mit ihren Familien und Freunden ein „Kränzchen“. Zunächst gab es einen Erfahrungs-Trip durch Lohne, geleitet von der Gästeführerin Heike Frilling. Sie vermittelte den Gästen, aber auch uns Einheimischen, so einige Ah's und Oh's über Vergangenheit und Gegenwart unserer Heimatstadt. Hier noch mal Dank an Heike für ihr Engagement. Erschöpft, naja zumindest geschwächt von dem langen Marsch – Schützen ertragen nämlich lange Wanderungen nur auf Schützenfesten – ging es zur Abschlussfeier zu Eva in die Schießhalle. Jetzt



AVERDAM

Ihr haut richtig auf'n Putz...

... und wir
transportieren
ihn ab ;-)

Erdarbeiten | Sand- und Kieslieferung | Bauschuttrecycling | Abbrucharbeiten | Containerdienst
Ferdinand Averdam Erdarbeiten & Transport GmbH Brägeler Ring 8 | 49393 Lohne
Fon: 0 44 42 / 12 10 | www.averdam.de | info@averdam.de

*Allen Lohner Schützen „Schuss Heil“
eine ruhige Hand und - „Herzliche Freude“*

AKTENVERNICHTUNG

von Husen GmbH

mobil - vor Ort

- stationär
- Abholdienst
- Containergestellung

Beim Alten Flugplatz 17 · 49377 Vechta
Telefon 0 44 41/92 13 56 · Telefax 0 44 41/92 13 58
E-Mail: von-husen@ewetel.net

Ihr kompetenter Partner für Aktenvernichtung!

gab es tatsächlich Kaffee und Kuchen – vorübergehend. Nach und nach wurden die Getränke dann auch kühler und heller und teils auch hochprozentiger und die Speisen änderten sich auch. Die obligatorische Ansprache des Hauptmanns fiel überraschend kurz aus. Und getanzt wurde auch noch – ja, so sind die Euwerfarken. Spät, sehr spät endete die Fete. Die Freunde aus Neubörger bekamen noch etwas Wegzehrung aus dem Hause Berentzen mit auf die lange Heimreise. Es war eine wirklich schöne Feier.

Und schon standen die lang ersehnten Schützenfestfeiertage ante portas. Wann war eigentlich das letzte Schützenfest? Einige Schützen meinten, es sei doch mehr als ein Jahr vergangen, vielleicht sogar zwölf Monate. Einem begeisterten Schützen kommt die Zeit eben nur wesentlich länger vor.

Aber der Reihe nach: Immer zwei Wochen vor dem Großereignis findet das Entfalten des Grußplakates statt und die Woche vor dem Schützenfest ist geprägt von Straßeschmücken und Fahnesetzen beim Haake-Beck-König. Der amtierende Kompaniekönig Stefan Wilke hatte sogar ein Zelt errichten lassen und festlich beleuchtet. Wähte man sich schon auf der Königsallee oder doch noch im Dörlath?

Schützenfestfreitag fanden sich die Euwerfarken zum Fahnesetzen erst beim Hauptmann, anschließend beim Feldwebel ein. Ausgestattet mit neuem Kompanieärmelabzeichen standen die Schützen da, um schwitzend die Ehrungen und Beförderungen entgegenzunehmen. Was da noch niemand wirklich ahnen konnte, das Jahr 2010 sollte in die Lohner Schützengeschichte eingehen, in dem von Samstag bis Montag keine Uniformjacke getragen wurde. Einem indischen Hochsommer gleich, stiegen die Temperaturen täglich bis stündlich, um dann, am Montagnachmittag, durch einen Monsun unterbrochen, tropisch heiß zu werden. Möge der Durst mit euch sein! Ehrlich, so was ist man als Nordmitteleuropäer nicht gewöhnt. So müssen sich Würstchen auf dem Grill fühlen. Trotzdem oder gerade deswegen wurden noch Grillwürste am Freitagabend verzehrt. Und dann soviel, dass kurzerhand ein Leckermaul noch einen „Schlemmer-Stern“ verliehen bekam. Übrigens, befördert wurde Hubert Bröring zum Stabsgefreiten und der Finanzvorstand der 51., Stefan Wilke, erhielt sein Portepees zum Feldwebel. Einem wackeren Schütze glückte die Aufnahme in den Sandorden und zwei berufene Frischschützen wurden zu echten Euwerfarken ernannt.

Der Kommers am Samstag, mit einem Karnevalisten als genialen Festredner, Backofenwärme im Festzelt und dann noch Anstecknadelveräußerungen bedeutete für einige Euwerfarken, dass sie den Zapfenstreich schon um eine Stunde vorverlegen mussten.

Franziskus Pohlmann, GvD bis Schützenfestmontag zwölf Uhr, berichtete schon am Sonntag von Possen, Verstößen, Entgleisungen und Missgeschicke. Wieder mal gelobte die Kompanie fragwürdig Besserung der Gesamtsituation. Mario Mowka trat daraufhin unverzüglich seinen Dienst als neuer GvD an.

In diesem besonderen Jahr hatte der Hauptmann ein Handicap (hat nix mit Golf zu tun). Der Schützenfestsonntagsumzug ohne Hauptmann? Udenkbar. Der Kompaniechef gehört logischerweise Säbel schwingend in die erste Reihe der Kompanie! Aber wie, mit Unterarmgestützen? Kurzerhand wurde für den invaliden Chef eine Rikscha organisiert, damit er am Umzug teilnehmen konnte. Das ist echte Kameradschaft. Der GvD wurde noch schnell zum Cheffahrer der Rikscha ernannt und die Wanderung zum Schützenplatz konnte beginnen. Der Kompaniesanitäter hatte verständlicher-



*Wir machen
Ihren Garten
zu einem Traum*



***Wir beraten Sie gerne und gut!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!***

Blumenhaus Engelmann

Landwehrstraße 43 · 49393 Lohne

Telefon: 04442/1425



HACKSTEDT & Co.

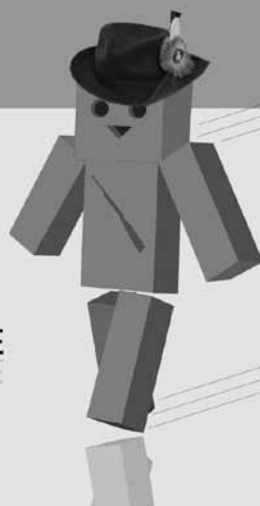
VERPACKUNGSWERK GMBH & CO.KG

SICHERER TRANSPORT - PERFEKTER AUFTRIIT

VERPACKUNGEN AUS VOLLPAPE

ЛЕВЪАСКНИСЕН АУЗ ВОЛЛПАПЕ

СІСНЕРЕК ТРАНСПОРТ - ПЕРФЕКТЕК АУФТРИТ



Hackstedtsweg 3 · 49393 Lohne · Tel. 04442 / 9230-0 · Fax 04442 / 9230-90 · www.hackstedt-co.de

weise beim Umzug alle Hände voll zu tun. Unterwegs versorgten uns die besorgten, in reizendem Dunkel-Magenta gekleideten Euwerdamen mit erfrischenden Flüssigkeiten. Dessen ungeachtet: Es war so heiß, dass verzweifelten Schützen versuchten, sich durch das Singen von Weihnachtsliedern winterliche Frische herbeizuwünschen. Als der Schützenhof in Sichtweite kam, spürte man eine große Erleichterung bei den strapazierten Schützen, vor allem bei dem Cheffahrer.

Durch das Zielen auf Bieruntersetzer einer bestimmten Biersorte – der aufmerksame Leser weiß, was jetzt kommt – wird der „Haake-Beck-König“ ermittelt. In diesem Jahr verkündete der Vorjahreskönig Stefan am Schützenfestmontagmittag in der Sonnenglut den neuen Kompanieregenten: der neue Maharadscha heißt Hermann-Josef Sieverding. Er ist übrigens seit vier Jahren unangefochten der Kompaniekohlkönig!

Ach ja, es war heiß und wieder mal stand den Protagonisten ein langer, nicht enden wollender Marsch bevor. Der Cheffahrer, liebevoll Pony genannt, quittierte am Montag seinen Dienst. Das heftige, aber kurze Gewitter sorgte nur für mittelmäßige Abkühlung. Aber dafür kennt ja jeder Schütze die geschätzten Behandlungsweisen frisch von der Theke.

Der alljährliche Abschluss der Schützenfestfeiertage fand am Dienstagabend mit Resteverzehr und Grillen statt. Beim Durchzählappell wurde die erforderliche Kompaniestärke berechnet. Der Kompaniesanitäter hatte keine nennenswerten Ausfälle zu vermelden.

Das war aber noch nicht alles im Jubeljahr der Euwerfarken. Geplant war noch ein Ausflug nach Düsseldorf. Durchgeführt wurde er Ende August 2010. Nordwest- und Deutsche Bahn kutscherten die wagniserprobten Moorkamper Jungs zum Ausflugsziel. Dabei war der Weg schon das Ziel. Unterwegs war für reichlich Kräftigungen in flüssiger und fester Form gesorgt worden. Mitreisende wurden zum Mitfeiern animiert und Zugbegleitern zum Wegsehen geraten. Angekommen, wurde die Herberge schnell gefunden. „Auf geht's, das Innendorf zu erkunden.“ Doch vorher noch ein Gedankenaustausch des Chefs über die Zukunft der Euwerfarken. Ungeduldiges Fingerklopfen und Uhrzeitlesen spornte ihn dann doch noch zur Eile an. In der Altstadt, unweit der Königsallee, mussten die Euwerfarken enttäuscht feststellen, dass die Düsseldorfer gar kein Bier trinken, nicht mal Kölsch, nur Altbier. Das tat aber dem großen Ganzen keinen Abbruch. Denn, das Bier war nicht wirklich alt. Wasserseitig konnten die Schlickrutsch erfahrenen Moorkamper rheinauf- und abwärts die Sehenswürdigkeiten Düsseldorfs erkunden. Mit einem kleinen Extrabeitrag zum Fahrpreis waren die Getränke an Bord frei. Gleichwohl sollte der Bootsmann diese Offerte später bereuen. Er war sich der Trinkfestigkeit seiner oldenburgisch-münsterländischen Gäste nicht bewusst. Wieder mit festem Boden unter den Füßen wurde ausgiebig gespeist. Nun konnte das Wirtshaus-Hopping beginnen.

Am nächsten Morgen sahen sich alle Schützen am Frühstücks-Buffer wieder. Auch die, die noch Verdruss mit einem Fahrstuhl hatten. Lift oder Hebewerk? Das ist hier die Frage. Des Rätsels Lösung ist bei den Beteiligten zu erfragen. Bedingt durch den Vorabend war die Rückbahnreise gedämpft und nachdenklich.

Das Jubeljahr endete mit einer rauschenden Bataillonsballnacht. Zehn Jahre ausgiebiges Studium des Ausdruckstanzes zeigten da ihre überzeugende Wirkung.

Man dürfte nach den ganzen Ausführungen nun vermuten, die Euwerfarken sind des Feierns so langsam überdrüssig geworden. Nicht doch!

Das Jahr 2011 begann im Februar mit dem beliebten Wintergang „Quer durch das Euwer“. Der amtierende Kohl- und Kompaniekönig lud die Euwerfarken mit ihren Damen ein, sich mit zwei Boßelkugeln und zwei Bollerwagen auf den Weg zu machen, um die unendlichen Weiten des Euwers zu erkunden. Auf diesem regelmäßig (ca. alle vier Jahre) stattfindenden Wintergang mit anschließendem Kohl- und Pinkel-Essen wurde auch diesjährig ein Kohlkönigspaar gekürt. Die Ära des bisherigen Königspaares Hermann-Josef Sieverding und Christel Schwerter endete folglich. Nachdem Matthias Kamphaus ungeplant einen der Bollerwagen ruiniert hatte, war unverkennbar, wer der neue Kohlkönig werden sollte. An seiner Seite regiert Christine Pohlmann als charmante Kohlkönigin.

Schöner Brauchtum ist das im Frühjahr stattfindende Preisvergleichsschießen der Euwerdamen. Auch im März 2011 folgten sie dem Ruf in die Schießhalle. Um die Preise wurde zielbewusst und sportlich gerungen. Den ersten Preis errang Antje Zops-Sieverding vor Christel Schwerter auf dem zweiten und Jasmin Ibe auf dem dritten Platz. Herzlichen Glückwunsch! Von der Area 51 wünschen wir dem Königsthron und allen Schützen mit ihren Familien tolle Schützenfesttage. Möge der Durst mit euch sein!

Mehr über die 51. Kompanie Moorkamper Euwer gibt es unter www.euwerfarken.de.vu

Gez. N. Schwerter

Kp.-Chef:	Norbert Schwerter
Kp.-Feldwebel:	Konrad Sieverding
Kassierer:	Stefan Wilke
Schriftführer:	Yannick Schwerter



Links außen: GvD 2010
Mitte oben: 10-Jahr-Feier
Rechts oben: Ha-Be König-2010
Unten: Preisvergleichsschießen der Damen 2011; vlnr. Christel Schweiger, Antje Zops-Sieverding, Jasmin Ibe



Oben: Impressionen vom Schützenfest 2010

Unten: Christine Pohlmann und Matthias Kampshaus, unser Kohlkönigspaar 2010

Viel Spass und ...



Schuss Heil!

Das gesamte Team von Mercedes-Menke wünscht Ihnen viel Spaß und Geselligkeit auf dem Lohner Schützenfest.

Menke

Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Langweger Straße 2 · 49393 Lohne · Tel 04442-9229-0



Jetzt durchstarten: Baugeld zu Top-Konditionen!

Jetzt finanzieren mit LBS-Bausparen. Planbar, zinssicher, Riester-gefördert.

Ich berate Sie gern:



**LBS-Bezirksleiter
Heinz Deters**
LBS-Beratungszentrum
Bahnhofstr. 17a
49393 Lohne
Telefon: 04442 93350



Jetzt schneller ins eigene Zuhause: Nutzen Sie unsere günstigen Zinsen und unsere Kompetenz in Sachen Immobilien-finanzierung, um Ihre Wohnwünsche jetzt wahr zu machen. Lassen Sie sich gut beraten! www.lbs-nord.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.
Wir. In der LBS Nord.



„Tag der Kompanievorstände des VII. Bataillons“

Auf Vorschlag des Hauptmanns der 17. Kompanie „Nassauer Rosenkompanie“, Alois Möhlmann, begingen die Vorstandsmitglieder der Kompanien des VII. Bataillons am 07.08.2010 einen „Tag der Kompanievorstände“. Damit sollte ein wenig die aufgewendete Zeit und geleistete Arbeit der ehrenamtlichen Vorstände der Kompanien gewürdigt und das Kennenlernen untereinander gefördert werden.

Wie es sich für einen aufrechten Schützen gehört, hatte Alli nicht nur einen guten Vorschlag, sondern sich auch gleich bereit erklärt, diesen in die Tat umzusetzen.

Es fügte sich gut, dass das VII. Bataillon vier Wochen zuvor endlich wieder einmal Königsbataillon geworden war und wir unter Beteiligung des aktuellen Throns 2010/ 2011 mit dem Fahrrad Richtung Kroke aufbrechen konnten.

Um die weite Strecke nach Kroke für alle erträglich zu machen, wurde auf dem Hof Scheper- Stuke in Südlohne ein Zwischenstopp eingelegt, wo aus dem Servicewagen von Heinz Hölzen (17. Kp) Erfrischungen gereicht wurden, um für die letzte Etappe zum Königsstuhl gerüstet zu sein.

Auf dieser Etappe zog sich das Teilnehmerfeld sehr auseinander, es gab einige Materialschäden und aufgrund schwieriger Bedingungen kleine Stürze, die jedoch alle glimpflich verliefen.

Im Café am Königsstuhl wurden wir mit selbstgebackenem Kuchen und Kaffee fürstlich bewirtet und konnten bei herrlichem Wetter auf der großzügigen Außenanlage bei einigen Bieren Erfahrungen über die fordernde und schwierige Vorstandsarbeit in den Kompanien Erfahrungen austauschen.

Die Schlussetappe führte uns zum Schützenhof, wo Eva und Günther Olberding mit einem Barbecue (Grilli) auf uns warteten. Auch hier wurde für das körperliche Wohlbefinden alles getan, das schlechte Gewissen stellte sich zumindest beim Schreiber dieser Zeilen erst am Folgetag ein.

Ein überaus gelungener Tag, der nach Meinung aller Teilnehmer regelmäßig wiederholt werden soll. Ein „freiwilliger“ Organisator soll noch in diesem Jahr bestimmt werden.



2.1 1. Bataillon

9. Kompanie „Wichel“

Buschfest der 9. Kompanie Wichel

Wie jedes Jahr wird in der 9. Kp. Wichel traditionell das Buschfest drei Wochen nach dem Lohner Schützenfest gefeiert, so auch 2010 allerdings erstmalig unter neuer Kompanieführung. Mit Hptm. Andreas Hochartz, Fw. Wolfgang Bünker und Kassierer Stefan Lippik hat die Kompanie einen jungen Vorstand der mit Ideenreichtum der 9. Kp. neue Wege aufzeigen wird. Hauptmann Andreas Hochartz begrüßte die Vereinsmitglieder mit ihren Frauen und Kindern aufs herzlichste, natürlich vergaß er dabei nicht die ebenfalls eingeladenen Nachbarn zu begrüßen. Bei einer, dank unserer Frauen, super gedeckten Kaffeetafel konnte sich der ein oder andere erst einmal stärken. Für unsere Kinder hatte sich der Vorstand ein paar nette Spiele einfallen lassen, wobei selbst die älteren unter uns noch mal das Kindsein entdeckten. Bei einem guten Stück Grillfleisch und einigen Gläsern vom Getränk Bremer Herkunft klang das Buschfest in gemütlicher Runde aus.



13. Kompanie „Schellohne“

Ein neuer Brauch wird Tradition

Juli 2005 - das Schützenfest naht. Der erste Termin für die tollen Tage, das Schmücken des Kompanielokals, steht vor der Tür. Alles muss ordentlich sein und schön hergerichtet werden.

Unseren „Jung“-Schützenbrüdern Norbert Schlarmann und Michael Kampsen fiel mit Schrecken ein, dass auch die Wiese bei unserem Kompanielokal noch gemäht werden muss. Aber warum soll diese Wiese einfach nur gemäht werden? Da kann man doch mehr daraus machen, dachten sich die Beiden. Und nun kam ihre Kreativität zum Tragen. Wie wäre es, wenn wir einfach die „13. Kp“ stehen lassen?

Diese Idee stellten sie einigen Schützen vor und die Begeisterung war riesig. Also wurde ein Termin zum Wiese mähen, der Donnerstag vor dem Schützenfest, abgemacht. Ein harter Kern der „Jungschützen“, ausgestattet mit Maßbändern, Holzpflocken, Rasenmähern und allem, was man glaubte, für diese Aktion zu benötigen – z. B. die schmackhaften Kaltgetränke – traf sich.

Zunächst musste natürlich der Schriftzug „13. Kp“ genau ausgemessen und abgesteckt werden, dann ging es an die Arbeit. Immer wieder wurde geprüft, ob „13. Kp“ erkennbar ist. Das Ergebnis war dann beeindruckend und ist auf dem Foto deutlich zu sehen.



Auch im darauf folgenden Jahr wurde diese Aktion gestartet – dieses Mal war die Beteiligung schon größer und wuchs immer mehr.

Heute ist das „Wiese mähen“ bereits fester Brauch und Bestandteil im Terminkalender der 13. Kompanie „Schellohne“ - und das nicht nur für die „Jungschützen“.

Selbstverständlich wird während des Ausmarsches zum Bataillonsgefechtsstand vor der „13“ angehalten und ein dreifach „Schuss Heil“ ausgebracht.

24. Kompanie „Weinberg“

Aus Anlass des fünfzigsten Ausmarsches der 24. Kompanie haben wir „Weinbergsschützen“ zwei befreundete Schützenvereine eingeladen, am Lohner Schützenfest teilzunehmen und die Großartigkeit dieses Festes zu erfahren.

Bei den Vereinen handelte es sich um eine Abordnung der IV. Kompanie des Schützenvereins Vermold unter Führung von Hauptmann Hans-Jürgen Stein, beim zweiten Schützenverein handelte es sich um eine Abordnung des Bürger-Schützen-Bataillon Porta Westfalica-Nammen unter der Führung von Oberst Michael Schrader.

Wir trafen uns am Schützenfestsonntag gegen 11 Uhr bei unserem Hauptmann. Hier gab es einen Imbiss und kühle Getränke zur Stärkung für den Festmarsch. Den Nachmittag ließen wir dann



KÜHLTRANSPORTE

MARTIN KOOPMANN

Brägeler Ring 28 · Tel. (0 44 42) 92 11 11

**Allen Schützen wünschen wir frohe und besinnliche
Stunden, besonders der 22. Komp. Poggenstadt, dem
IV. Bataillon und der 32. Komp. Windmühlenberg.**

gemeinsam nach einem kleinen Marsch durch das festlich geschmückte Lohne auf dem Schützenplatz ausklingen.

Am 29.01.2011 wurde ein neuer Kompanievorstand gewählt.

Nach 10 Jahren als Hauptmann an der Spitze der Kompanie trat Antonius Rolfes nicht wieder zur Wahl an. Als neuer Hauptmann stellte sich Martin Rolfes, unser bisheriger Kassierer, zur Wahl. Er wurde dann auch einstimmig gewählt, wie es einem Kompaniechef gebührt.

Somit musste anschließend der Posten des Kassierers neu besetzt werden. Hierzu stellte sich unser Schützenbruder Ludger Rolfes zur Wahl. Auch er wurde einstimmig gewählt. Zum neuen Kompaniefeldwebel wählten wir Andreas Heitkamp, nachdem sich unser bisherige Spieß Stefan Kühling nach fünf Jahren Vorstandstätigkeit nicht wieder zur Wahl gestellt hatte.



Kompaniefahne

So blieb nur noch der Posten des Unteroffiziers neu zu besetzen. Hierzu wurde Daniel Lauxtermann gewählt, nachdem sich Stephan Diepold nicht wieder zur Wahl gestellt hatte. Er war in dieser Position zuvor sieben Jahre lang aktiv gewesen.

An dieser Stelle möchten wir „Weinbergschützen“ uns beim alten Kompanievorstand für die geleisteten Dienste bedanken, und wünschen dem neuen Kompanievorstand viel Spaß bei der Vorstandsarbeit.



Vorsicht beim Präsentieren

Wir wünschen allen Schützen und Besuchern
des Lohner Schützenfestes frohe Stunden!



Wir bauen Ihre Ideen!

Tischlerei Osterhus GmbH

**Holz- und Kunststofffenster · Haustüren · Rollläden
Holzfenster in 3 Bautiefen (IV 68, 78, 88)**

49393 Lohne · Landwehrstraße 95 A

Telefon 0 44 42/36 56 · Telefax 0 44 42/50 06

**Mit uns landen Sie
einen VOLLTREFFER...**

Gastronomie-Service · Feste & Veranstaltungen
Umfangreiches Sortiment · Abholmarkt



Gewerbering 11
49393 Lohne
Tel. 0 44 42/34 11
www.getraenke-elsen.de

50 Jahre 26. Kompanie „Vom Nordpol“



26. Kompanie „Vom Nordpol“ im Jahr 2010 zum 50. Ausmarsch

Im Sommer des Jahres 1961 feierte der Lohner Schützenverein sein 125jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass wurde eine umfangreiche Festschrift erstellt, in der die Ereignisse seit der Gründung des Vereins im Jahre 1836 dargestellt wurden. Im Jahr 2011 hätte der Verein also eigentlich auf 175 Jahre zurückblicken können, es hat sich jedoch im Laufe der Jahre herausgestellt, dass in Lohne bereits wesentlich früher ein sogenanntes Vogelschießen abgehalten wurde, sodass der Verein schon im Jahr 2008 sein 400jähriges Bestehen feiern konnte.

In der Festschrift von 1961 erscheint erstmals die 26. Kompanie „Nordlohne“, die im Jubiläumsjahr gegründet worden war und laut Festschrift mit 21 Schützen antrat. Die meisten Schützen der neuen Kompanie stammten aus Nordlohne und Krimpenfort.

Erster Hauptmann der 26. Kompanie war Josef Stratmann, 1925 in Nordlohne geboren und bis heute aktives Kompaniemitglied, den man wohl als eigentlichen Gründer der Kompanie bezeichnen darf. Sein Elternhaus stand und steht noch heute bei der Ziegelei Meistermann, wo der Vater, Josef Stratmann sen. als Ziegelmeister angestellt war. Seit etwa 1940 war dieser dann zwar bei der Strafanstalt in Vechta angestellt, die Familie blieb jedoch in Nordlohne wohnhaft, wo sie im Jahr 1949 an der Vechtaer Straße ein neues Wohnhaus errichtete, die heutige Gastwirtschaft „Rechts Ran“.



Günther Woithe

Non Food Industrievertretungen

**Import von Haushaltsartikeln
und Gartenmöbel**

- Haushaltsartikel
- Gartenmöbel / Camping
- Gartendeko

Birkenweg 16 · 49393 Lohne

Telefon 04442/92 1001 · Telefax 04442/92 1003

Mobil 01 71/651 6280

Internet: www.guentherwoithe.de

E-Mail: guentherwoithe@t-online.de



Neue Gaststätte

Am heutigen Sonnabend, dem 10. Juni 1961, eröffnet ich
in meinem elterlichen Hause an der Straße Lohne-Vechta

einen modern ausgerichteten
Gaststättenbetrieb

Es wird mein Bestreben sein, durch Auswahl nur erstkl.
Getränke meiner Kundschaft gerecht zu werden. Ich bitte,
mein junges Unternehmen wohlwollend zu unterstützen.

Josef Stratmann, Nordlohne b. Lohne

Wohnhaus der Familie Stratmann 1952 – heute Gaststätte „Rechts Ran“

Josef Stratmann war zu dieser Zeit bei der Landhandelsfirma Kühling in Rechterfeld angestellt, nachdem er in Vechta den Beruf des Textilkaufmanns erlernt und anschließend drei Jahre als Soldat bei der Marine verbracht hatte. Von 1950-1960 war er für die Firma Otto Schöning in Schneiderkrug tätig, wo er, wie es damals noch üblich war, über Land reiste und seine Kunden in den Bauernschaften zu Hause besuchte. In Folge der zunehmenden Motorisierung gingen die Geschäfte jedoch im Laufe der Jahre immer schlechter, da sich das Konsumverhalten änderte. Mehr und mehr ehemalige Kunden konnten sich ein eigenes Auto anschaffen und fuhren jetzt selbst zum Einkaufen in die Geschäfte.

Also beschloss Josef Stratmann, der inzwischen mit Wilma geb. Kohls verheiratet und Familienvater war, sich beruflich zu verändern und sein Einkommen künftig als Gastwirt zu verdienen. Die neue Gaststätte sollte als Anbau am Haus seiner Eltern eingerichtet werden. Im Frühjahr des Jahres 1961 begannen die Bauarbeiten; am Karfreitag, der damals auf den 31. März fiel, wurden mit Hilfe einiger Nachbarn die ersten Fundamente ausgehoben und schon am 10. Juni konnte die Gaststätte eröffnet werden. Die erste Einrichtung, die Josef Stratmann während der Vertragsverhandlungen mit der Brauerei Haake Beck erwerben konnte, stammte aus einer Gaststätte in Bremen, die abgerissen werden sollte.

Noch vor der Eröffnung der Gaststätte beschlossen einige Männer aus Nordlohne, hier eine neue Schützenkompanie zu gründen. Die ersten Vorbesprechungen fanden noch im Rohbau statt, nach der mündlichen Überlieferung mussten die Gründungsmitglieder dabei noch auf einem Sandhaufen sitzen. Die Gründungsversammlung erfolgte dann Anfang Mai in Stratmanns „bester Stube“. Zum ersten Hauptmann wurde einstimmig Josef Stratmann gewählt, Feldwebel war im Gründungsjahr Fritz Franke, erster Kassierer wurde Werner Götting.

Beim Jubiläumsschützenfest 1961 marschierten dann nach den Unterlagen der Kompanie die folgenden 22 Schützen aus:

Hubert Albershardt, Clemens Bröring, Alfons Elsen, Paul Fischer, Robert Fischer, Werner Fischer, Fritz Franke, Werner Götting, Willi Hane, Friedhelm Heckmann, Alfons Haskamp, Bernd Peckskamp, Josef Peckskamp, Manfred Preuß, Josef Sandvoß, Julius Schlotmann, Herbert Simmert, Josef Stratmann, Bernd Thomann, Clemens Thomann, Horst Weinhold und Paul Wilke.

In der damals erschienenen Festschrift werden dem gegenüber jedoch nur 21 Schützen aufgelistet: hier fehlen Alfons Elsen und Werner Fischer, dafür erscheint Clemens Heckmann. Die Unstim-

migkeiten konnten nicht eindeutig geklärt werden.

Das erste Schützenfest fand noch unter recht provisorischen Umständen statt. Ein grüner Kragen und ein Schützenhut, sowie ein Holzgewehr reichten als Grundausrüstung für die Schützen. Der Hauptmann musste jedoch zunächst mit einem geliehenen Säbel ausmarschieren; erst beim dritten Ausmarsch 1963 erwarb Josef Stratmann auf eigene Kosten einen Säbel für DM 100,-, der bis heute benutzt wird. Die Kompanie besaß jedoch gleich eine eigene Fahne, die 25 Jahre ihren Dienst tat, inzwischen jedoch leider verschollen ist. Zum 25jährigen Jubiläum der Kompanie im Jahr 1986 wurde unter Hauptmann Klaus-Otto Schmidt eine neue Fahne angeschafft, die noch heute in Gebrauch ist.

Die 26. Kompanie wurde zunächst einfach unter dem Namen „Nordlohne“ geführt, weil die meisten Schützen aus dieser Bauerschaft stammten; später erhielt sie auf Vorschlag von Julius Schlotmann den Namen „Vom Nordpol“, weil sie seinerzeit noch die am weitesten nördlich gelegene Kompanie im Schützenregiment war.

Schon während des ersten Schützenfestes kam in der Kompanie zu Unstimmigkeiten, angeblich, weil man sich nach der Ankunft auf dem Schützenplatz nach dem Festumzug nicht darüber einig werden konnte, wo man sitzen wollte, so dass einige Schützen gleich wieder aus der Kompanie austraten. Die Kompanie selbst blieb jedoch bestehen; die Zahl der Mitglieder schwankte im Laufe der kommenden Jahre zwar, pendelte sich dann aber bei durchschnittlich etwa 25 Schützen ein. Im Laufe der Jahre wurde die Kompanie von den folgenden Hauptleuten und Feldwebeln geleitet:

Hauptmann

1961-1964	Josef Stratmann
1965-1975	Willi Bente
1976-1985	Friedhelm Heckmann
1986-1987	Klaus-Otto Schmidt
1988-1990	Friedhelm Heckmann
1991-2002	Dieter Lohmann
2003	Hans-Jürgen Peter
2004-2008	Peter Ogrizovic
2009-	Franz-Josef Tegenkamp

Feldwebel:

1961	Fritz Franke
1962-1963	Werner Götting
1964-1966	Joseph Albershardt
1967-1970	Franz Elsen
1971-1975	August Elsen
1976	Heinz Kröger
1977-1982	Alfons Elsen
1983-1990	Helmut Schlarmann
1991-2002	Walter Heckmann
2003	Peter Ogrizovic
2004-2008	Henning Gluche
2009-	Simon Gluche

Ursprünglich wohnten die meisten Kompaniemitglieder, wie es damals allgemein üblich war, in unmittelbarer Nachbarschaft zum Kompanielokal. Im Laufe der Jahre verlagerte sich der Einzugsbereich der 26. Kompanie jedoch allmählich. Während anfangs die meisten Schützen aus den Bauerschaften Nordlohne und Krimpenfort stammten, kam später durch die zunehmende Bebauung auf dem Wichel der größere Teil der Kompaniemitglieder aus diesem Bereich. Ein Teil der Gründungsmitglieder wechselte außerdem nach der Gründung der 42. Kompanie „Die Lönsberger“ im Jahr 1969 zu dieser Kompanie. Durch Umzüge und Wohnungswechsel wohnen die Schützen heute im ganzen Stadtbereich verstreut.

Die Mischung aus älteren und jüngeren Schützen blieb jedoch bis heute Tradition und ermöglicht

auch außerhalb der Schützenfesttage ein abwechslungsreiches Vereinsleben, wobei die anfangs im Mittelpunkt stehenden Schießtermine aufgrund zunehmender anderweitiger Termine vor allem in den letzten Jahren stark zurückgingen. Während früher noch an jedem ersten Sonntag im Monat ein gut besuchtes Monatsschießen stattfinden und daneben noch Vergleichsschießen mit benachbarten Kompanien durchgeführt werden konnten, da die Kompanie schon früh (seit etwa 1968) ein eigenes Gewehr und einen Schießautomaten besaß, beschränken sich die Schießtermine heute auf wenige unregelmäßig stattfindende Treffen.



Daneben gehören jedoch neben dem alljährlich stattfindenden Maigang, dem traditionellen Pfingstbaumsetzen und dem Kohlessen auch unregelmäßig stattfindende Feiern zum Vereinsprogramm. Zu den Höhepunkten der Vereinsgeschichte gehört das Festjahr 1995/96 als Frank Freiberg, Sohn des Schützenbruders Dieter Freiberg, die Kinderkönigswürde errang und gemeinsam mit seiner Kinderkönigin Mareike Schöbel für ein ereignisreiches Jahr sorgte.



Die Leitung des Kompanielokals „Rechts Ran“ wurde inzwischen von Josef und Wilma Stratmann an ihre Tochter Beate und deren Ehemann Horst Schöbel übergeben, die jetzt schon seit dem 1. Juli 1990, also auch schon über 20 Jahre neben etlichen anderen Clubs und Vereinen vor allem auch die 26. Kompanie betreuen. Neben Beate und Horst ist Wilma Stratmann jedoch bis heute als Küchenchefin die gute Seele und Mutter der Kompanie geblieben.

Die Verstorbenen der 26. Kompanie:

Franz Elsen	+ 17.11.1975	Clemens Heseding	+ 24.07.1996
Willi Bente	+ 07.09.1977	Adolf Bruns	+ 31.08.1997
Gerold Wittje	+ 08.02.1983	Herbert Simmert	+ 19.08.2005
Josef Albershardt	+ 23.09.1987	Fritz Franke	+ 02.05.2006
Karl-Heinz Scheper	+ 27.06.1995	Werner Schwarz	+ 29.07.2006
August Tegenkamp	+ 18.04.1996	Hans-Joachim Meißler	+ 11.07.2008



42. Kompanie „Lönsberg“

Für die 42. Kompanie „Lönsberger“ war das Schützenjahr 2010/11 einmal mehr geprägt von Veränderungen und besonderen Ereignissen.

Eine wesentliche personelle Veränderung erfuhr der Kompanievorstand auf der Generalversammlung am 17. September 2010. Dort wurde der bisherige Kassierer Martin Brinkmann auf eigenen Wunsch nach achtjähriger Arbeit verabschiedet. Hauptmann Andreas Schuling bedankte sich bei unserem Schützenbruder Martin mit einem sechsfach donnernden „Schuss Heil“ für die geleistete Arbeit.

Im Anschluss stellte sich der übrige Kompanievorstand turnusgemäß nach dreijähriger Arbeit zur Wiederwahl. Wie nicht anders zu erwarten war, wurden Hauptmann Andreas Schuling, Feldwebel Harald Landwehr und Unteroffizier Paul Hoyer in ihren Ämtern einstimmig bestätigt. Als neuer Kassierer wurde Jan Meistermann gewählt. Wahlleiter Reinhard Evers gratulierte den alten und neuen Vorstandsmitgliedern und wünschte ihnen viel Erfolg für die Zukunft.

Nachdem alle Schützen wohlbehalten im Jahr 2011 angelangt waren, konnte die 42. Kompanie am 19. April 2011 ein wirklich herausragendes Ereignis begehen. Der Schützenbruder Paul Grohs



www.ali-yilmaz.de

*Wir beschriften alles
außer Luft und Wasser!*



Wir grüßen alle
Schützen



aus Lohne!



Mehr!
Leistung
Auswahl
Service

49393 Lohne ★ Tel.: 0 44 42 / 70 45 20



Damen Taschen

von 
BOGNER

*haben immer
Saison*

Vosßmann Leder

49393 Lohne · Lindenstraße 1 · Telefon 0 44 42 / 91 00 75 · Fax 0 44 42 / 92 16 50

feierte seinen 90. Geburtstag. Selbstverständlich ließen es sich die Lönsberger nicht nehmen, in Begleitung der Jugendgruppe des Lohner Spielmannszugs dem Geburtstagskind ein Ständchen zu bringen.



Bei bestem Schützenwetter übergaben Hauptmann Andreas Schuling und Unteroffizier Paul Hoyer ihrem Schützenbruder Paul und seiner Frau Jutta ein kleines Präsent der Kompanie und lobten das Engagement, das Paul in den letzten Jahrzehnten für die Kompanie gezeigt hat. Paul Grohs bedankte sich bei der 42. Kompanie und versprach auch weiterhin „die Stellung zu halten“. Nach einem kräftigen Umtrunk im Kreise der Nachbarn und der Familie Grohs, marschierten die Schützen - bereits in bester Schützenfestmanier - zurück in ihren Kompaniegefechtsstand.

55. Kompanie „Die Wichelmänner“

Welt- bzw. Zeltuntergang aufm Wichel

Dramatische Szenen spielten sich im zurückliegenden Zeitraum bei den eigentlich als sturm- und trinkfest bekannten Wichelmännern ab. Was war geschehen??? Wie in den Vorjahren begannen wir Wichelmänner rechtzeitig und akribisch, unseren Gefechtsstand bei Feldwebel Oscho aufzubauen und das Schützenfest in Angriff zu nehmen. Fleißig wie die Honigbienen schwärmten die verschiedenen Trupps aus, um ihre Aufgaben zu erledigen: Straße schmücken, Grün holen, Festzelt aufbauen, Gefechtsstand fegen, Schankanlage testen, nochmaliges Schankanlage testen..., alles bestens durchorganisiert.

Das Schützenfest konnte kommen.

Planmäßig starteten wir also in die heißen Tage und feierten, was das Zeug hielt, bis uns am Montag ein Foto auf dem Handy des Hauptmanns aus allen Wolken fielen ließ: Unser Kassierer Hansi hatte eine kurze Stippvisite zum Gefechtsstand unternommen. Hier wollte er traditionsgemäß in aller Ruhe seine vorläufige Kassenprüfung durchführen, um dann vor die Kompanie zu treten und zu verkünden, wie lange er in diesem Jahr die Kasse der Wichelmänner offen halten wollte. Die Kompanie hofft(e) hierbei stets auf

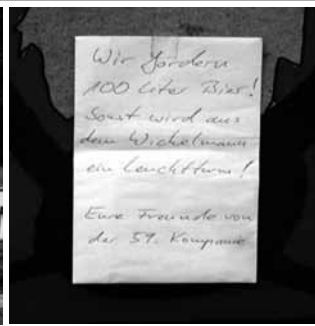
folgenden Aufruf des Kassierers: „Open end für die Kasse!“

Doch dazu kam es nicht mehr...

Beim Eintreffen am Gefechtsstand traute unser Kassierer seinen Augen nicht: Der Gefechtsstand war wie leergefegt. Dort, wo vor wenigen Stunden die Wichelmänner ihren legendären Montags-Frühschoppen abgehalten hatten, befand sich nur noch braches Land... Das Festzelt? Aus den Ankern gerissen, verweht und zerstört! Eine Windhose hatte den Wichel aufgesucht und dem Treiben beim Feldwebel ein jähes Ende bereitet!

Dementsprechend gelaunt verschickte der Kassierer nach dem Foto noch eine weitere SMS mit folgendem Wortlaut: „Die Kasse ist AB SOFORT geschlossen, kein Spaß!!! Der Kassierer!“

Der Hauptmann behielt diese



grausame Nachricht jedoch für sich, um das Schützenfest 2010 nicht schon montags nachmittags beenden zu müssen. Bevor er diese schlechte Nachricht an seine Kompanie weitergegeben hatte, erschien der Kassierer wieder auf dem Festplatz und relativierte seine Ankündigung, sodass einige Schützen erst am Dienstag das Ausmaß der Windhose bemerkten...

Für dieses Jahr heißt es für uns Wichelmänner also: „Feiern in einem neuen Gewand (äh Festzelt)!“

Was gab es sonst Berichtenswertes???

Diebstahl eines Wichelmännchens

Natürlich, da war doch noch etwas! Die 59. Kompanie „Die Inselgeschützen“, die Küken des 1. Bataillons ...

Einmal von der Insel herunter gelassen, dazu etwas Alkohol (das kennen wir ja von den Engländern), wurden sie gleich übermütig!!! In aller Öffentlichkeit entwendete ein „Vorzeige-Schütze der Insulaner“, der sich mit „Mein und Dein“ ansonsten sehr gut auskennt, ein Duplikat des Wichelmannes, um dann gleich als „Beschützer“ aufzutreten, der das Wappenzeichen der Wichelmänner vor Unbefugten habe retten wollen, ja ja...

Nach vielen Gesprächen und Erklärungsversuchen wurde von einer polizeilichen Aufklärung der Tat abgesehen und ein gemütlicher Abend zur Besprechung des typischen „Insel-Problems“ angesetzt!

Inselgeschützen, wir freuen uns auf diesen Abend!!!

Natürlich haben wir auch in diesem Jahr das traditionelle Grünkohllessen bei Brinkmann absolviert. Der Einladung von Königin Kerstin Rottinghaus und König Henke folgten zahlreiche Schützen mit ihren Frauen, sodass dem Finden eines neuen Königspaares nichts im Wege stand. In einer rauschenden Nacht ließen sich schließlich Martina Schlarmann und Dirk Rottinghaus als neues Königspaar feiern.

Bedanken wollen sich unsere Frauen auf diesem Wege bei unserem Frauenbeauftragten Ralle Tiedeken, der beim letzten Umzug wieder einen drauf gesetzt hat: Ralle hatte eisgekühlte Getränke am Straßenrand für unsere Damen organisiert und konnte sich so dem weiblichen Zuspruch auf dem Gefechtsstand als auch auf dem Festplatz sicher sein!!! Mach weiter so, Ralle!

Natürlich müssen an dieser Stelle auch unsere zwei Kompaniekönige genannt werden: Während unser Schießwart Eckhardt Faller höchstpersönlich beim Montags-Frühschoppen den B...berger vom Pfahl schießen und so die Königswürde erringen konnte, gelang es Jeanette Schlarmann auf dem Schützenplatz, als erste Schützenkönigin in die Annalen der 55. Kompanie einzugehen!

Nun aber fiebern wir dem 403. Lohner Schützenfest entgegen, dem wir uns mit großen Schritten nähern!

In diesem Sinne,

Schuss Heil!

rufen die Wichelmänner



Jedes Mal ein Volltreffer: unser Schützenfest!

Immer, wenn wir mit dem Schützenverein gefeiert haben, war es ein Schuß ins Schwarze. Finden Sie nicht auch? So kann es auch diesmal nur ein Volltreffer werden. Wir freuen uns darauf Sie zu sehen. Bis dann auf dem Schützenfest in Lohne!

Vermittlung durch:

Jens Deters, Norbert Lamping

Generalvertretungen der Allianz

Adenauerring 32, 49393 Lohne

Tel. 0 44 42.92 17 17, Tel. 0 44 42.70 59 29

Hoffentlich Allianz.

Allianz 

59. Kompanie „Inselgeschützen“

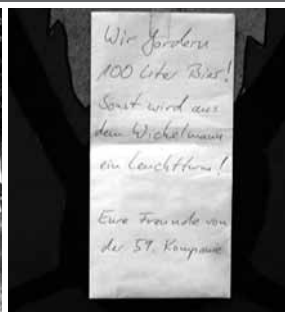
Polizei ermittelt bei den Inselgeschützen....

Am Schützenfest-Sonntag im letzten Jahr konnte der Vorzeige-Inselgeschütze Thomas B. aus L. in einer Nacht- und Nebelaktion das Maskottchen der Wichelmänner, das hilflos und einsam auf dem Schützenplatz stand, in „sichere“ Obhut der Inselgeschützen bringen. Die Schützenbrüder aus dem Bataillon bemerkten erst am frühen Montagmorgen, dass ihnen ein kleiner Wichelmann fehlte.

Der Hauptmann der Inselgeschützen nahm schließlich die Verhandlungen über das Lösegeld mit dem Obersten aller Polizeioberberräte Walter S. aus L. auf. Dieser brach jedoch schnell die Gespräche ab, da weder Löhner Wind noch OV über diesen Vorfall berichten wollten bzw. keine schöne Fotografin für Presseaufnahmen zur Verfügung gestellt werden konnte. Walter S. beauftragte seinen Kollegen Thomas Sch. aus L., genannt Schlampo, mit den Verhandlungen der Lösegeldforderungen der Inselgeschützen.

Thomas Sch., gleichzeitig Hauptmann der Wichelmänner, verhandelte mitunter eisenhart und drohte zwischenzeitlich mit dem Einsatz des SEK (SEK= Abkürzung für Schlampos Elite Kompanie, im Bataillon auch „Schlampus Elend Kommt“ ... genannt).

Für die Inselgeschützen eine prekäre Situation. An den Tagen zuvor hatten nämlich schon mehrfach Polizeirazzien im Gefechtsstand stattgefunden, nachdem Nachbarn immer wieder bis tief in die Nacht das Geschehen um die Inselgeschützen beobachtet hatten und mehrfach die Polizei alarmieren mussten/konnten/wollten (hängt von der Sichtweise ab). Zwischenzeitlich kam sogar der Verdacht auf, dass verdeckte Ermittler bei den Inselgeschützen sich eingeschlichen hatten und auch eine Hundestaffel der Polizei um den Gefechtsstand herum sich formiert hatte – zumindest hatte man das Gefühl bei dem ganzen Gebell der Hunde...



Schlussendlich konnten aber die Inselfschützen mit den Wichelmännern eine friedliche Lösung finden und ein Fass Bier als Lösegeld aushandeln, welches nach Schützenfest auf einem eigens dafür angesetzten Kompanieabend geleert werden wird.

Und übrigens...Auch bei den Inselfschützen wurde im abgelaufenen Schützenjahr noch kräftig gefeiert: Runde Geburtstage, mehrfaches „Kindpissen“ – (der Nachwuchs steht in den Startlöchern und wird die auf mittlerweile 30 Mann starke Kompanie bald verstärken), Kohlessen und Maigang werden immer wieder feucht-fröhlich und ausgiebig zelebriert und sind genauso selbstverständlich geworden wie der alljährliche Laternenumzug im November für die kleinen Inselbewohner.

Nicht zu vergessen in diesem Schützenjahr sind auch die Top-Schießergebnisse der Schützen Markus Osterhus, Frank und Sascha Schulter, Lutz Rache sowie Falko Möhring, die den ersten Platz in Gruppe 7 erreicht haben und somit in die nächst höhere Schießgruppe nach nur zwei Jahren Zugehörigkeit aufgestiegen sind. Ein absoluter Achtungserfolg für die Kompanie und das Bataillon. Im Bataillon spricht man übrigens schon von der neuen Königskompanie.

In diesem Sinne wünschen die Schützen von der Insel ein kräftig donnerndes Schuss Heil und viel Spaß auf dem Lohner Schützenfest allen Bewohnern des Festlandes sowie insbesondere allen Nachbarn der Inselfiedlung!

Windenergie



Warum Vaillant?

Weil Sie mit uns in rentable Anlagen investieren.

Investieren Sie krisensicher:
in ein modernes Vaillant Heiz-System. Wir beraten Sie gerne.

— Gregor —

KREYMBORG

GmbH

Heizung • Sanitär • Solar • Klempnerei

In der Bergmark 29 • Tel. 0 44 42 / 92 13 37
49393 Lohne • g-kreymborg@ewetel.net

...testen Sie uns!

■ Wärme ■ Klima ■ Neue Energien

Weil  **Vaillant** weiterdenkt.

2.3 II. Bataillon

41. Kompanie II. Zug „Adlerjäger“

Vergleichsschießen

Bereits in der 6. Auflage fand das traditionelle Vergleichsschiessen zwischen dem 6. Zug des BSV Cloppenburg (CLP) und der 41. Kompanie II. Zug statt. Im letzten Jahr konnte der Pokal nach Lohne geholt werden und wir waren uns sicher, auch in diesem Jahr, den Heimvorteil nutzen zu können.

Auf dem Schießstand des SV Lohne galt es die beste Mannschaft und den besten Schützen zu ermitteln. Nach Bekanntgabe der Schiessordnung wurde das Schießen auf dem 50 & 100m Kleinkaliberstand durchgeführt. Die Cloppenburgler kamen gut auf dem fremden Terrain zurecht. Auch die Einnahme von „Zielwasser“ konnte die Schießergebnisse der CLP nicht beeinflussen. Das beste Einzelergebnis erreichte Günter Lücken aus CLP mit 97 Ringen. Beim Glückscheibenschießen hatte Uli Siemer ebenfalls aus CLP das glücklichste Händchen. Insgesamt erreichte der 6. Zug CLP 1488 Ringe, während die Adlerjäger auf 1383 Ringen kamen. Dies war mehr als eindeutig. Die 3 besten Einzelschützen, wurden mit einer Anstecknadel geehrt.



von links: Ulrich Siemer CLP/Erwin Sperveslage/ Bernd Wehkamp CLP/Ludger Landwehr

2.4 III. Bataillon

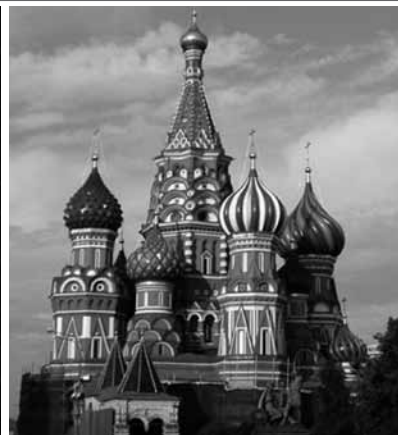
6. Kompanie „Brink Nord“

Brink-Nord weltweit!



Auch in dieser Ausgabe des Schützenblattes kann die 6. Kompanie „Brink Nord“ wieder einmal ihre fabelhafte Erfolgsgeschichte fortschreiben und eindrucksvoll eine geniale Kompanie-Strategie belegen: Denke global, agiere lokal!

In einer zurückliegenden Ausgabe berichteten wir bereits von der Etablierung des Vorpostens und Kompanie-Gefechtsstand in Manhattan, New York City, U.S.A. Um unser einmaliges Lohner Schützenwesen und unsere glorreiche Kompanie an strategisch wichtigen Orten bekannt und beliebt zu machen, um weiter die Globalisierung der Kompanie voranzutreiben können wir voller Stolz vermelden, das wir durch den Schützenbruder Max Hauser einen offiziellen Brink-Nord Gefechtsstand in Moskau, Russische Föderation besitzen. Damit reiht sich unsere Germania, unsere Kompanie - und damit die Stadt Lohne – in eine Reihe großer Städte und Monumente.



Das Heft in die Hand nehmen! So könnte man eine zweite Strategie nennen. Wieder einmal konnten wir an alte Erfolge anknüpfen und mit dem Motto „Immer eine helfende Hand - Gemeinnut regiert im Schützenland“ von unserem Schützenbruder Alexander Eik zum sechsten Mal den Mottoordensträger stellen – halbes Duzend voll! Historisch! Derselbe Schütze wurde noch zum selben Schützenfest zweitbesten Kompanieschütze und Träger des Ordens für Kameradschaft. Auszeichnungshattrick!

Nach der unglaublichen Hitzeschlacht zu Schützenfest war es Zeit zum abkühlen, so dass die Teilnahme am Stabsbataillonsball leider gering war, jedoch das Feldwebelpaar bei der Tombola die



WER NEUE WEGE GEHEN WILL,
BRAUCHT EINE
GUTE ORIENTIERUNG.

DMP

Steuerberatung
Wirtschaftsprüfung
Rechtsberatung

DMP Steuerberatungsgesellschaft mbH & Co.KG
Küstermeyerstraße 18 · 49393 Lohne
Telefon 0 44 42 / 93 94 0 · Fax 93 94 95
info@d-m-p.com · www.d-m-p.com



Immer ein Volltreffer!



Holz · Kunststoff · Aluminium
Fenster · Türen · Rollläden
Zimmertüren · Treppen

Anschrift: Riesenbeck Holz-Kunststoff-Bau GmbH
Gewerbering 16 · 49393 Lohne

Telefon: 044 42/92 53-0

Telefax: 044 42/92 53-92

eMail: info@riesenbeck-lohne.de

Internet: www.riesenbeck-lohne.de

*Ihr Handwerksbetrieb für Perfektion
und Gestaltung
von Fenster- und Haustüranlagen.*

Wir **betonen**: Diese Wände halten jeder Feier stand.

AUCH NOCH NACH DEM SCHÜTZENFEST

Zur Freilichtbühne 19 · 49393 Lohne
Tel.: (04442) 921079 · Fax: (04442) 73132
info@brunsbau.de · www.brunsbau.de



Preise 4, 3 und 1 abräumte. Dies wurde am Abend mit allen Gästen auf dem Saal noch lange und feucht gefeiert!

Aus den Unruhen der nordafrikanischen Staaten hat die Kompanieführung entschieden, die Schützenschwester und –brüder bei der Wahl zum Kohlkönig mit einzubeziehen. Nach langer und akribischer Suche, Umfrage und Auswertung durch die Kompanie kürte die Kompanie Manuel Geisler und Christine Wehri zu Ihrem neuen Kohlkönigspaar.



Neben dem schon sehr erfolgreichen Internet-Gefechtsstand unter www.brink-nord.de hat die Kompanie seine Kommunikationsstrategie noch weiter ausgebaut. So findet man die ehrfürchtige Germania nun auch in Facebook. Über die Webseite kann man sich schnell und einfach mit der Kompanie verbinden. Ein Klick auf „Gefällt mir“ sollte bei der tollen Truppe nicht schwer fallen – selbst Brink Süd Schützen finden sich unter den Freunden, die an dieser Stelle begrüßt werden :-)

Wie bei jeden erfolgreichen Unternehmen und Marken in der Welt können und wollen wir nicht alle Geheimnisse und Strategien bekannt geben; sicher ist: Auch in diesem Jahr werden wir wieder von uns reden machen – und das nicht nur zu Schützenfest. Mit einem dreifach-kräftigen Yes, we can! – Yes, we can! – Yes, we can! Aftershoot – Bam!

16. Kompanie „Landwehrstraße“

Das Jahr „1“ nach König

Aktionen wie die Wachhäuschenübergabe der Kompanie von Vorjahresmajestät Walter an uns, die Kingsroad, das königliche Maifest oder letzte eintreffende Einladungen zum Schützenfest in die Nachbarschaften von Vechta und Diepholz ließen keinen Zweifel aufkommen: auch für uns müsste wohl bald ein wunderschöne Königsjahr zu Ende gehen. Es ließ sich offenbar nicht verhindern.



Wie würden wir damit umgehen, wenn der Tag X erst vor der Tür stünde? Wie fühlt es sich wohl an, wenn man wie gewohnt Samstagabend in feinsten Garderobe vor der Haustür steht, und dann viel zu spät merkt dass kein Taxi kommt um einen zu einem rauschenden Ball abzuholen? Wie ist es, wenn sich die Menschen im Supermarkt plötzlich nicht mehr vor einem verneigen, nicht mehr helfen

Sellerie von Blumenkohl zu unterscheiden, nicht mehr völlig selbstlos ihren Platz in der Schlange an der Kasse anbieten, nicht mehr nach dem Bezahlen die Sachen zum Auto tragen und ganz nebenbei noch ihr Lieblingsrezept für Apfelkuchen auf den Kassenbon kritzeln? Hatten wir nach dem Amtsantritt von König Uwe und Königin Marion noch darüber gescherzt, man müsse eigentlich mal einen Volkshochschulkurs „Königsthron für Anfänger“ anbieten, so kamen nun erste Befürchtungen auf, es sei vielleicht angebracht eine Selbsthilfegruppe für „abgedankte Adelige“ ins Leben zu rufen. Es würde sich sicher anfühlen wie wenn man sein Lieblingskuscheltier verliert. Schlimmer noch, wie wenn man zufällig von seinem Zimmerfenster aus sieht, dass man es versehentlich im Garten vergessen hat und der Bernhardiner des Nachbarn darin das ihm zugedachte Weibchen sieht. Andererseits, wer weiß? Vielleicht würde das Abdanken auch positive Aspekte haben. Die Leber würde sicher aufatmen und zusammen mit den Füßen und Stimmbändern dem Magen gratulieren. Keine Ehrentänze mehr, kein Gegröhle von stimmungshhebenden Gesängen im Wochenrhythmus, gefolgt von Bieren, gepaart mit mehreren „Absackern“ - obwohl das fettige Essen bereits Stunden hinter einem liegt. Der Hausarzt würde wieder „Guten Tag“ sagen, wo es im letzten Jahr immer nur „Achte auf dein Cholesterin“ hieß. Und das Geld, was man von nun an spart weil ja weniger Kosten für Aspirin und Kindermädchen anfallen, könnte man ja vielleicht sinnvoll in eine Dauerkarte für ein Museum investieren. Da sollte sogar noch etwas für einen Besuch eines gehaltvollen Konzertes oder ein Jahresabo für „Meine Modelleisenbahn und ich“ übrig bleiben. Wir wussten nicht was kommt - und es war ja eigentlich auch egal. Es gab sowieso kein entinnen. Oder doch? Was wäre, wenn es keinen Nachfolger gäbe? Was wäre, wenn niemand es schaffen würde 30 Ringe zu schießen? Ist ja auch gar nicht so einfach. Was wäre, wenn wir die Ministerposten unter uns einfach neu aufteilten, ein anderer von uns König würde und – zack – der neue Thron ist komplett. Das ganze dann 5 Jahre lang, bis jeder einmal dran war. Dann sehen wir weiter. Aber leider alles nur

Rechtzeitig Uniform reinigen





Wärmetechnik



Lüftungstechnik



Verfahrenstechnik



Klimatechnik



nordluft Wärme- und Lüftungstechnik GmbH & Co KG
Robert - Bosch - Str. 5 · 49393 Lohne
Telefon (04442) 889 0 · Fax (04442) 889 59
info@nordluft.com · www.nordluft.com

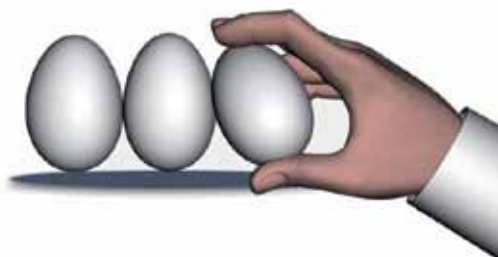
nordluft

WÖHRMANN

EIERSORTIERMASCHINEN • ELEKTROTECHNIK



Industriering 16
49393 Lohne



SCHUSS HEIL !

und ein schönes Lohner Schützenfest.

Wir grüßen alle Lohner Schützen und
Besucher des Schützenfestes und
wünschen allen viel Spaß.

Schuss Heiß!



m & S



GmbH Haustechnik
Heizung - Sanitär - Klima - Solar
Wärmepumpen - Gebäudeenergieberatung
Brägeler Straße 180 • 49393 Lohne
Telefon 0 44 42/72 00 03 • Telefax 0 44 42/72 0005

Träumereien. Ein Blick in die Chronik des Schützenvereins bestätigte unseren Verdacht: bisher hat es noch jedes Jahr ein Schütze geschafft die Königswürde zu erringen, und: es war jedes Mal ein anderer. OK, wir wussten das schon vorher, aber bevor man sowas nicht schwarz-auf-weiß ließt, wird man ja wohl noch offen dürfen, oder?

An dieser Stelle einen großen Dank an den Thron von 2008 – 2009. Neben vielen anderen schönen, netten und lustigen Dingen die wir mit Euch erleben durften, gab es unter anderem auch folgenden Kommentar: Wir wissen wie das ist, wir haben das ja im letzten Jahr schon durch gemacht. Kalter Entzug. Aber keine Bange, wenn ihr vom Thron kommt nachdem ihr euren Nachfolgern gratuliert habt, stehen wir unten und fangen Euch auf.

Bis es aber so weit war, gab es ja noch einiges zu erledigen ...

1. Wachhäuschenübergabe

Am 7. Mai fand die - mittlerweile legendäre - Übergabe des Wachhäuschens vom „alten“ an den aktuellen Thron statt. Wir sind uns sicher dass auch dieser Abend in die Geschichte eingehen wird, zumal das Wachhäuschen im Anschluss einer recht umfangreichen Renovierung unterzogen werden durfte. Wir waren also bei der 25. Kompanie Unlandsbäke eingeladen um die harten Verhandlungen um die Ablösesumme aufzunehmen. Geboten wurde uns ein toller Abend mit Spiel und Spaß, den wir trotz einer beeindruckenden Teilnehmerzahl unsererseits nur äußerst knapp für uns entscheiden konnten. Major Helmut Starmann und Hauptmann Martin Stolte haben uns mit Hilfe der 25. Kompanie zu einem tollen Abend verholfen.



2. Schmücken beim Adel

Kurz vor Schützenfest ist es natürlich angebracht, die Alleen und Paläste des Königs und seines Hofstaats zu schmücken. Ein riesengroßes Dankeschön an alle Nachbarn und Freunde, die Blumen gebunden und angebracht sowie Fahnen aufgehängt haben. Ganz besonders die Anwohner der Königsresidenz an der Dinklager Straße sind ihren Aufgaben von „Kammerjäger“ bis „Mundschenk“ in vollem Umfang gerecht geworden. Fünf Abende in nur 10 Tagen. Bier, Bratwurst, Stimmung, Gesang und die unausweichliche Frage am nächsten Tag, wann und wie man es denn unfallfrei in die heimische Burg geschafft hat – das ist neuer Rekord. Außerdem sei hier dem Vorstand des Schützenvereins gedankt, der unserem König Uwe rechtzeitig zum Fest dann doch mal einen anständigen Fahnenmast in den Vorgarten gesetzt haben. Ganz ehrlich, wurde auch Zeit.





Entdecken Sie den Lebensraum Bad.

Bei uns.

Wir laden Sie herzlich ein!



www.frieling24.de



Gewerbering 5
49393 Lohne
Telefon 0 44 42 / 94 40
Fax 0 44 42 / 9 44 - 150

Frieling

SANITÄR · HEIZUNG · STAHL



3. Kutsche ziehen

Damit auch beim großen Umzug ja nichts schief geht und damit sich der König auch ein Bild von seinem standesgemäßen Gefährt machen kann, muss natürlich die Kutsche begutachtet und zur Probe auch gleich gezogen werden. Keine Ahnung wer sich die Tradition hat einfallen lassen, aber in jedem Fall mal einen ganz lieben Gruß an diese unbekannte Person. Es war - wie kann es auch anders sein - ein toller Abend und auch unsere Kompanie hatte ihren Spaß. Unser Schützenbruder Hubert Gier wurde an diesem Abend aufgrund seines Talentes, auch größere Menschaufläufe



allein durch seine Muskelkraft mühelos beköstigen zu können, zum „königlichen Grillmeister“ befördert. Der Titel wird auch nach Ende der Amtszeit von König Uwe noch mit stolzer Brust getragen. Fragen Sie mal unseren Präsidenten was passiert, wenn man unseren Hubert nicht mit vollem Titel anspricht. Und sei es nur in zivil an der Tankstelle ...

4. Thron aufbauen

Eine weitere Aktion, kurz bevor das Fest losgehen und das kommende Königspaar Platz nehmen kann, ist das Aufbauen des Throns im Festzelt. Auch wenn Danksagungen fast ausnahmslos in jedem Absatz auftauchen, hier gehört wirklich noch eine hin: trotz 36 Grad Außentemperatur (und nahezu 50 Grad im Zelt), kamen 30 Schützen unserer Kompanie um uns beim Aufbau des Thrones zu unterstützen! Das ist sicher ebenfalls schwer rekordverdächtig, immerhin wären viele Kompanien froh wenn sie überhaupt so viele Mitglieder hätten.



5. Bild aufhängen

Als eine der letzten Amtshandlungen durften wir unser Bild in der Schiesshalle aufhängen, wo es nun ein ganzes Jahr direkt über der Theke zu sehen ist.

Wenn ihr das hier lest, hat der amtierende König Dietmar mit seinem Gefolge sicherlich bereits ähnliches erlebt und darüber nachgedacht, ob und wie er seine Amtszeit verlängern könnte. Aber, wie lautet die Weisheit vom NDR die uns alle jeden Morgen um 7:17 auf den Boden zurückholt: es



ist ja wie es ist. Ein anderer läuft sich bereits warm und trainiert sein scharfes Auge und seine ruhig Hand für sein Jahr als König. Das wird im nächsten Jahr wieder so sein. Und im übernächsten. Und so weiter. Und das ist auch gut so.

Wir wünschen allen kommenden Königs- und Ministerpaaren sowie Königskompanien viel Spaß!!

52. Kompanie „Pichelsteiner“

Auf der Suche nach dem Pichelstein – Episode 2011: Das Casting

Oh nein, diese Frauen...! Captain No. 1 und Erzpichelsteiner Gerd Schneppe ist in Rage: Während einige Mitglieder der unteren Mannschaftsgrade ihn mühsam in seinem Sessel zu halten versuchen, fächeln andere ihm Luft zu. Was war passiert?

Ehefrau Beate hatte sich eher zufällig durchs Internet geklickt - und gleich zugeschlagen: Die Pichelsteiner waren zum Casting für „5 gegen Jauch“ angemeldet. „Wieso? – Da könnt ihr euch doch gut sehen lassen?!“ – „Ja! – aber wer WILL das?! – und was ist überhaupt 5 gegen Jauch?“ – Die Pichelsteiner Jugendabteilung zückt ihre Ei-Phones: „Soso, eine Quizsendung also? Sollen wir uns jetzt etwa öffentlichem Spott aussetzen? Konzentration und Gedächtnis lassen in Folge der vielen Schützenfeste zugegebenerweise ein wenig nach...- aber andere wären nach solchen Feiern längst blind!“...„Wir sollten unsere Frauen für uns dorthin fahren lassen!“

„Ausgeschlossen!!! Was seid ihr nur für Memmen!“ – Hauptmann Roman Koditek erscheint inmitten seiner Rotte. „Das wird jetzt durchgezogen! – Gerd, du bist gesetzt, Deine Frau hat’s verbrochen. Nopper Timphus auch, damit wir im Fernsehen gut aussehen. Und nimm noch ein paar Leute mit,

die zumindest schlau gucken können! Bewerbungsfotos machen wir in Uniform, eure Lebensläufe diktiere ich euch – wäre doch gelacht, wenn die mit den Pichelsteinern nicht sofort auf Sendung gehen!“

Wenige Wochen später, an einem frühen Samstagmorgen, fallen fünf Pichelsteiner in voller Schützenmontur in der Kölner Innenstadt auf: „Wo geht’s denn hier zum Fernsehen?“

Nach kurzem Beruhigungsumtrunk vor dem Studio die Begrüßung durch ein engelsgleiches Geschöpf mit unwiderstehlichem Lächeln: „...also hallo erst einmal, ich bin die Julia und ich...Der Rest geht unter im Meeresrauschen am einsamen Palmenstrand, an dem sich unsere fünf wackeren Gesellen in ihrer Phantasie mit Julia wännen...“

Kurz vor der Fernsehkamera der Rückschritt in die Realität – und kurze Verunsicherung: „Hast Du verstanden, was wir jetzt machen sollen?“ – „Ne, aber sehen die hier alle so gut aus?...Julia lächelt: „Also, wir spielen jetzt ‘mal ein Spiel. ... „Jaah!!“ ... “und gebt euch einfach ganz natürlich, ganz wie ihr seid.“...“momentan sind wir ja so ‘was von natürlich“... Und so nimmt das Quiz vor der Kamera seinen Lauf. Captain Gerd kennt alle Hits von Shakira, Gardist Christian Neugebauer entpuppt sich



Links: Führungsberatung bei den Pichelsteinern: Das wird jetzt durchgezogen!

Rechts: 5 Pichelsteiner gegen Jauch: Das Foto aus Julias Büro

als ungeahntes geographisches Talent („da war ich schon mal!“) – und der Rest der Truppe sieht einfach klasse aus!

Ob’s gut war? Zumindest der Kameramann kringelte sich vor Lachen...Am Ende hieß es: 126.000 für die Pichelsteiner! „Was würdet ihr damit tun?“ – „Mit Kind und Kegel zur Steubenparade nach New York!“ – Ein dumpfer Aufprall: Der Kameramann ist jetzt endgültig vom Stuhl gefallen...

Im gemeinsamen Gefühl der Siegesgewissheit verabschiedeten sich unsere Pichelsteiner von Julia, um in den nächsten 24 Stunden erst einmal einen ordentlichen Anteil der imaginären 126.000 Euro in der Kölner Altstadt zu verflüssigen. Indes – die Einladung zur Fernsehsendung blieb aus. Für Spieß Thomas Gevers ein klarer Fall: „Wir waren zu gut! – Die haben einfach Angst vor uns!“

PS: Das Foto der 5 wackeren Pichelsteiner hängt bei Julia im Büro...

Führungswechsel bei den Pichelsteinern – blaues Blut regiert!

Obrigkeitsresistent, freiheitsliebend, spassorientiert – Adjektive, die die Mannen der Pichelsteiner Rotte kennzeichnen! Nur echten Alpha-Tieren ist es gegeben, sich hier Gehör und Gehorsam zu verschaffen. „First Captain“ Gerd Schneppe und „Shooting Devil“ Roman Koditek sind waschechte Vertreter dieser Spezies. Wer würde das Zeug haben, diesen Haudegen nachzufolgen und sich bei der Garde Akzeptanz zu verschaffen?

Es konnte nur jemand sein, in dessen Adern blaues Blut fließt: Der ehemalige Steinfeldener Kinderschützenkönig Johannes Frilling ist der neue Chef der –nach Aussage unseres Ehrenpräsidenten– „besten Kompanie von allen“! Die Affinität der „Royals“ untereinander ließ sich bereits anhand der am Schützenfestmontag 2010 geschlossenen Bruderschaft mit dem amtierenden König des Schützenkorps Diepholz, S.M. Jürgen I (Viets) beobachten. Der Karrieresprung zum neuen „Chief Automotive Enterprise“ der Pichelsteiner war da nur noch Formsache.

Für das äußere Erscheinungsbild der Pichelsteiner Garde sorgt zukünftig der neue Spieß Max Luhmann. Sein klares Dogma: „Gut is, wenn ich gar nicht erst ‘was sagen muss!“ kündigt unmissverständlich wenig Interpretationsspielraum für sämtliche nachgeordneten Dienstgrade an. Das Vertrauen als neuer Schatzmeister genießt Johannes Rohe, der sich mangels eigener Einkünfte für diesen Posten zur Verfügung gestellt hatte. Keine Änderung gab es beim Pichelsteiner Chronisten „auf Lebenszeit“, Georg Rohe, der sich aber auf Geheiß des neuen Hauptmanns jetzt Chefsekretär nennen muss. Die Lohner Schützenschaft in Person von Batallionskommandeur Paul Engelmann registriert: Die Konstanz dieses unbeschreiblichen Haufens ist gesichert!



Links: Royals unter sich: Ex-Kinderschützenkönig Johannes Frilling mit seiner Frau Gitta und das Königspaar des Diepholzer Schützenkorps, Jürgen u. Andrea Viets.

Rechts: Ex-Spieß und Ex-Hauptmann mit der neuen Führungsspitze der Pichelsteiner

2.5 IV. Bataillon

22. Kompanie „Poggenstadt“

Eine Legende tritt ab

Josef Elsen, besser bekannt als „Dr.“ ist bereits seit 1961 aktives Mitglied im Lohner Schützenverein und immer mit Leib und Seele dabei. Von Anfang an gehörte er der 22. Kompanie Poggenstadt an und blieb seiner Kompanie stets treu. Bereits 1962 wurde er zum Schriftführer gewählt und feiert nun sein 50 jähriges „Schreiberjubiläum“. Dieses Amt nimmt er sehr ernst und erfüllte es immer zur Zufriedenheit seiner Schützenbrüder. Vor einer jeden Wahl erwähnte Dr., dass es sein sehnlichster Wunsch sei, einstimmig gewählt zu werden. Durch seine sogenannte „Wahlpropaganda“ erlaubten sich seine Schützenbrüder jedoch mal ein Späßchen und er bekam Gegenstimmen. In seinen legendären Protokollen durften die Sätze „Das Essen mundete uns sehr“ oder „Darüber kann ich nichts berichten, ich musste woanders hin“ nicht fehlen.



Seit 1966 ist Dr. ebenfalls der Zahlmeister des IV. Bataillons Südlohne. Auch dieses Amt führt er mit viel Freude und Engagement aus. Des Weiteren gehört er den Jägern und Sammlern in Punkto Orden an. Dr. erhielt bereits alle Orden, die man im bzw. vom Schützenverein bekommen kann. Außerdem ist er sehr bekannt und wird auch durch seine offene, ehrliche und charmante Art von den anderen Kompanien im Bataillon und Regiment sehr geschätzt.

Auf der letzten Kompanieversammlung gab Dr. zum Bedauern aller bekannt, dass es seine letzte Amtszeit als Schriftführer sei. Somit möchten wir Dr. recht herzlich für sein Engagement und für seine Treue zur 22. Kompanie Poggenstadt danken!



Endlich ein Kompanie-Meister!

39. Kompanie „Sandhasen“

20 Jahre „Sandhasen“ im Schützenregiment



Die 39. Kompanie „Sandhasen“ vor dem ersten Ausmarsch 1992

Seit der Gründung im Jahr 1992 und dem damit verbundenen erstmaligen Ausmarsch im besagten Jahr, gab es stets viele erinnerungsvolle Momente in der Geschichte der Sandhasen. Um diese Momente in gemütlicher Runde alle aufzuarbeiten, trifft sich die Kompanie am 02. Juli zur kleinen Jubiläumsfeier.

So waren es die Schützenbrüder Heinrich Böckmann sen., Helmut Hausfeld, Martin Heseding, Heinrich Horstmann, Manfred Kröger, Engelbert Nösing, Helmut Osterhus, Manfred Ruholl, Karl-Heinz Runnebohm, Norbert Runnebohm, Peter Schockemöhle, Norbert Schuling, Peter Themann, Gottfried Wehri, Stefan Ostendorf, Engelbert Hammor, Karl-Heinz Renzen und Heinz Holzenkamp die im Jahr 1992 die Kompanie neu gründeten. Der Gründungsvorstand setzte sich aus Kompaniechef Helmut Hausfeld, Kompaniefeldwebel Karl-Heinz Runnebohm, Kassierer Helmut Osterhus und Schriftführer Norbert Schuling zusammen. In den darauf folgenden Jahren gelang es der Kompanie sich ein eigenes Zelt durch hohes Engagement der Schützenbrüder anzulegen, in dem man künftig die Schützenfeste auf dem Wendehammer der Südlöhner Bergmark feierte.

Auf Grund des stetigen Wachstums der Kompanie wurde das Zelt schon bald zu klein und so

beschloss man es durch einen Anbau zu erweitern. Im Jahr 2001 feierte man unter Anteilnahme zahlreicher Gäste das 10-jährige Jubiläum der Kompanie auf dem Wendehammer. Im Jahre 2003 musste der Kompaniechef neu gewählt werden, da Helmut Osterhus zum Nachfolger von Bataillonskommandeur Heinrich Dumstorff gewählt wurde. Dieses Ereignis zeigt, dass auch Schützen der 39. Kompanie bereit sind höhere Ämter im Verein auszuüben und die Kompanie sich somit aktiv am Vereinsleben beteiligt. Zum Nachfolger von Helmut Osterhus wurde Ernst Sieverding gewählt.



Das bis dato größte Ereignis der Kompaniegeschichte gelang 2006 Hendrik Heitmann mit erlangen der Kinderkönigswürde. Er erhielt damals den Namen Hendrik Heitmann von den Sandhasen. Ihm zur Seite stand Kinderkönigin Neele Becker von den Sandhasen. Unter großer Anteilnahme der Kompanie wurde dieses unter anderem mit dem Geburtstag des Kinderkönigs gebührend gefeiert. In der zwanzigjährigen Geschichte wurde die Kompanie gerade auch durch die vielen kreativen Ideen, Anteilnahme und Treue der Schützen die aus dem Hintergrund agieren, gestaltet. Da bleibt es nicht aus, dass in den Jahren einige Führungswechsel im Vorstand folgten, die folgend tabellarisch aufgelistet sind:

Hauptleute

1992 – 1996: Helmut Hausfeld

1997 – 2002: Helmut Osterhus

2003 – heute: Ernst Sieverding

Kompaniefeldwebel

1992 – 2001: Karl-Heinz Runnebohm

2002 – 2007: Josef Stiene

2008 – heute: Uwe kl. Bornhorst

Kassierer

1992 – 1997: Helmut Osterhus

1998 – 2001: Josef Stiene

2002 – 2004: Jank Schlöffel

2005 – heute: Gottfried Wehri

Schriftführer

1992 – 2001: Norbert Schuling

2003 – 2010: Willi Schlarmann

2011 – heute: Helge Kröger

Als Kompaniefähnrich marschiert künftig Jörn Strauch voraus. Für Planung festlicher Aktivitäten ist der Festausschuss mit Sören Kröger, Reinhold Becker und Rene von Husen zuständig.

Am 10. Juli marschiert die 39. Kompanie „Sandhasen“ zum 20. Mal beim Lohner Schützenfest aus. Der Königsschuss blieb den Schützen der 39. Kompanie bislang jedoch leider verwehrt. Dennoch schaut man mit der derzeitigen Kompanieentwicklung in eine positive Zukunft und freut sich auf die nächsten 20 Jahre.

Keine Kurzen für die Kurzen!





Menke

www.menke-gruppe.de



Freude am Fahren

ALLE GEBRAUCHTEN BEQUEM ONLINE ANSEHEN!

200 ANGEBOTE. ALLER MARKEN, ALLE KLASSEN.



Alle Gebrauchten der Menke-Gruppe mit dem QR-Code auf Ihrem Smartphone erleben. Einfach den Code mit Ihrem Smartphone scannen und direkt mit www.menke-gruppe.de/angebote.html verbinden lassen.

Um über den QR-Code auf unsere Angebotsseite im Internet zu gelangen, benötigen Sie einen QR-Code Reader. Durch die Nutzung des Internets können, abhängig von Ihrem Mobilfunkvertrag, Kosten entstehen.

JETZT GÜNSTIG EINSTEIGEN!

z.B. BMW 116i 5-Türer

Schwarz uni, Stoff Anthrazit, Lm-Räder,
Sport-Lederlenkrad, PDC, Advantage Paket,
Klima, NSW u.v.m.
Unverbindliche
Preisempfehlung:

25.730,- €

Leasingbeispiel der BMW Leasing GmbH

Laufzeit:	36 Monate
Laufleistung p.a.:	10.000 km
Einmalige Leasing-Sonderzahlung:	2.500,- €
Montliche Leasingrate:	185,- €

Menke!

Autohaus Menke GmbH

Cloppenburg, Daimlerstr. 10, Tel. 0 44 71 / 44 72

Lohne, Südring 28 - 30, Tel. 0 44 42 / 800 40

Quakenbrück, Badberger Str. 13, Tel. 0 54 31 / 9 45 40

Vechta, Oldenburger Str. 128 - 130, Tel. 0 44 41 / 909 69 - 0

www.menke-gruppe.de

Verbrauch l/100 km innerorts: 7,9 / außerorts: 5,1 /
komb.: 6,1 / CO₂-Emission komb.: 143 g/km
Alle Angebote zzgl. Überführung und Zulassung in
Höhe von 790,- €.

BMW EfficientDynamics
Weniger Verbrauch. Mehr Fahrfreude.



Die 39. Kompanie „Sandhasen“ heute

o.R.v.l.: Michael Wehri, Bernhard kl. Bornhorst, Rene von Husen, Helge Kröger, Dennis Themann

m.R.v.l.: Ernst Sieverding, Karl-Heinz Runnebohm, Peter Themann, Manfred Kröger, Heinrich Horstmann, Norbert Runnebohm, Willi Schlarmann, Manfred Heitmann, Sören Kröger, Dominik Osterhus, Uwe Thomann, Jörn Strauch, Josef Stiene, Heinrich Böckmann sen., Uwe kl. Bornhorst

u.R.v.l.: Gottfried Wehri, Hubert Blömer, Engelbert Nösing, Heinrich Böckmann jun., Uwe Stiene, Theo Schockemöhle, Peter Schockemöhle, Hendrik Heitmann, Helmut Osterhus

Es fehlen: Günther Möhlmann, Manfred Ruholl, Reinhold Becker, Frank Meyerink, Martin Heseding, Gerd Schultz, Helmut Hausfeld, Christoph Schlarmann

Kompanieführer Ernst bleibt ungeschlagen

Auf dem Lohner Schützenfest 2010 hieß es beim Frühschoppen am Montagmorgen „Schlag den Ernst“. Acht Jungschützen standen zur Wahl gegen Hauptmann Ernst anzutreten, doch nur einer hatte letzten Endes die Chance ihn in die Flucht zu schlagen. Mit einem nahezu einstimmigen Ergebnis behielt Sören Kröger die Oberhand in der Wahl.

Im ersten Spiel ging es schon bei 5m dumm gucken zur Sache. Hier gab es für Ernst keinen Lichtblick. Dumm gucken kann man halt nicht lernen, das kriegt man von Geburt an mit in die Wiege gelegt oder nicht. In den folgenden Spielen wie Schärpe binden, Eierlauf, Looping Louie, Kassieren oder Blamieren sah die Welt für Ernst wieder besser aus. Er konnte sich wieder herankämpfen, so dass es im letzten Spiel Spiel „Blinde Kuh“ zum echten Finale um den Gesamtsieg kam.

Mit einer Orientierung und einem festen Nervenkostüm wie es nur ein Kompaniechef haben kann, damit er seiner Meute auf dem Schützenfest auch immer den richtigen Weg weist, stand der Sieger eindeutig fest. Sieger bei Schlag den Ernst war Ernst selbst und somit erhöht sich der Jackpot zur nächsten Show von Schlag den Ernst auf das Doppelte.



2.6 V. Bataillon

4. Kompanie Bahnhofstraße

lässt sich durch nichts in die Flucht schlagen!

Den 14. Februar 2011 hatte der Vorstand der 4. Kompanie ausgewählt, um das alljährliche Kohlessen im Hauptgefechtsstand Römann anzugehen. Gleichzeitig sollte an diesem Nachmittag die Kompanie zum ersten Mal in die Künste des Boßelns eingeführt werden.

„Ob man denn noch ein Alternativprogramm brauche, für den Fall, dass es „Schietwetter“ gäbe“, hatte Kassierer Martin Steinhaus bei der Planung zur Diskussion gestellt. Dieses Ansinnen verneinte der Hauptmann Tobias Beckhelling damals mit den Worten: „Solch ein „Schietwetter“ könne es gar nicht geben, dass die 4. Kompanie von einem geplanten Vorhaben abhalten könne“.

An besagtem Samstag schien der Tag dann wettertechnisch zunächst auch einen ganz normalen Verlauf nehmen zu wollen. Gegen Mittag jedoch, kurz vor Beginn der Boßeltour entschied Petrus, die 4. Kompanie auf eine harte Belastungsprobe zu stellen. Er schickte das schlechteste Wetter des ganzen Monats. Schnee und Eis wurden durch heftige Windböen über die Felder gepeitscht, als

man sich beim Siebengestirn einfand. Unverdrossen aber wurden die Mannschaften eingeteilt und der Bollerwagen mit allerlei Kaltgetränken beladen.

Es stellte sich heraus dass die Kompanie in ihren Reihen schon über erfahrene Boßelgänger verfügte, die auch unter Extrembedingungen ihre Fähigkeiten voll ausschöpfen konnten.

Nach dem im Hauptgefechtsstand alle Teilnehmer erst einmal wieder auf Betriebstemperatur gebracht wurden, ließ man sich den Kohl schmecken. Zum Kohlkönigspaar wurden aufgrund ihrer fulminanten Boßelleistung der Schützenbruder Christoph Kreyenborg, sowie Jutta Olberding ermittelt.

Fazit: „Im nächsten Jahr wird auf jeden Fall wieder geboßelt. Ein Ausweichprogramm brauchen wir nicht!“



Es gibt kein schlechtes Wetter, nur falsche Kleidung: Trotzdem froren die Schützen der Bahnhofstraße bei ihrem Kohlgang im Februar.



4. Kompanie Bahnhofstraße zum Schützenfest 2010 bei 37 Grad Celsius:

Vordere Reihe von links: Dieter Kamphaus, Frank Ostendorf, Markus Nordlohne, Dirk Olberding, Stephan Kohake, Jürgen Ostendorf, Bernd Kühling, Michael Beltle, Ludger Kohake, Boris Obarowski, mittlere Reihe sitzend: Arno Töpfel, Dieter Beckhelling, Peter Deeken, Alfred Beltle, Thomas Lamping, Bernd Seelhorst, Heinz Freke, Jürgen Zerhusen, Frank Kohake

stehend von links: Martin Nordlohne, Joachim Tönnies, Tobias Beckhelling, Patrick Waschefort, Martin Steinhaus, Michael Brämswig, Carl-Wilhelm Zerhusen, Dirk Wehri, Lukas Kania, Christoph Kreyenborg, Frank Soika, Thomas Marx, Christian Humke, Lothar Fischer, Christian Ernst, Andreas Thomann, Michael Tönnies, Christoph Riesselmann, Frank Obarowski, Christian Vogt, Norbert Taphorn.

Es fehlen: Herbert Brinkmann, Jens Burwinkel, Martin Burwinkel, Josef Dierkes, Friedrich Drees sen., Friedrich Drees jun., Martin Ernst, Paul Ernst, Thomas Haves, Ottmar Hodes, Heinz Kalvelage, Dieter Kramer, Rainer Lammerding, Heinz Meistermann sen., Heinz Meistermann jun., Dirk Nordlohne, Bernhard Peschke, Alexander Renz, Philipp Riesemann, Werner Rießelmann

15. Kompanie „Rießeler Jäger“

Traditioneller Kohlgang der „Rießeler Jäger“: Größte Kompanie des Regiments stets aktiv

Am letzten Samstag im Februar 2011 fand der traditionelle Kohlgang der 15. Kompanie statt. Zu diesen hatten die amtierenden Majestäten Kohlkönig Andreas Theilen und Kohlkönigin Rita Deters geladen. Nach einem zünftigen Begrüßungsschluck bei Lammerdings Mühle in Carum ging es zu Fuß bei bestem Winterwetter auf Umwegen nach Märschendorf zum Hof Seggewisch, wo ein be rauschendes Kohlfest gefeiert wurde.

Die Speisen und Getränke schmeckten allen bestens, jedoch zwei Rießeler Jägern besonders gut: Zum neuen Kohlkönigspaar wurden Bianca Arkenau und Jörg Sieverding gekürt. Die etwa 100 Teilnehmer huldigten den neuen Majestäten bis tief in die Nacht und feierten nach alter Rießeler Art. Dem Festausschuss kann für die Ausrichtung dieser gelungenen Veranstaltung nur gedankt werden.

Das Kohlfest stellt einen der Höhepunkte des Kompanielebens dar. Jedoch trifft sich die Kompanie zumindest einmal im Monat, nämlich an jedem ersten Dienstag zum Monatsschießen. Dazu kommen Kompanieversammlungen, Fackelzüge anlässlich besonderer Jubiläen von Schützensbrüdern und -schwestern sowie natürlich auch die Teilnahme an sportlichen Veranstaltungen. Hervorgehoben wird die Teilnahme an dem diesjährigen Beach-Volleyball-Turnier, das vom amtierenden Schützenthron ausgerichtet wird. Besonders die zahlreichen Jungschützen der Kompanien freuen sich auf dieses Ereignis und hoffen auf eine Platzierung auf dem Siebertreppchen.



Links:

Vorbild: Heinz Deters zeigt dem Schützennachwuchs, wie gesungen wird.

Rechts:

Neue Majestäten: Jörg Sieverding und Bianca Arkenau sind das neue Kohlkönigspaar der Rießeler Jäger. Die Vorgänger Andreas Theilen und Rita Deters gratulieren.

27. Kompanie „Sanssouci“

Jubelfest auf dem Gingfeld: 27. Kompanie „Sanssouci“ feiert 50-jähriges Bestehen

Drei Schützenkönige, fünf Kinderkönige, wichtige Vorstandsposten und über 80 aktive Schützen – in fünf Jahrzehnten geizte die 27. Kompanie „Sanssouci“ nicht mit Erfolgen. Nun feiert die Truppe vom Gingfeld ihr 50-jähriges Bestehen. Der Höhepunkt der Jubelfeierlichkeiten fand bereits statt: Mit einem rauschenden Ball und über 200 Gästen feierten die Gingfelder am 14. Jahr den runden Geburtstag der Kompanie.

Dabei entstand die 27. Kompanie aus einer kleinen Gruppe Männer, die 1961 ihr „eigenes Ding drehen“ wollten und sich von der Nachbarkompanie, den „Rießeler Jägern“, abtrennten. Im Frühjahr 1961 beschlossen diese zehn Männer aus der neu entstehenden Siedlung Gingfeld im Lohner Westen die Gründung einer neuen Schützenkompanie. Sorgenfrei sollte das Vereinsleben für diese Pioniere sein. So gaben sie der Kompanie den Namen „Sanssouci“ - ohne Sorgen. Schon beim ersten Ausmarsch zum Schützenfest 1961 war die Kompanie auf 17 Schützen gewachsen.



So fing alles an: 1961 marschierten erstmals Gingfelder Schützen aus.

Schon bald feierten die Gingfelder erste Erfolge: 1969 wurde Franz-Josef Kampers Kinderschützenkönig. Der eigene Schießstand und das regelmäßige Übungsschießen des Nachwuchses sollte sich in den 1970er Jahren auszahlen: 1976 wurde der heutige Kompaniewirt Reinhard Hoyer Kinderkönig, 1979 folgte ihm Detlef Bornhorst.

Pünktlich zum 25-jährigen Jubiläum 1986 bestieg der erste Gingfelder den großen Königthron: Manfred Thomann, damals Hauptmann der 27. Kompanie, und seine Frau Martha. Der Thron führte damals die gute Tradition ein, zur Adventszeit den Senioren in den Altersheimen Geschenke zu bringen.

In den 1990ern war dann die nächste Generation an der Reihe, Erfolge auf das Gingfeld zu bringen: Andre Kaufmann wurde 1994 Kinderkönig, Diane Fangmann folgte ihm 1998. Doch der unbestrittene Höhepunkt des Jahrzehnts: 1997 wurden Rudi und Elfriede Wöhrmann das Königspaar.

Das Wachstum der Kompanie kam nach Rudi Wöhrmanns Königsjahr erst richtig in Schwung: In den 2000er Jahren wuchs „Sanssouci“ auf über 70 Mitglieder. Alt und Jung feierten miteinander im Jahr 2006 das dritte Königsjahr der Gingfelder. In dem Jahr wurde Paul Dödtmann Schützenkönig. Ihm zur Seite stand damals und heute seine Frau Gaby.

„Heute bin ich stolz darauf, im Vorstand die Zukunft mitgestalten zu können und hoffe, dass wir auch in Zukunft eine aktive, starke und hilfsbereite Kompanie bleiben“, schreibt der heutige Hauptmann der 27. Kompanie Hartmut Zerhusen im Grußwort der Jubiläums-Chronik. Das umfangreiche Heft kam dank der großen Unterstützung zahlreicher Sponsoren zustande. Nachzulesen ist darin auch die detaillierte Geschichte einer Kompanie, die im Regiment unverzichtbar wurde.



Eine der größten Kompanien im Regiment ist die 27. Kompanie heute.

47. Kompanie „Widukind“

Führungswechsel bei der 47. Kompanie „Widukind“

Im Januar 2011 trat Gerd Lönnecke nach 15 Jahren als Hauptmann der 47. Kompanie „Widukind“ nicht zur Wiederwahl an. Bei den Neuwahlen am 25. Februar wählten die Schützenbrüder dann Axel Kläne zum neuen Hauptmann und Ewald Meyer zum neuen Feldwebel.

Die Schützenbrüder bedankten sich beim scheidenden Hauptmann Lönnecke für seinen Einsatz und für die Bereitstellung des Kompanielokals mit einem donnernden „Schuss Heil!“

So wird die 47. Kompanie in Zukunft unter neuer Leitung die nächsten Schützenfeste in wechselnden Gefechtsständen bei den Schützenbrüdern feiern, die sich dazu bereit erklärt haben.

Die 47. Kompanie stellt auch seit dem Schützenfest 2010 mit Dieter Wolke einen der Bataillonsführer im V. Bataillon.

Weitere Infos und viele Foto der „Widukind“-Kompanie gibt es im Internet zu sehen unter der Adresse: www.47widukind.de



Hauptmann Gerd Lönnecke (rechts) übergibt den Säbel und eine erstklassig aufgestellte Kompanie an seinen Nachfolger Axel Kläne (links).

10 Jahre 53. Kompanie

Christof-Bernhard-Straße „Die Hecken-Schützen“

In diesem Jahr feiert die 53. Kompanie ihr zehnjähriges Kompaniejubiläum. Angefangen hatten alles so: Am 30. November 2001 sollte eine Nachbarschaftsversammlung in der Gaststätte Hoyer Geschichte schreiben. Denn es wurde die 53. Kompanie Christoph-Bernhard-Straße – „Die Hecken-Schützen“ - gegründet.



Die 53. Kompanie im Gründungsjahr 2001.

Hauptinitiator der Kompaniegründung war Christof Runnebohm, seit vielen Jahren Mitglied im Lohner Spielmannszug. Seine Unterschriftenaktion auf einer hölzernen Hochzeit im Mai 2000 brachte den Ball ins Rollen.

Vom damaligen Regimentsvorstand waren Walter Krapp, Rudi Wöhrmann und der damalige Schriftführer Bernd Sieverding erschienen und vom Bataillonsvorstand des V. Bataillons Kommandeur Werner „Olbo“ Olberding. An diesem Abend traten neun Personen der neuen 53. Kompanie bei.

Der Name der neu gegründeten Kompanie „53. Kompanie Christoph-Bernhard-Str. – Die Hecken-Schützen“ hat seinen Ursprung dem Rat der Stadt Lohne zu verdanken, denn dieser hat in dem gültigen Bebauungsplan der Heimat der 53. Kompanie die Anlage von Hecken vorgeschrieben, und dieser Vorschrift ist natürlich fast die ganze Straße gefolgt.

Im ersten Schützenjahr setzte sich der Vorstand der 53. Kompanie wie folgt zusammen: Hauptmann wurde Gregor Rolfes, sein Feldwebel Ralf Miedek. Kassierer war Christof Runnebohm und Schriftführer Jürgen Macke.

In zehn Jahren hat die 53. Kompanie Einiges erreicht. Schützenbruder Michael Südkamp organisierte aus Carum ein Festzelt. Dank Kassierer Christof Runnebohm ist es gelungen, mit dem Spiel-

mannszug Lohne eine Partnerschaft einzugehen. Zusammen mit dem Spielmannszug ist dieses Zelt gekauft worden. Fahnenstangen und Fähnchen wurden angeschafft. Unter Anleitung des Kompaniezimmermannes Albert Völker ist auf dem Gelände von Liedervater Reinhard Heckmann eine Unterstellmöglichkeit für Zelte und Fahnenstangen errichtet worden.

Die Beziehung zu anderen Kompanien des V. Bataillons ist der 53. Kompanie sehr wichtig. Am Freitag vor dem Schützenfest wird abwechselnd bei der 27. Kompanie oder 53. Kompanie das Lohner Schützenfest eingeläutet. Dieses liegt sicherlich auch daran, dass der Gründungshauptmann der 53. Kompanie aus eben dieser 27. Kompanie „Sanssouci“ stammte.

Weiterhin wird seit Jahren ein Vergleichsschießen mit der 47. Kompanie veranstaltet.

Dass der Gefechtstand der 53. Kompanie mitten in der Siedlung errichtet werden konnte, verdankt die 53. Kompanie auch den Anwohnern des „Wendehammers“ in der Christoph-Bernhard-Str., wo das Zelt Jahr für Jahr aufgebaut wird. Hierfür kann man sich nicht oft genug bei allen Anwohnern bedanken. Aktionen wie Kohlessen oder Herbstgang werden von einem eigens gegründeten Festausschuss organisiert.

Zwischenzeitlich ist die 53. Kompanie auf eine Stärke von 28 Schützen herangewachsen. Der aktuelle Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Hauptmann	Christof Runnebohm
Feldwebel	Ralf Miedek
Kassierer	Detlef Rösener
Schritfführer	Jürgen Macke
Schießwart	Klaus Bohmann

Die 53. Kompanie ist für die Zukunft gut aufgestellt und hofft, dass die Bierpreise stabil bleiben und der Schützenverein Lohne seine gesteckten Ziele in Zukunft auch ohne weitere Preiserhöhungen erreicht.



Zehn Jahre älter, aber stetig gewachsen: Die Hecken-Schützen heute.

60. Kompanie „Stadtrandschützen“ geht in die dritte Runde

„Übung macht den Meister“, so kann man die ersten beiden Jahre der 60. Kompanie Stadtrandschützen beschreiben. Organisatorisch haben die Schützenbrüder insbesondere im vergangenen Jahr viel dazugelernt. So schafften sie es tatsächlich die verschiedenen Veranstaltungen mit Frau und Kindern auf die Beine zu stellen und sind auch in der Planung für das laufende Jahr schon ganz weit vorne.

Das Schützenfest war gut vorbereitet. Die Stadtrandschützen feierten die Schützenfesttage in privatem Rahmen. „Nicht nur aus Kostengründen, sondern auch weil es einfach geselliger war, im Garten eines Schützenbruders zu sitzen, und es sich gut gehen zu lassen“, erklärt die Kompanie einhellig.

Das Zelt des Hauptmanns aufgestellt und den Garten, die Auffahrt und den Kreymborgs Kamp in Brockdorf geschmückt, ergab dies einen schönen Gefechtsstand. Besonders für die Kinder war dies sehr schön, weil sie ohne Gefahr in den Gärten spielen konnten. Für das leibliche Wohl sorgte eine Kellnerin und ein Catering-Service. Genutzt wurden auch die Schützenfesttage, um eine Kompaniekönigin und einen -könig zu ermitteln. Mit dem Luftgewehr wurde hierzu auf einen selbstgebauten Adler geschossen. Nach zirka. 500 Schuss, die sich wie 1000 anfühlten, fiel der Vogel und die Schützen konnten Königin und König tanzen lassen.



Hoch lebe das Königspaar der Stadtrandschützen, Anne und Rolf.

Aber 60. Kompanie trifft sich nicht nur zu Schützenfest. Auch in diesem Jahr organisierten sie wieder eine Fahrt nach Willingen zum Skispringen. Die Tage wurden in einer kleinen, aber schönen Pension verbracht und im Ort gefeiert bis zum Morgengrauen. Die Willingen-Fahrt hat sich schon jetzt zu einem festen Ereignis im Jahr entwickelt.

Im Februar luden die Stadtrandschützen zur Karnevalsparty und sogar die Karnevalsmuffel kamen kostümiert. Es war von den klassischen Kostümen des Piraten und Römer, über den Fußballfan, bis zum echten Biker alles vertreten. Sogar Cindy aus Marzahn war da.

An den Osterfeiertagen stand eine Fahrradtour für die ganze Familie auf dem Programm. Der Abschluss mit einem Flunkiball-Spiel und gutem Essen fand in Dinklage statt.

Im Juni steht eine Fahrt zum Alfsee auf dem Plan. Dort können die Kinder Kartfahren und die Erwachsenen mit dem BBQ-Donut aufs Wasser. Und wer sich traut, nimmt am einen Wettbewerb im Wasserskifahren teil.

Die Stadtrandschützen bieten für Interessierte immer wieder Kennenlernabende an, an denen jeder unverbindlich vorbeischaun kann.



Karneval in Brockdorf: Die 60. Kompanie feiert nicht nur an Schützenfest.

Nachwuchs des V. Bataillons kürt seine besten Schützen

Wie in jedem Jahr fand auch 2011 das Bataillonsschießen für Kinder statt. Austragungsort war der Schießstand der 15. Kompanie „Rießeler Jäger“. 19 Kinder aus dem V. Bataillon, teilweise mit ihren Eltern, waren gekommen. Zu gewinnen gab es in zwei Altersklassen 6 Pokale, sowie für jedes teilnehmende Kind eine Erinnerungsmedaille des V. Bataillons an dieses Schießen. Helmut Runnebohm, Kinderschießwart der 15. Kompanie, leitete das Schießen zusammen mit dem Adjutanten des V. Bataillons, Michael Kohl. Nach einem spannenden Wettkampf musste in der jüngeren Altersklasse hart um die ersten drei Ränge gestochen werden. Es setzte sich der sechsjährige Klemens Averdam von der 27. Kompanie „Sanssouci“ vor Louis Südkamp (53. Kompanie) und Michael Kenkel (15. Kompanie) durch.

In der älteren Jahrgangsgruppe setzte sich Fabian Runnebohm von der 15. Kompanie mit 26 Ringen durch. Auf Rang zwei und drei folgten Niklas Südkamp und Alexander Macke von der 53. Kompanie. Major Stefan Soika nahm die Siegerehrung vor und dankte der 15. Kompanie für die Gastfreundschaft und die Bereitschaft, sich auch weiterhin die Jugendarbeit im V. Bataillon zu fördern. Die kompletten Ergebnisse aller Kinder und weitere Fotos können auf der Internetseite des V. Bataillons abgefragt werden: www.47widukind.de/V.Bataillon.htm

Wie begeistert Kinder Schießen empfinden bewies Max Fischer von der 15. Kompanie. Er ist erst 4 Jahre alt und konnte die ersten Gehversuche beim Schießen erleben.



Gruppenfoto nach dem Wettkampf: Der Nachwuchs des V. Bataillons suchte seine besten Schützen.

2.7 VI. Bataillon

5. Kompanie I. Zug „Dei Danner“

Ordensträger „Treue und Kameradschaft“

Hauptmann a.D. Otto Overberg trat 1953 in den Lohner Schützenverein ein. Zum ersten Hauptmann der 5. Kompanie „Dei Danner“ I. Zug wurde er 1956 gewählt. 14 Jahre Kassierer folgten in den Jahren. 1980 begleitete Overberg als Justizminister „von Schloss und Riegel“ seine Majestät Franz-Josef Nordlohne. 1992 erhielt er den höchsten Orden „für Treue und Kameradschaft“ im Lohner Schützenregiment. Der Orden für 50-jährige Mitgliedschaft wurde ihm 2002 verliehen. Bis zu seiner Krankheit die ihn am Rollstuhl fesselt besuchte er mehr als 50 Jahre die Manöver- und Bataillonsbälle des VI. Bataillon ununterbrochen. Auch heute mit 88 Jahren nimmt er immer noch aktiv und mit viel Spaß am Kompanieleben teil.



Hauptfeldwebel Anton Hartke trat 1951 in den Lohner Schützenverein ein. Zum Feldwebel/Spieß wurde er 1967 gewählt. Seit 1984 ist er der offizielle Vereinswirt der 5. Kompanie „Dei Danner“ I. Zug. Dafür gilt ihm der große Dank der Kompanie. Den Orden für „Treue“ des VI. Bataillon erhielt Hartke 1993. Für 50-jährige Mitgliedschaft wurde er 1999 und für 60-jährige Mitgliedschaft 2010 ausgezeichnet. 2001 erhielt er den höchsten Orden „für Treue und Kameradschaft“ im Lohner Schützenregiment.



Hauptmann a.D. Georg Sieverding trat 1956 in den Lohner Schützenverein ein. 1969-1971 war er Feldwebel, 1987-1988 Kassierer und 1989-2003 Hauptmann der 5. Kompanie „Dei Danner“ I. Zug. 1993 erhielt er den Verdienstorden des Präsidenten. 1980 begleitete Sieverding als Wirtschaftsminister „vom Wein und Kork“ seine Majestät Franz-Josef Nordlohne. 1993 wurde ihm der Majorsverdienstorden verliehen. Den Orden für „Treue“ des VI. Bataillon erhielt Sieverding 1998. 2005 wurde er mit dem Königsverdienstorden, den Orden für 50-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet und wurde Kohlkönig der Kompanie. 2008 erhielt er den höchsten Orden „für Treue und Kameradschaft“ im Lohner Schützenregiment.



Ehrenmajor Hans Diekmann trat 1956 in den Lohner Schützenverein ein. 1980 begleitete Diekmann als Verkehrsminister „von Kraft und Motor“ seine Majestät Franz-Josef Nordlohne. 1952 wurde er Kinderkönig des Schützenvereins Lohne. Den Kameradschaftsorden erhielt er 1981. Zum Ehrenmajor wurde Diekmann 1991 wegen seiner Tätigkeit als Bürgermeister der Stadt Lohne ernannt. 1992 wurde er Kohlkönig innerhalb der Kompanie. Der Orden für 50 jährige Mitgliedschaft wurde ihm 2005 verliehen. 2010 erhielt er den höchsten Orden „für Treue und Kameradschaft“ im Lohner Schützenregiment.



Weitere Schützenbrüder der 5. Kompanie „Dei Danner“ I. Zug erhielten den Orden für „Treue und Kameradschaft“:

Leutnant Fritz Braje+ 1980, Oberstleutnant Heinrich Willenborg+ 1985 und Hauptmann a.D. Willibald Braje+ 1998.

Immer ein guter Treffer

MASCH

9 x in Norddeutschland

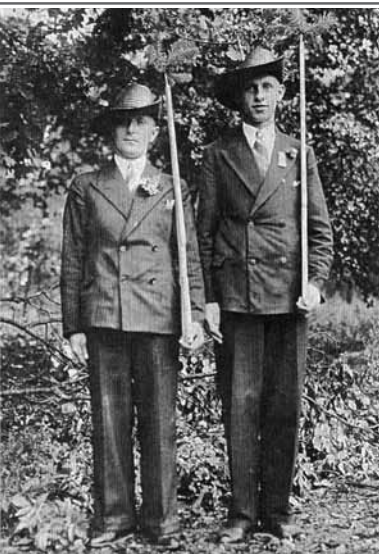


- **49393 Lohne**
Christoph-Bernh.-Str. 2
Tel. 04442/3060
- **49688 Lastrup**
Vlämische Str. 28
Tel. 04472/1272
- **49624 Lönningen**
Langenstr. 46
Tel. 05432/30266
- **49751 Sögel**
Clemens-August-Str. 54
Tel. 05952/2583
- **49757 Werlte**
Loruper Str. 20
Tel. 05951/902772
- **49740 Haselünne**
Markt 1
Tel. 05961/956659
- **49681 Garrel**
Kaiforter Str. 1
Tel. 04474/934488
- **48282 Emsdetten**
Borghorster Str. 68
Tel. 02572/9467300
- **26316 Dangast**
Edo-Wiemken-Straße 53
Tel. 04451/9184999



**EINFACH ABREISSEN,
ABGEBEN UND 20 % SPAREN!**

Wir bilden aus: Fachmann/-frau für Systemgastronomie



Santa-Danner-Christmas-Gospelchor

Auf der Weihnachtsfeier der 5. Kompanie „Dei Danner“ I. Zug staunten die anwesenden Schützenschwestern, Schützenbrüder und der gesamte Vorstand nicht schlecht. Anstatt des hl. Nikolauses war der Weihnachtsmann in Person von Santa Klaus mit dem Engel und dem goldenen Buch erschienen. Zum Hilfs-Knecht Ruprecht erwählte er sich Adolf Iffländer, der auch reichlich mit der Rute zu tun hatte.

Im Anschluss fand das traditionelle Grünkohlessen im weihnachtlich geschmückten Kompaniegefechtsstand Hartke statt. Das Kohlkönigspaar wurde in diesem Jahr zum ersten Mal gewählt. Hauptmann Schulz ließ rosa- und blaufarbende Kunststoffhülsen mit den Namen der Anwesenden präparieren und in zwei Pokale füllen. Zum Königspaar wurden die Schützenschwester Elfriede Kathmann und der Schützenbruder Sascha Mikolajewicz vom Hauptmann gelost und proklamiert. Sie werden ein Jahr lang, das Danner Schützenvolk regieren. Ein absolutes Highlight wurde vom sogenannten „Untergrund“ dargeboten! Als Weihnachtsmänner verkleidet, betraten fünfzehn Schützen im zehn Sekundentakt den Gefechtsstand und stellten sich im Thekenbereich auf. Nachdem der letzte den Raum betrat, postierten sie sich in der gesamten Hütte. Mit diversen volkstümlichen weihnachtlichen Liedern und „Last Christmas“ von WHAM beglückten sie mit ihrem musikalischen Direktor und Chorleiter Christoph Sieverding das Kohlkönigspaar und das Danner Schützenvolk. Man sang nicht unbedingt schön, aber dafür sehr, sehr Laut. Der Chor ließ sich sogar zu einer Zugabe hinreißen.



31. Kompanie „Steinkreuz“

Der kleine Jahresrückblick mit Highlights und besonderen Ereignissen:

Im letzten Jahr feierte Adolf Meleschko seinen 70. Geburtstag. Er ist seit vielen Jahren Schütze der 31. Kompanie und die Steinkreuzer ließen es sich nicht nehmen den Schützenbruder mit einem Fackelzug zum runden Geburtstag zu gratulieren und hoffen, dass Adolf noch viele Jahre der Kompanie angehört und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Seit langen hatte man schon geplant die Tischfabrik von Alfons Witte und seinen beiden Söhnen Dirk und Frank zu besichtigen! Im September letzten Jahres war es dann soweit und zusammen mit der 28. Kompanie „Drosten“ fuhren die Steinkreuzer mit den Zug nach Lutten, wo sie bereits am Bahnhof mit Kaffee und Kuchen in Empfang genommen wurden. Anschließend ging es zu Fuß zur Fabrik und Dirk Witte führte die Gäste durch das Werksgebäude und erklärte sehr ausführlich die Firmengeschichte, die Technik und das betriebliche Konzept. Im Anschluss ließ man die Betriebsbesichtigung in geselliger Runde ausklingen.



Im Dezember veranstalteten die Steinkreuzer zusammen mit der 45. Kompanie „Bullenberger“ eine familiäre Weihnachtsfeier im Schützenhaus und dort stattete auch der Nikolaus mit seinem Engel den Schützenschwestern und -, brüdern und vor allem den Kindern einen kleinen Besuch ab. Traditionell fand in diesem Jahr auch wieder das Bosseln der Steinkreuzer statt, welches sich einer regen Teilnahme erfreute!



Heimattreue



Geöffnet: Mo. - Fr. 9.00 - 18.30 Uhr
Sa. 9.00 - 16.00 Uhr

Mittags durchgehend geöffnet !
Parkplätze in der Tiefgarage !



Schützenfedern

Schulterklappen

Lohner
Schützenkrawatten
mit gesticktem Emblem

Schützenhut

Schützensakko
in Grau, 3-Knopf-Modell,
nach der Bundesschützenordnung

Schwarze Hose
strapazierfähige Trevira/
Schurwolle-Qualität, pflegeleicht, 30 °

Weißes Hemden
1/2 Arm und 1/1 Arm

Ein dreifach donnerndes
Schuss Heil !
Schuss Heil !
Schuss Heil !

13,00

9,50

15,00

Filz 49,- Stroh 20,00

129,00

49,00

ab 29,00

Das größte Herrenbekleidungshaus in Süddoldenburg

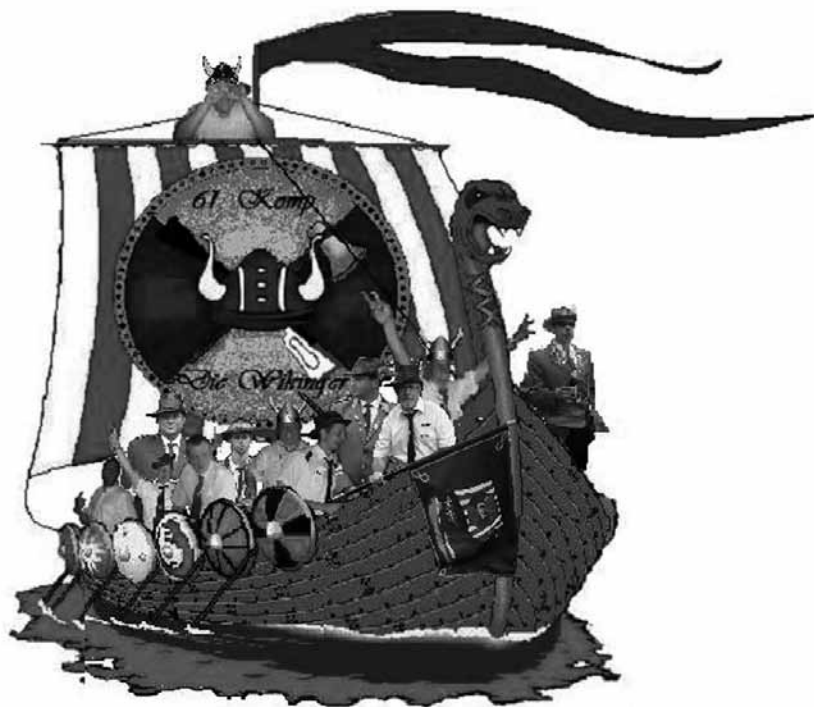
LAMMERS

LOHNE · BASSUM

www.mode-lammers.de

61. Kompanie „Die Wikinger“

Da wir in diesem Jahr unser drittes Schützenfest begehen, haben wir uns gedacht, dass wir uns jetzt auch einmal im Schützenblatt ordnungsgemäß vorstellen müssen.



Am 19.04.2009 hatten wir unsere Gründungsversammlung. Wir sind ein kleiner eingeschworener Haufen. Unsere Kompanie besteht aus 14 Schützen, wobei jede Altersgruppe vertreten ist.

Es wurde im Vorfeld viel diskutiert wie unsere Kompanie denn heißen solle. Da wir nicht alle in einer Siedlung wohnen war uns klar, dass auch unser Kompanienamen dies wiedergeben sollte. Nach einigen heftigen Diskussionen und ein paar Nachdenk-Bierchen wurde der Name „Die Wikinger“ in den Raum geworfen. Das war ein Vorschlag dem nicht gleich ein schallendes Nein folgte. Es wurde diskutiert, abgestimmt und fortan waren wir Die Wikinger. Unser Gefechtsstand ist mitten im Herzen des VI Bataillons an der Josefstr.

Unser mobiler Gefechtsstand hingegen ist an so manchen Orten zu finden.



Sollte jemand einmal unsere „Black Pearl“ erblicken, seid Ihr natürlich recht herzlich eingeladen mit den Wikingern einen oder auch zwei Met zu trinken.

Also keine Scheu -
Wir sind handzahn & stubenrein!

Da die Wikinger früher immer mit ihren Drachebooten unterwegs waren, haben wir uns gedacht wir sollten auch mobiler werden. Aufgrund der fehlenden Wasserwege lag der Gedanke ziemlich nahe: Wir brauchen einen Bus! Somit existiert unser mobiler Gefechtsstand nun schon seit einem Jahr und er wird auch sehr viel genutzt.

Wir sind mit der Kompanie letztes Jahr (wie jedes Jahr) zur Bagalutenwienacht gefahren.
(Wo wir mit unserem Bus sehr gut angekommen sind!)



Unser Kohlgang wurde eine Kohlfahrt.
Erst wurden die Wikinger abgeholt, anschließend wurde eine kleine Fahrt durch Lohne gemacht und dann ging es nach Vechta zum Bowlen, Kohlessen und Feiern.

Begeisterung kommt bei den Kompaniemitgliedern auch darüber auf, dass wir bei jedem Kompanieschießen alle Wikinger von zu Hause abholen, zum Schießen fahren und wir anschließend in unseren mobilen Gefechtsstand gehen zum weiter Weg- Schießen.

Die Wikinger hatten auch schon ihr erstes kleines Erfolgserlebnis: Bei unserem ersten Bataillons-schießen stellte die 61. Kompanie „Die Wikinger“ gleich den besten Schützen.
Und zwar niemand geringeren als unseren Edelhauptmann & Schriftführer Hans Schröder!

Und hier die 61. Kompanie „Die Wikinger“:



v. l. o. : Hauptmann Kai Schröder, Florian Stegemann, Stefan Hehn, Markus Hehn, Joe Schröder, Feldwebel Sven Gieskemeyer

v.l.u. :Max Theodor, Heinz Ruholl, Hans Schröder, Martin Schröder, Michael Kegler, Andi Hoffmann & Kompanie Hund Moe

Nicht auf dem Bild : Helge Garms und Bernd Gieskemeyer

Und hier noch ein paar Bilder aus unserem Vereinsleben:



*Die 61. Kompanie „Die Wikinger“ wünschen allen Schützen
ein feuchthöhliches Schützenfest 2011!*

3.0 Schützenakademie

Schützenakademie geplant

Spatzen haben es schon seit längerem von den Dächern gepfiffen. Jetzt wird es konkret. Lohne bekommt eine Schützenakademie! In Anbetracht der stetig steigenden Popularität des Schützenwesens – insbesondere in Lohne – ist es wichtig, die Ausbildung und die Qualität von angehenden Schützen von vornherein zu fördern und zu sichern.

So saßen drei Schützen des III. Bataillon zusammen und gründeten die Idee einer Schützenakademie. Beim intensiven entwickeln der Ideen haben die beteiligten Schützen auch gleich die strategisch wichtigen Positionen einer Akademie besetzt, um das Vorhaben entsprechend und auch nachhaltig vorantreiben zu können.



Die Gründungsmitglieder der Schützenakademie sind:

- Philipp Krapp, Dekan, Email: dekan@schuetzenakademie.de
- Otmar Kolbeck, Prodekan, Email: prodekan@schuetzenakademie.de
- Georg Rohe, AStA Vorsitzender, Email: asta@schuetzenakademie.de



Dekan Philipp Krapp, AStA Vorsitzender Georg Rohe, Prodekan Otmar Kolbeck

Die Schützenakademie dient der Pflege und Entwicklung der Schützen-Wissenschaften durch Forschung, Lehre und Studium. Es soll dabei ein möglichst umfassendes Fächerspektrum geboten,

sowie den Akademie-Studenten wissenschaftsbezogene und angewandte Qualifikationen vermittelt werden. Daher lautet das Leitbild der Schützenakademie in Anlehnung an das Vereinsmotto des Schützenverein Lohne: „Una cum aliquo – pro alio una!“, zu Deutsch: „Miteinander Füreinander“. Die Planung der unterschiedlichen Studiengänge, deren Semester (in Grund- und Hauptstudium) und Abschlüsse läuft auch Hochtouren. Derzeit arbeitet mach auch an Fernstudiengängen sowie an Stipendien und Promotionsmöglichkeiten, bei Abschlüssen mit Auszeichnung.

Unsere Heimatstadt ist der große Gewinner. So erhält Lohne einen eigenen Campus im Kern der Innenstadt. Das kommende Areal wird mit der Stadt Lohne erarbeitet und geplant. Mit voraussichtlich mehreren 1000 Studierenden und mehreren hundert angestellten Lehrkräften zieht die Schützenakademie eine Kaufkraft ungeahnten Ausmaßes nach Lohne und wird gleichzeitig wichtiger Arbeitgeber in der Region. Den jungen und jung-gebliebenen Leuten aus Lohne, der Region und der Welt bieten wir damit neue Perspektiven und mit den kommenden Elite-Studenten wird Lohne weltweit bekannt und berühmt.

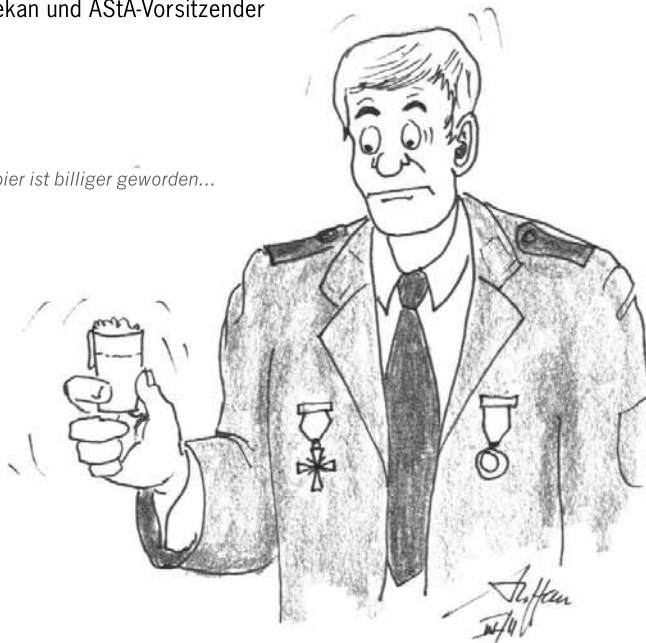
Fieberhaft und mit vereinten Kräften nimmt die Schützenakademie täglich mehr und mehr Gestalt an. In der nächsten Ausgabe des Schützenblattes werden wir über die Fortschritte berichten und vielleicht auch schon über die ersten Lehrkräfte und eingeschriebenen Studenten der Schützenakademie!

Leser dieser Schützenblattausgabe können sich bereits jetzt und KOSTENLOS auf der Schützenakademie-Facebookseite www.facebook.com/schuetzenakademie einschreiben. Im Verlauf der Entwicklung folgt der detaillierte Internetauftritt unter www.schuetzenakademie.de

Una cum aliquo – pro alio una!

gez. Dekan, Prodekan und AStA-Vorsitzender

Glasbier ist billiger geworden...



4.0 Spielmannszug

**** Spielmannszug Lohne * aktuell ****

Für die aktuelle Saison haben wir in diesem Jahr einen gut gefüllten Spielplan. Neben den jährlich wiederkehrenden Terminen, wie das Schützenfest in Bokern-Märschendorf oder in Vechta, haben wir Einladungen befreundeter Vereine aus Eschweiler-Bergrath, Drüpplingsen aber auch aus Hengelo – Niederlande vorliegen.

Alle drei Vereine sind auf dem Musikfest im Mai 2009 zu Gast in Lohne gewesen.



Spielmannszug Lohne
von 1959 e.V.

Während wir von den holländischen Musikern erstmalig eine Einladung bekommen haben, bestehen zu den Musikvereinen Eschweiler und auch Drüpplingsen bereits eine langjährige Freundschaft. Der Besuch in Eschweiler ist verbunden mit einem Musikwettstreit auf den sich alle Musiker derzeit intensiv vorbereiten.

Zu den Musikfreunden aus Eschweiler fahren wir in diesem Jahr bereits zum zweiten Mal. Der erste Besuch war anlässlich des Karnevals im Rheinland. Dort haben wir wiederholt an dem drittgrößten Festumzug der „närrischen Republik“ teilgenommen. In der aktuellen Session 2011 haben wir den Prinzen der Karnevalsgesellschaft „Narrenzunft Pumpestich“ musikalisch begleitet.

Aber nicht nur musikalische Auftritte stehen in diesem Jahr auf dem Spielplan.

Für die jüngeren Mitglieder fand im Januar eine Fahrt zur Eislaufhalle in Osnabrück statt. Auch die im vergangenen Jahr neu eingetretenen Musiker waren mit von der Partie. Diese Fahrt gab dann auch die Möglichkeit erste Kontakte zu anderen Jugendmusikern zu knüpfen.

Im Februar fand dann ein Wintergang durch das verschneite Schnoorviertel von Bremen statt.

Nach den ausführlichen Schilderungen des Nachtwächters konnte man sich in einem bayrischen Bierhaus aufwärmen und stärken.

Im Rahmen der Ferienpassaktion des Lohner Stadtjugendringes organisieren wir in diesem Jahr eine Kanutour auf der Hunte – Termin ist der 30.07.2011.

Das Familienfest, welches dieses Jahr auf dem Schützenplatz stattfinden soll, soll für uns Anlass sein, das wir uns wieder einmal der Lohner Bevölkerung vorstellen.

An diesem Tag soll die Möglichkeit geboten werden, Instrumente kennen zu lernen und auch auszuprobieren. Gerne stehen wir an diesem Tag auch mit Auskünften über Ausbildung und Mitgliedschaft zur Verfügung.

Wir würden uns freuen, wenn wir uns am 20.08.2011 auf dem „Familienfest“ wiedersehen. Jung und Alt sind herzlich willkommen mit uns Musik zu machen.

www.spielmannszuglohne.de

Ansprechpartner:

I. Vorsitzender Benno Niemann, Föhrenweg 9, 49393 Lohne Tel. 04442-6176

II. Vorsitzender Patrick Niemann, Im Heidewinkel 2, 49393 Lohne, Tel. 04442-8879417



Echtes Bio-Gas



5.0 Heimatverein Lohne e.V.



**Heimatverein
Lohne e.V.**
49393 Lohne i. Oldb.



Liebe Mitglieder des Lohner Schützenvereins, in einem Gespräch zwischen dem Präsidium des Lohner Schützenvereins und dem Vorstand des Heimatvereins Lohne haben beide Vereine sich über die große Schnittmenge von gemeinsamen Interessen verständigt. Beide Vereine haben in der Vergangenheit gemeinsame Projekte geschultert. Jüngstes Beispiel ist die Errichtung einer Sitzgruppe am Aussichtsturm, betreut von der 58. Kompanie „Die Türmer“.

Vereinbart worden ist jetzt, Bild- und Archivmaterial des Schützenvereins im Stadtmedienarchiv zu sichern. Für Andre Wilke wird im Stadtmedienarchiv dazu einen Arbeitsplatz eingerichtet.

Der Heimatverein besitzt einen umfangreichen Bestand an Fotomaterialien wie auch an Filmen, der erweitert und gepflegt werden soll. Es ist sozusagen das Gedächtnis der Stadt Lohne in Bildern. Für Bildbände, Veröffentlichungen von Vereins- und Firmenjubiläen und für viele Bildvorträge ist dieser Foto- und Filmschatz eine unersetzbare Voraussetzung.

Auch Einzelpersonen können die Fotos einsehen und auch Abzüge bestellen. Alle Kompanien sind eingeladen, einen Termin zu vereinbaren zur Besichtigung des Stadtmedienarchivs. Es können auf



Wunsch auch zu speziellen Themen Filme oder Fotos präsentiert werden.

Der Heimatverein appelliert an alle Kompanien, mitzuhelfen, Bild- und Archivmaterial von Lohne zu sichern. Die Mitglieder des Schützenvereins haben das „Ohr am Puls der Zeit“ und sind wichtige Mittlerpersonen zwischen der Stadt Lohne und den Bürgerinnen und Bürgern wie auch den Vereinen und Institutionen in Lohne.

Es geht einmal darum, rechtzeitig Informationen zu erhalten zu Veränderungen im Lohner Stadtbild. So wird von den Fotografen festgehalten, wenn sich einschneidende bauliche Veränderungen wie Neubauten und Abriss von Gebäuden ergeben.

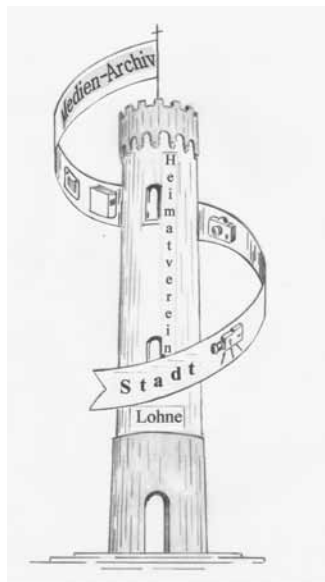
Von Wichtigkeit ist aber auch immer wieder bei Haushaltsauflösungen dem Heimatverein oder dem Industrie Museum Lohne davon Kenntnis zu geben, wenn historisches Schriftgut, Fotos, Bücher, Ansichtskarten von Lohne oder der Partnerstadt Mittelwalde/Miedzylesie, Filmdokumente

mit Bezug zur Ereignissen in Lohne und Gegenstände, die im Zusammenhang mit der Lohner Industriegeschichte stehen, entsorgt oder veräußert werden sollen. Häufig haben Heimatverein und Industriemuseum festgestellt, dass es sich dabei um Gegenstände handelt, die zwar keinen hohen materiellen Wert darstellen, die für den historischen Zusammenhang einer Dokumentation aber von Wichtigkeit sein können. Es geht dann darum, Mitarbeitern des Heimatvereins bzw. Industriemuseums davon Kenntnis zu geben. Diese könnten dann feststellen, ob es in den Sammlungszusammenhang gehört und von Bedeutung ist. Dann gibt es die Möglichkeit der kostenlosen Überlassung, der Leihgabe, der Bereitstellung auf Zeit zur Auswertung (Fotografie oder Fotokopie) und ggf. zum Verkauf. Wichtig ist es, bei allen möglichen Ausstellungsstücken den geschichtlichen Zusammenhang fest zu halten (von wem, wann, in welcher Funktion genutzt? bei Fotos: Bildherkunft, Fotograf, Entstehungsdatum oder Zeitraum, Anlass, Ort, Gebäudebeschreibung, Personennamen).



Fotos und Dokumente können, wenn es sich um einen kleinen Bestand handelt, sofort eingescannt oder reproduziert werden, so dass die Originale umgehend wieder mitgenommen werden können.

Das Stadtmedienarchiv im Heimatverein Lohne e.V. ist im Rathaus der Stadt Lohne, Vogtstraße 26, 49393 Lohne untergebracht (s. Hinweisschilder beim Parkplatz) und dienstags von 17.00 – 19.00 Uhr und nach Vereinbarung geöffnet (Tel. und Fax 886-100). Das Archiv des Heimatvereins verfügt über einen reichen Bestand an Literatur zur Regionalgeschichte, der eingesehen und ausgeliehen werden kann. Außerdem können Abschriften von Lohner Kirchenbücher für die Ahnenforschung eingesehen werden.

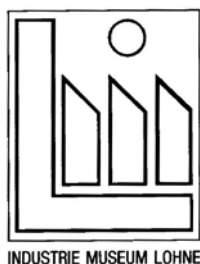


Ansprechpartner



Name	Vorname	Straße-Nr.	Ort	Telefon privat	Telefax	E-Mail Homepage
Dräger	Benno	Overbergstr. 14	49393 Lohne	1283	936266	draeger@heimatverein-lohne.de
Dultmeyer	Josef	Klapphakenstr. 4b	49393 Lohne	6183		josef.dultmeyer@ewetel.net
Eckhoff	Ernst	Burgweg 4	49393 Lohne	709988	709989	e.u.h.eckhoff@ewetel.net
Liebezeit (Archivar)	Falk	Vogtstr. 26	49393 Lohne	886-100	886-100	archiv@heimatvereinlohne.de
Schneider	Dieter	Bergweg 13	49393 Lohne	6000		schneiderlohne@t-online.de
Uchtmann	Heinrich	Kreymborgstr. 5	493939 Lohne	2760	730656	Heinrich.Uchtmann@t-online.de
Warnking	Bernard	Grüner Weg 6	49393 Lohne	4518		bernard.warnking@ewetel.net
Warnking	Herbert	Mohnweg 6	49393 Lohne	2640		herbert.warnking@ewetel.net
Weghoff	Alfred	Gertrudenstr. 10	49393 Lohne	1387	4501	urselundalfred@aol.com

Industrie Museum Lohne e.V.



Küstermeyerstr. 20 · 49393 Lohne
Tel. 730 380 · Fax 730 381

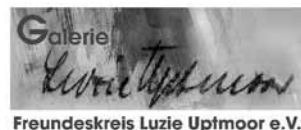
Öffnungszeiten:
Dienstag – Sonntag 14.00 – 18.00,
am Donnerstag bis 20.00 Uhr

www.industriemuseum-lohne.de
info@industriemuseum-lohne.de

Ansprechpartner: Ulrike Hagemeier,
Benno Dräger, Karl-Heinz Heseding
Magazin des Industrie Museums Lohne:
Südring, ehemals Industriestraße;
donnerstags von 14.30 Uhr – 17.30
Uhr und nach Vereinbarung



Verein Freundeskreis Luzie Uptmoor e.V.



Auch der Verein Freundeskreis Luzie Uptmoor e.V. ist daran interessiert, zur Erstellung eines Werkkataloges (Übersicht über alle von einem Künstler geschaffenen Werke in einer Bilddatei) der heimischen Künstler (Luzie Uptmoor, Heinrich Klingenberg, Joseph Andreas Pausewang, Johann Heinrich Benker) von Werken dieser Künstler, die sich in Privatbesitz befinden, Fotografien zu erstellen. In den letzten Jahren sind dem Freundeskreis Luzie Uptmoor einige Gemälde überlassen worden, die in wechselnden Ausstellungen gezeigt werden.



Freundeskreis Luzie Uptmoor e.V.

Ansprechpartner: Mechthild Beckermann, Berliner Straße 38, 49393 Lohne, Tel. 71941

Homepage: www.luzie-uptmoor.de, Mail: beckloh@t-online.de

Liebe Mitglieder des Lohner Schützenvereins, helfen Sie bitte mit, das Kulturgut Lohnes zu erhalten und das Interesse an der vielschichtigen Geschichte Lohnes wach zu halten.

Mit freundlichen Grüßen

Benno Dräger

Gerne werben wir auch für die Mitgliedschaft im Heimatverein Lohnes.
Mitgliedschaft im Heimatverein Lohnes e.V.
Der Jahresbeitrag schließt den kostenlosen Bezug der Jahresschrift "Laon - Lohnes" ein,
er beträgt für:

Erwachsene	Eheleute	Jugendliche/Azubis
10,00 Euro	15,00 Euro	5,00 Euro

Hier abtrennen

ICH TRETE DEM HEIMATVEREIN LOHNE E.V. BEI

(Bitte in Blockschrift ausfüllen; zutreffenden Jahresbeitrag einsetzen!)

Name(n):.....

Vorname(n):.....

geb. am:.....

Straße:.....

PLZ, Wohnort:.....

Hiermit erteile ich die Lastschrift-Einzugsermächtigung für den Jahresbeitrag€

Kontonummer: BLZ:.....

Name der Bank/Sparkasse:.....

Ort, Datum, Unterschrift:

6.0 Aloys-Diekstall-Stiftung

Im vergangenen Jahr wurde unsere Stiftung 20 Jahre jung. In diesem Geburtstagsjahr hatten wir viel Grund zur Freude. Die Zinserträge der Stiftung beliefen sich auf 5.385,55 Euro. Unter Berücksichtigung einer zweckgebundenen Spende in Höhe von 1.000,00 Euro konnten insgesamt 6.300,00 Euro ausgeschüttet werden. Damit kommen wir dem uns vorerst selbst gesteckten Ziel, jährlich 10.000,00 Euro verteilen zu können, immer näher. Zum Glück schauen wir Schützen auch hinter die Kulissen und zeigen immer wieder durch unser nachhaltiges Engagement, dass wir die Schicksale der Menschen vor Ort nicht so schnell aus den Augen verlieren.



Gerade als Gründer der Stiftung sind wir aufgerufen, der Stiftung weiteres Kapital zuzuführen und zu spenden; denn auf diese Weise ist Hilfe nur möglich. Wir alle tragen die Verantwortung dafür, der Schützenverein mit seinen Gliederungen, die Schützen als Privatperson sowie auch Vorstand und Beirat der Stiftung. Dieser Verantwortung sind – fast – alle gerecht geworden. Vielen Dank dafür! Aus Zustiftungen konnte im Jahr 2010 das Stiftungskapital um 25.000,00 Euro auf nunmehr 200.000,00 Euro erhöht werden. Der Mittelzufluss erfolgte entsprechend dem o.a. Dreiklang in Höhe von 10.000,00 Euro durch das Schützenregiment, in Höhe von knapp 10.000,00 Euro durch Privatinitiativen und der Rest durch die Bemühungen von Vorstand und Beirat der Stiftung. Erwähnenswert ist in diesem Zusammenhang besonders, dass zwei Schützenbrüder ihren Geburtstag gemeinsam feierten und statt Geschenken um Geldzuwendungen für die Stiftung baten. Hierbei

kamen fast 7.000,00 Euro zusammen. Dieser Trend scheint sich in diesem Jahr fortzusetzen. Die Betriebsangehörigen der Firma Reagens, Gewerbering 25, Lohne spendeten gelegentlich ihrer Weihnachtsfeier zweckgebunden 2.250,00 Euro. Dieses Geld erhält eine Familie, die es bitter nötig hat. Der Anstoß hierzu ging vom Vorstand des Betriebsrats, den Schützenbrüdern Thomas Schnuck, Josef Runnebohm und Peter Olberding aus.

Durch solche Spendenbereitschaft werden wir zur Federung unserer Lohner Gesellschaft. Wir helfen, wenn man nicht mehr weiter weiß, ohne dafür eine Gegenleistung zu erwarten. Gewiss tut Geld allein nichts Gutes. Man muss auch mit dem Herzen dabei sein. Ich wünsche mir, dass vom Schützenverein immer etwas ausgeht, was für das Leben bleibt: Menschlichkeit. Das ist der Stoff des Lebens. Er hat Risse, aber auch sehr schöne Seiten. Genau das erlebe ich in der Stiftung. Ich höre von Leid, von Schicksalsschlägen und Unglück, ich erlebe aber auch sehr viel Freude.

Burkhard Krapp

1. Vorsitzender

7.0 Schützenverein Lohne e.V. von 1608 spendete für krebskranke Kinder und Jugendliche

Mit der Spendenaktion am Schützenfestmontag 2009 unterstützte der Lohner Schützenverein den Verein „Hilfe für krebskranke Kinder und Jugendliche e. V.“ in Lohne und unterstrich damit erneut sein soziales Engagement. Physiotherapeut Dirk Christ, Mitglied des Fördervereins und Schütze der 9. Kompanie Wichel trat im Vorfeld des Schützenfestes 2009 an den Vorstand des Lohner Schützenvereins e. V. mit der Bitte heran, eine Spendenaktion zugunsten des Fördervereins durchzuführen.

Auf dem Kommers am Schützenfestsamstag rief der damalige Präsident und jetzige Ehrenpräsident Walter Meyer alle Lohner Schützen auf, diese Spendenaktion zugunsten der an Krebs erkrankten Kinder und Jugendlichen zu unterstützen. Seiner Bitte folgend, zeigten viele Lohner Schützen wieder einmal ihre soziale Einstellung. Mit dem Bewusstsein, Kindern auf der Schattenseite des Lebens zu helfen sammelten sie während des Frühschoppens den stolzen Betrag von 5.000,00€.

Die gespendete Summe wurde nach dem Schützenfest an den Förderverein weitergeleitet, der das Geld zur Ausstattung eines Spielzimmers in dem Kinderklinikum Oldenburg gGmbH - Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin -, Rahel-Straus-Straße 10, 26133 Oldenburg verwendete. Hier werden krebskranke Kinder und Jugendliche der ganzen Region (von Nordsee bis Osnabrück, Münster und Grenze Niederlande bis Grenze Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg) behandelt.

Am 23. April 2011 reiste eine kleine Gruppe aus Lohne, bestehend aus den Vorstandsmitgliedern Angelika Meistermann und Dirk Christ vom Förderverein sowie der Schirmherrin Hedwig Dettmer mit dem Ehrenpräsidenten des Lohner Schützenvereins Walter Meyer und dem stellv. Präsidenten Werner Vornhagen nach Oldenburg, um in der Kinderklinik das neu eingerichtete Spielzimmer zu



besichtigen und sich damit einen Überblick über die Verwendung des gespendeten Betrages zu verschaffen.

In der Kinderklinik wurden sie vom Klinikdirektor, Herrn Prof. Dr. Hermann Müller und der Heilpädagogin Frau Daniela Lüker empfangen. In angenehmer Gesprächsatmosphäre wurden den Gästen aus Lohne verschiedene Themenfelder wie Behandlungsmethoden, Vertrauensbildung, Umgang und Betreuung sowie Vorbereitung der Patienten und deren Angehörige auf die bevorstehenden medizinischen Maßnahmen erläutert.

Begleitet wurde die Gruppe vom neuen lokalen Sender „HeimatLIVE“ aus Cloppenburg. Der Beitrag hierzu wird im Internet auf www.heimatlive.tv gesendet.

Die Repräsentanten des Fördervereins sowie des Schützenvereins Lohne e. V. waren beeindruckt von den Ausführungen von Herrn Prof. Dr. Müller und von Frau Lüker. Allen Lohner Schützen kann versichert werden, dass die Spendengelder an der richtigen Stelle angekommen sind. Herzlichen Dank für die Bereitschaft zu helfen und für die tolle Unterstützung!

Werner Voruhagen
2. stellv. Präsident

8.0 Der Schießsport im Schützenverein Lohne e.V. von 1608

Besondere Auszeichnungen für Lohner Sportschützen

Auf dem Delegiertentag des Schützenkreises Vechta wurden Schützenbrüder des Lohner - Schützenregimentes für ihren langjährigen Einsatz im Schießsport besonders ausgezeichnet.

Nachfolgend die geehrten Schützen:

Für seinen langjährigen Einsatz insbesondere bei der Betreuung von Kindern und Jugendlichen bekam Heinz Kaddatz, 44. Kp. Heidewinkel, die goldene Ehrennadel des Deutschen Schützenbundes vom Präsidenten des Oldenburger Schützenbundes Josef Rolfes und vom Präsidenten des Schützenkreises Vechta, Walter Thie, überreicht.

Gottfried Sieve-Lefferding bekam den Ehrenbrief in Gold vom Oldenburger Schützenbund für das Deutsche Schützenwesen. Gottfried hat war vierzig Jahre im Schützenverein Lohne, im Schützenkreis Vechta und im Oldenburger Schützenbund an den jeweiligen Meisterschaften bei der Organisation und Durchführung beteiligt. Den Ehrenbrief erhielt er aus der Hand des Präsidenten des OSB Josef Rolfes.

Clemes Prunsche erhielt die Goldene Ehrennadel des Schützenkreises Vechta für sein langjähriges Engagement im Schießsport vom Präsidenten des Schützenkreises Vechta Walter Thie.

Unser Vereinssportleiter und Schießwart Paul Dödtmann erhielt für seinen langjährigen Einsatz im Schießsport sowie für seine Dienste bei Kreis- und Bezirksmeisterschaften die Goldene Ehrennadel des Schützenkreises Vechta vom Präsidenten Walter Thie.

Allen Geehrten noch einmal herzlichen Glückwunsch zu ihren besonderen Auszeichnungen.



Meisterschaften , Wettbewerbe , Teilnehmer und Ergebnisse

Liebe Schützenbrüder und Schützenschwestern,
Auch im vergangenen Jahr konnten wieder viel Erfolge und Auszeichnungen errungen werden. Besonders erwähnen möchte ich die Erfolge unserer jüngsten Sportschützen. In ihren jeweiligen Leistungsklassen belegten Maja Pyrk und Jan Bernd Grote ausgezeichnete 3. Plätze bei den Kreismeisterschaften 2011. Die errungenen Ringzahlen stehen für hervorragende Leistungen.



Unsere beiden Jungschützen beim Training.



Rechts: Kreisrekordhalter Clemens Buschmann.

Eine besondere sportliche Leistung gelang unserem Schützenbruder Clemens Buschmann. Bei acht von zehn Rundenwettkämpfen errang er die maximale Ringzahl vom 300. Das bedeutet neuer Kreisrekord!

Wie ihr in den nachfolgenden Ergebnisse sehen könnt, haben wir eine sehr große Anzahl von Schützen, die regelmäßig an Meisterschaften und Runden-Wettkämpfe teilnehmen. Die Erfolge zeigen großen Trainingsfleiß. Beachtung sollten hier unsere Schützenschwestern finden, die mit sehr guten Leistungen auf sich aufmerksam gemacht haben.

Jeden Mittwoch besteht für alle Lohner Schützen, aber auch Schützenschwestern, Kinder und Jugendliche, die Möglichkeit auf unserem Schießstand zu trainieren. Im Herbst diesen Jahres wird auch unser Luftgewehrstand auf den neusten Stand gebracht worden sein. Dann besteht die Möglichkeit auf einer elektronischen Anlage zu trainieren. Bei Fragen stehen die Schießoffiziere gerne bereit.

Euer Schießwart und Vereinssportleiter

Paul Dödtmann

Nachfolgend in chronologischer Reihenfolge Meisterschaften und Wettbewerbe.

Landesverbandsmeisterschaft 2010

WETTBEWERB: LUFTPISTOLE

Herren Altersklasse Mannschaft	26. Platz	Lohne 1	1001 Rg
Herren Altersklasse Einzelwertung	51. Platz	Zachow Uwe	347 Rg
	58. Platz	Grunau Uwe	345 Rg
	93. Platz	Fuhrst Peter	309 Rg

WETTBEWERB: LUFTGEWEHR SCHÜTZEN

Schützen Einzelwertung	13. Platz	Hackmann Stefan	385 Rg
------------------------	-----------	-----------------	--------

WETTBEWERB: LG- AUFLAGE

Seniorenklasse A - Mannschaft	32. Platz	Lohne 1	874
Seniorenklasse A - Einzelwertung:	18. Platz	Clemens Buschmann	296 Rg
	131. Platz	Gottfried Sieve-Lefferding	289 Rg
	134. Platz	Alfons Krümpelbeck	289 Rg
Seniorenklasse B - Einzelwertung:	26. Platz	Thomann Manfred	296 Rg
Seniorenklasse C - Einzelwertung:	3. Platz	Erwin Sieverding	299 Rg

WETTBEWERB: KK-50 METER AUFLAGE

Senioren A-Mannschaft	7. Platz	Lohne 1	854 Rg
Senioren A-Einzelwertung:	5. Platz	Clemens Buschmann	290 Rg
	37. Platz	Alfons Krümpelbeck	283 Rg
	59. Platz	Gottfried Sieve-Lefferding	281 Rg

WETTBEWERB: KK- 100 METER

Schützen Einzelwertung	36. Platz	Stefan Hackmann	279 Rg
------------------------	-----------	-----------------	--------

WETTBEWERB KK LIEGENDKAMPF SENIOREN

8. Platz Buschmann Clemens	583 Rg
----------------------------	--------

WETTBEWERB : KK-50M ZIELFERNROHR AUFLAGE

Senioren A-Einzelwertung:	3. Platz Clemens Buschmann	291 Rg
	13. Platz Gottfried Sieve-Lefferding	284 Rg
	21. Platz Alfons Krümpelbeck	281 Rg

Deutsche Meisterschaften 2010

WETTBEWERB: KK-50 METER AUFLAGE

Senioren A-Mannschaft	7. Platz Lohne 1	854 Rg
Senioren A-Einzelwertung:	75. Platz Clemens Buschmann	288 Rg
	180. Platz Alfons Krümpelbeck	282 Rg
	189. Platz Gottfried Sieve-Lefferding	281 Rg

WETTBEWERB : KK-50M ZIELFERNROHR AUFLAGE

Senioren A-Einzelwertung:	39. Platz Clemens Buschmann	291 Rg
	110. Platz Gottfried Sieve-Lefferding	284 Rg
	141. Platz Alfons Krümpelbeck	268 Rg

WETTBEWERB : KK-100M ZIELFERNROHR AUFLAGE

Senioren A-Einzelwertung:	31. Platz Clemens Buschmann	297 Rg
	50. Platz Alfons Krümpelbeck	296 Rg
	62. Platz Gottfried Sieve-Lefferding	295 Rg

WETTBEWERB: LG AUFLAGE

Senioren C	161. Platz Erwin Sieverding	292 Rg
------------	-----------------------------	--------

Vereinsmeisterschaft 2011

LG AUFLAGE

Schützenklasse	1. Platz Thomann Martin	297 Rg	100
	2. Platz Kreymborg Mario	297 Rg	99
	3. Platz Olberding Peter	296 Rg	
Altersklasse	1. Platz Vagepohl Manfred	298 Rg	
	2. Platz Honkomp Hans-Dieter	293 Rg	
	3. Platz Cybik Holger	289 Rg	
Senioren A	1. Platz Krümpelbeck Alfons	298 Rg	
	2. Platz Lamping Marcell	296 Rg	
	3. Platz Sieve-Lefferding Gottfried	295 Rg	
Senioren B	1. Platz Thomann Manfred	294 Rg	
Senioren C	1. Platz Sieverding Erwin	295 Rg	
	2. Platz Hackmann Franz	294 Rg	
	3. Platz Prunsche Clemens	292 Rg	
Damenklasse	1. Platz Winter Natalie	298 Rg	
	2. Platz Thomessen Michaela	297 Rg	
	3. Platz Kreymborg Nicole	293 Rg	
Damenaltersklasse	1. Platz Olberding Eva	298 Rg	
	2. Platz Landwehr Maria	290 Rg	
	3. Platz Triemer Sylvia	288 Rg	

LUFTPISTOLE

Altersklasse	1. Platz Zachow Uwe	355 Rg
	2. Platz Grunau Uwe	249 Rg
	3. Platz Fuhrst Peter	323 Rg
Senioren A	1. Platz Winter Hermann	324 Rg

KK-50M AUFLAGE

Schützenklasse	1. Platz Thomann Martin	288 Rg
----------------	-------------------------	--------

	2. Platz Sieverding Dirk	287 Rg	
	3. Platz Heseding Michael	283 Rg	
Altersklasse	1. Platz Vagepohl Manfred	289 Rg	
	2. Platz Becker Reinhold	279 Rg	95
	3. Platz Honkomp Hans-Dieter	279 Rg	94
Senioren A	1. Platz Buschmann Clemens	294 Rg	
	2. Platz Krümpelbeck Alfons	287 Rg	
	3. Platz Bente Rudi 2	86 Rg	
Senioren B	1. Platz Thomann Manfred	267 Rg	
	2. Platz Heil Walter	261 Rg	
Senioren C	1. Platz Hackmann Franz	285 Rg	
	2. Platz Sieverding Erwin	267 Rg	
Damen Altersklasse	1. Platz Olberding Eva	28 Rg	
LG FREIHAND			
Schützenklasse	1. Platz Hackmann Stefan	385 Rg	
KK LIEGEND 60 SCHUSS			
Schützenklasse	1. Platz Kreymborg Mario	542 Rg	
	2. Platz Lippik Stefan	521 Rg	
	3. Platz Thomann Martin	520 Rg	
Altersklasse	1. Platz Honkomp Hans-Dieter	491 Rg	
KK-100M AUFLAGE			
Schützenklasse	1. Platz Thomann Martin	297 Rg	
	2. Platz Kreymborg Mario	296 Rg	
	3. Platz Meyer Christian	292 Rg	
Altersklasse	1. Platz Vagepohl Manfred	291 Rg	
	2. Platz Bokern Alfred	287 Rg	
	3. Platz Honkomp Hans-Dieter	287 Rg	

Senioren A	1. Platz Krümpelbeck Alfons	297 Rg	
	2. Platz Götting Josef	295 Rg	99
	3. Platz Sieve-Lefferding Gottfried	295 Rg	98
Senioren B	1. Platz Thomann Manfred	289 Rg	
Senioren C	1. Platz Sieverding Erwin	289 Rg	
	2. Platz Hackmann Franz	286 Rg	
Damen Altersklasse	1. Platz Eva Olberding	290 Rg	

Schießsportverein Lohne E.V. von 1608

Jahreswertung

Schützenklasse	1. Platz Vornhagen Norbert	568 Rg	
	2. Platz Lippik Stefan	561 Rg	50
	3. Platz Kreymborg Mario	561 Rg	49
Altersklasse	1. Platz Vagepohl Manfred	566 Rg	
	2. Platz Bokern Alfred	559 Rg	48
	3. Platz Dödtmann Paul	559 Rg	46



Die einzig richtige Bewegung

Senioren A	1. Platz Krümpelbeck Alfons	584 Rg
	2. Platz Siever-Lefferding Gottfried	569 Rg
	3. Platz Winter Herman	565 Rg
Senioren B	1. Platz Thomann Manfred	534 Rg
	2. Platz Heil Walter	525 Rg
	3. Platz Götting Franz	517 Rg
Damenklasse	1. Platz Rießelmann Birgit	571 Rg
	2. Platz Thomessen Michaela	354 Rg 11. Satz
Damenaltersklasse	1. Platz Landwehr Maria	555 Rg
	2. Platz Olberding Eva	547 Rg

Kreismeisterschaften 2011

WETTBEWERB LUFTPISTOLE

Schützenklasse	14. Platz Rache Lutz	341 Rg
Altersklasse Mannschaft	2. Platz Lohne 1	1043 Rg
Einzelwertung	3. Platz Zachow Uwe	357 Rg
	4. Platz Schulz Reinhard	346 Rg
	5. Platz Grunau Uwe	340 Rg
	7. Platz Furth Peter	332 Rg

WETTBEWERB LUFTGEWEHR

Juniorinnen B	3. Platz Pyrk Maja	359 Rg
Jugend männl.	3. Platz Grote Jan Bernd	312 Rg
Schützenklasse	13. Platz Hackmann Stefan	382 Rg

WETTBEWERB LUFTGEWEHR AUFLAGE

Damenklasse Mannschaft	1. Platz Lohne 1	884 Rg
	6. Platz Lohne 2	852 Rg

Damenklasse Einzel	1. Platz Riebelmann Birgit	300 Rg
	8. Platz Winter Natalie	295 Rg
	21. Platz Thomessen Michaela	289 Rg
	22. Platz Olberding Sandra 2	89 Rg
	23. Platz Dezel Vanessa	287 Rg
	25. Platz Abeln Petra 2	85 Rg
	27. Platz Uptmoor Irina	280 Rg
Damenaltersklasse Mannschaft	1. Platz Lohne I	873 Rg
Damenaltersklasse Einzel	1. Platz Olberding Eva	295 Rg
	2. Platz Landwehr Maria	291 Rg
	5. Platz Triemer Sylvia	287 Rg
	8. Platz Stichternath Andrea	282 Rg
	9. Platz Schuh Silvia	281 Rg
Schützenklasse Mannschaft	2. Platz Lohne 1	872 Rg
Schützenklasse Einzel	3. Platz Lippik Stefan	296 Rg
	4. Platz Kreymborg Mario	294 Rg
	6. Platz Olberding Peter	293 Rg
	11. Platz Sieverding Dirk	291 Rg
	22. Platz Thomann Martin	287 Rg
Altersklasse Mannschaft	5. Platz Lohne I	882 Rg
Altersklasse Einzel	4. Platz Vagepohl Manfred	298 Rg
	6. Platz Cybik Holger	296 Rg
	31. Platz Honkomp Hans-Dieter	288 Rg
Senioren Mannschaft	4. Platz Lohne 1	889 Rg
	9. Platz Lohne II	872
Senioren Einzel	1. Platz Buschmann Clemens	300 Rg
	12. Platz Dödtmann Paul	296 Rg
	21. Platz Krümpelbeck Alfons	295 Rg
	24. Platz Sieve-Lefferding Gottfried	294 Rg
	33. Platz Bente Rudolf	291 Rg
	42. Platz Winter Hermann	285 Rg
Senioren B Mannschaft	3. Platz Lohne 1	880 Rg
Senioren B Einzel	1. Platz Thomann Manfred	298 Rg
Senioren C Einzel	3. Platz Sieverding Erwin	294 Rg

9. Platz Hackmann Franz	288 Rg
12. Platz Prunsche Clemens	287 Rg

WETTBEWERB 50M KK AUFLAGE

Damen Altersklasse Einzel	1. Platz Olberding Eva	283 Rg	
Schützenklasse Mannschaft	1. Platz Lohne 1	842 Rg	
Schützenklasse Einzel	8. Platz Kreymborg Mario	281 Rg	94
	9. Platz Thomann Martin	281 Rg	92
	11. Platz Lippik Stefan	279 Rg	
Altersklasse Einzel	6. Platz Vagepohl Manfred	287 Rg	
Senioren Mannschaft	2. Platz Lohne I	864 Rg	
	6. Platz Lohne II	842 Rg	
Senioren Einzelwertung	3. Platz Krümpelbeck Alfons	292 Rg	
	6. Platz Buschmann Clemens	289 Rg	
	13. Platz Winter Hermann	283 Rg	
	15. Platz Sieve-Lefferding Gottfried	283 Rg	
	20. Platz Bente Rudi	281 Rg	
	25. Platz Dödtmann Paul	278 Rg	
Senioren Mannschaft	2. Platz Lohne 1	828 Rg	
Senioren B Einzel	5. Platz Thomann Manfred	268 Rg	
Senioren C Einzel	1. Platz Hackmann Franz	283 Rg	
	4. Platz Sieverding Erwin	277 Rg	

WETTBEWERB 100M KK AUFLAGE

Schützenklasse Mannschaft	1. Platz Lohne 1	882 Rg
Schützenklasse Einzel	1. Platz Thomann Martin	298 Rg
	4. Platz Lippik Stefan	294 Rg
	12. Platz Kreymborg Mario	290 Rg
Damen Altersklasse	1. Platz Olberding Eva	292 Rg

Altersklasse Einzel	15. Platz Vagepohl Manfred	289 Rg	98
	16. Platz Honkomp Hans-Dieter	289 Rg	95
Senioren A Mannschaft	2. Platz Lohne I	890 Rg	
Senioren A Einzel	1. Platz Krümpelbeck Alfons	299 Rg	
	12. Platz Buschmann Clemens	296 Rg	
	15. Platz Sieve-Lefferding Gottfried	295 Rg	
Senioren B Einzel	3. Platz Thomann Manfred	290 Rg	
Senioren C Einzel	1. Platz Sieverding Erwin	296 Rg	
	2. Platz Hackmann Franz	293 Rg	

WETTBEWERB KK-LIEGENDKAMPF 60 SCHUSS

Schützenklasse Mannschaft	2. Platz Lohne 1	1070 Rg
Schützenklasse Einzel	10. Platz Sieverding Dirk	549 Rg
	12. Platz Thomann Martin	521 Rg

Bezirksmeisterschaften 2011

WETTBEWERB LUFTPISTOLE

Altersklasse Mannschaft 1	0. Platz Lohne 1	1031 Rg
Altersklasse Einzel	5. Platz Grunau Uwe	357 Rg
	28. Platz Zachow Uwe	337 Rg
	30. Platz Schulz Reinhard	337 Rg
	38. Platz Fuhrst Peter	332 Rg

WETTBEWERB KK LIEGENDKAMPF

Senioren Einzel	4. Platz Buschmann Clemens	581 Rg
-----------------	----------------------------	--------

WETTBEWERB LUFTGEWEHR FREIHAND

Schützenklasse	13. Platz Hackmann Stefan	381 Rg
----------------	---------------------------	--------

WETTBEWERB LG AUFLAGE

Damen Altersklasse	27. Platz Olberding Eva	291 Rg
	32. Platz Triemer Sylvia	290 Rg
	55. Platz Landwehr Maria	279 Rg
	61. Platz Schuh Sylvia	273 Rg
	62. Platz Stichternath Andrea	271 Rg

Herren Altersklasse Einzel	35. Platz Vagepohl Manfred	284 Rg
	106. Platz Honkomp Hans-Dieter	282 Rg

Senioren A Mannschaft	12. Platz Lohne 1	881 Rg
	27. Platz Lohne 2	870 Rg

Senioren A Einzel	15. Platz Buschmann Clemens	297 Rg
	33. Platz Krümpelbeck Alfons	295 Rg
	48. Platz Dödtmann Paul	293 Rg
	53. Platz Bente Rudolf	292 Rg
	75. Platz Sieve Lefferding Gottfried	289 Rg
	94. Platz Winter Herman	285 Rg

Mannschaft Senioren B/C	11. Platz Lohne 1	877 Rg
-------------------------	-------------------	--------

Senioren B	14. Platz Thomann Manfred	294 Rg
------------	---------------------------	--------

Senioren C	8. Platz Sieverding Erwin	295 Rg
	23. Platz Prunsche Clemens	292 Rg
	47. Platz Hackmann Franz	288 Rg

WETTBEWERB KK AUFLAGE 50 M

Altersklasse Einzel Damen	11. Platz Olberding Eva	280 Rg
---------------------------	-------------------------	--------

Altersklasse Einzel	56. Platz Vagepohl Manfred	275 Rg
---------------------	----------------------------	--------

Senioren A Mannschaft	7. Platz Lohne 1	852 Rg
	15. Platz Lohne 2	830 Rg
Senioren A Einzel	9. Platz Buschmann Clemens	288 Rg
	25. Platz Sieve-Lefferding Gottfried	283 Rg
	30. Platz Krümpelbeck Alfons	281 Rg
	34. Platz Bente Rudolf	280 Rg
	46. Platz Winter Hermann	275 Rg
	47. Platz Dödtmann Paul	275 Rg

WETTBEWERB KK AUFLAGE 100 M

Altersklasse Einzel Damen	14. Platz Eva Olberding	290 Rg
Altersklasse Einzel	50. Platz Vagepohl Manfred	291 Rg
	64. Platz Honkomp Hans-Dieter	286 Rg
Senioren A Mannschaft	2. Platz Lohne 1	893 Rg
Senioren A Einzel	2. Platz Buschmann Clemens	300 Rg
	4. Platz Krümpelbeck Alfons	299 Rg
	29. Platz Sieve-Lefferding Gottfried	294 Rg
Senioren B Mannschaft	19. Platz Lohne 1	861 Rg
Senioren B Einzel	32. Platz Thomann Manfred	286 Rg
Senioren C Einzel	28. Platz Hackmann Franz	288 Rg
	35. Platz Sieverding Erwin	287 Rg

WETTBEWERB KK100 M ZIELFERNROHR AUFLAGE

Senioren A Mannschaft	1. Platz Lohne 1	889 Rg
Senioren A Einzel	2. Platz Sieve-Lefferding Gottfried	297 Rg
	3. Platz Krümpelbeck Alfons	296 Rg
	5. Platz Buschmann Clemens	296 Rg

WETTBEWERB KK50 M ZIELFERNROHR
AUFLAGE

Senioren A Mannschaft	4. Platz Lohne 1	846 Rg
Senioren A Einzel	2. Platz Krümpelbeck Alfons	286 Rg
	6. Platz Buschmann Clemens	277 Rg
	7. Platz Sieve-Lefferding Gottfried	276 Rg

Rundenwettkämpfe 2010/2011

LUFTPISTOLE SCHÜTZENKLASSE OLDENBURGER SCHÜTZENBUND

Bezirksklasse 2 Mannschaft	4. Platz Lohne 1	6274 Rg
	Zachow Uwe	1809
	Rache Lutz	1737
	Schulz Reinhard	1033
	Grunau Uwe	1695

RWK LG AUFLAGE

Damenklasse Mannschaftswertung

1. Kreisklasse	4. Platz Lohne I	7074 Rg
	Olberding Eva	2368
	Winter Natalie	2364
	Rießelmann Birgit	2050
	Thomessen Michaela	2019
5. Kreisklasse	2. Platz Lohne III	5204 Rg
	Detzel Vanessa 1746	
	Kreymborg Nicole 1728	
	Olberding Sandra 1718	
	Kl.Stüve Daniela 1707	
	Hake Sonja 862	
5. Kreisklasse	3. Platz Lohne IV	5118 Rg
	Uptmoor Irina	1726

	Abeln Petra	1688
	Schuh Silvia	1664
	Kalvelage Becker Claudia	859
	Triemer Sylvia	290
6. Kreisklasse	2. Platz Lohne II	4832 Rg
	Triemer Sylvia	1712
	Landwehr Maria	1693
	Stichternath Andrea	1400
	Kesselschläger Michaela	1137

Herren Mannschaftswertung

Schützenklasse	3. Platz Lohne I	8790 Rg
----------------	------------------	---------

1. Kreisklasse	Olberding Peter	2966
	Sieverding Dirk	2635
	Lippik Stefan	2878
	Pieper Gerd	1445

3. Kreisklasse	2. Platz Lohne II	5215 Rg
	Kreymborg Mario	1760
	Vornhagen Norbert	1733
	Honkomp Hans-Dieter	1430
	Überwasser Frank	1714
	Lamp Christian	1677

Altersklasse

1. Kreisklasse	1. Platz Lohne I	8932 Rg
	Buschmann Clemens	2995
	Vagepohl Manfred	2967
	Sieve-Lefferding Gottfried	2959
	Krümpelbeck Alfons	2950

5. Kreisklasse	3. Platz Lohne III	8743 Rg	
	Dödtmann Paul	2935	
	Bente Rudolf	2908	
	Cybik Holger	2609	
	Winter Hermann	2863	
	Heseding Gerd	2558	
	5. Platz Lohne II	8729 Rg	
	Becker Reinhold	2629	
	Lamping Marcel	2901	
	Wöhrmann Rudi	2893	
	Sieverding Heinz	2847	
	Nordlohne Dieter	2835	

SENIORENKLASSE

1. Kreisklasse	1. Platz Lohne I	5292 Rg	
	Sieverding Erwin	1774	
	Hackmann Franz	1758	
	Thomann Manfred	1757	
	Prunsche Clemens	1739	
	3. Platz Lohne II	5119 Rg	
	Fangmann Werner	1706	
	Elsen Franz	1706	
	Ruhöll Josef	1702	
	Kaddatz Heinz	1656	

Regimentspokalschießen 2010/2011

Königspokal	1 22.Kp.Zerhusen			
Wanderpokal	1 18.Kp.Bokern	143		
	2 22.Kp.Zerhusen	142		
	3 22.Kp.Zerhusen	142		
	4 17.Kp.Nassauer Rosenkompanie	141		
Einzelpokal 2010	1 Kreymborg Mario	50	49	
	2 Lippik Stefan	50	47	28

3 Bohmann Michael	50	47	24
4 Vornhagen Norbert	50	46	
5 Vornhagen Hubert	49	50	
6 Nordmann Berthold	49	49	
7 Kreymborg Andre	49	48	28
8 Kamphake gr. Johannes	49	48	27
9 Magerfleisch Uwe	49	48	26
10 Schulte Markus	49	48	25

STAFFEL	MANNSCHAFT	NACH DEM 3.SCHIESSEN	05.03.11	GESAMT
01	19 Kp. Meyerfelde (1M)	428	145	573
01	22 Kp. Zerhusen-Poggenstadt (1M)	430	143	573
01	38 Kp. Südlohner Bergjäger (1M)	427	143	570
01	18 Kp. Bokern (1M)	422	143	565
01	13. Kp. Schellohne (1M)	415	144	559
01	22 Kp. Zerhusen-Poggenstadt (2	412	137	549
01	28 Kp Drostes (1M)	401	86	487
02	18 Kp. Bokern (2M)	416	143	559
02	40 Kp. Zur Fuchshöhle (1M)	417	138	555
02	27 Kp. Gingfeld (2M)	411	141	552
02	46 Kp. Aschenputtel (1M)	409	140	549
02	27 Kp. Gingfeld (1M)	410	138	548
02	17 Kp. Nassauer Rosenkompanie	400	138	538
02	19 Kp. Meyerfelde (2M)	399	136	535
03	5 Kp. Dei Danner 2 Zug	426	139	565
03	7 Kp. Moorkamp 1 Zug	419	145	564
03	25 Kp Unlandsbäke (1M)	420	139	559
03	19 Kp. Meyerfelde (3M)	412	141	553
03	8 Kp. Wiska (1M)	415	137	552
03	25 Kp. Unlandsbäke (2M)	387	139	526
03	9 Kp. Wichel	358	141	499
04	38 Kp. Südlohner-Bergjäger (2M)	415	135	550
04	39 Kp. Sandhasen (1M)	411	136	547
04	16 Kp. Landwehrstrasse (1M)	401	138	539
04	40 Kp. Zur Fuchshöhle (2M)	401	132	533
04	22 Kp. Zerhusen-Poggenstadt (3	394	130	524
04	11 Kp. Keet-Jung 2 Zug	387	126	513
04	27 Kp. Gingfeld (3M)	355	138	493

05	21 Kp. Bräglar-Strasse	403	138	541
05	41 Kp. Adlerjäger	389	127	516
05	25 Kp. Unlandsbäke (3M)	372	138	510
05	11 Kp. Keet-Alt 1 Zug (1M)	375	121	496
05	38 Kp. Südlohner-Bergjäger (3M)	364	131	495
05	45 Kp. Bullenberger	0	0	0
06	7 Kp. Moorkamp 2 Zug	415	139	554
06	14 Kp. Markt	412	139	551
06	11 Kp. Keet-Stadtwache	393	132	525
06	25 Kp. Unlandsbäke (4M)	381	129	510
06	8 Kp. Wiska (2M)	349	127	476
06	11 Kp. Keet-Alt 1 Zug (3M)	368	0	368
06	11 Kp. Keet-Alt 1 Zug (2M)	344	0	344
07	59 Kp. Inselschützen (1M)	406	133	539
07	13 Kp. Schellohne (2M)	402	132	534
07	8 Kp. Wiska (4M)	382	127	509
07	7 Kp. Moorkamp 1 Zug (3M)	347	112	459
07	46 Kp. Aschenputtel (2M)	318	135	453
08	12 Kp. Brink-Süd	410	136	546
08	39 Kp. Sandhasen (2M)	393	142	535
08	7 Kp. Moorkamp 1 Zug (2M)	388	137	525
08	9 Kp. Wichel (2M)	380	134	514
08	25 Kp. Unlandsbäke (5M)	373	126	499
08	8 Kp. Wiska (5M)	362	116	478
08	8 Kp Wiska (3M)	334	83	417
08	22 Kp. Zerhusen-Poggenstadt (4	264	84	348
08	55 Kp. Wichelmänner	213	0	213

EINZEL	NAME	RING	KOMPANIE	
1	Hackmann Stefan	196		22
2	Siemer Michael	192	49	19
3	Westerhoff Clemens	192	48	38
4	Sieve Frank	192	47	19
5	Krümpelbeck Alfons	191		13
6	Schulte Thorsten	190		18
7	Schulte Markus	188		18

1	Vornhagen Norbert	190		18
2	Vornhagen Hubert	187		18
3	Dödtmann Paul	184	48	27
4	Olberding Jörg	184	44	40
5	Klumpe Norbert	183		40
6	Holzenkamp Frank	181		46
7	Kohl Michael	181		17
1	Olberding Peter	192		5 II
2	Dierken Christoph	187		7 I
3	Achterberg Hannes	186	48	9
4	Stüve kl.Christian	186	45	5 II
5	Schmedes Joachim	185	47	19
6	Bokern Jürgen	185	47	19
7	Kamphake gr. Johannes	183		8
1	Stöllger Fabian	185		38
2	Sieverding Ernst	184		39
3	Hartmann Rainer	183	48	38
4	Kröger Helge	183	45	39
5	Hoyng Michael	180		16
6	Frilling Dirk	179		38
7	Lienesch Jens	177		16
1	Hoping Reinhold	181		21
2	Berding Jürgen	180		21
3	Meyer Walter	178		11 I
4	Berding Rainer	175	45	21
5	Landwehr Ludger	175	43	41
6	Lange Carsten	172		25
1	Heseding Michael	187		14
2	Böse Rolf	186		7 II
3	Emken Ewald	184		7 II
4	Heseding Gerd	186		14
5	Müller Eduard	181		14
6	Völkerding Christian	177		25
7	Nordlohne Dieter	176		11 III
1	Kampsen Christian	184		13
2	Osterhus Markus	179		39
3	Rache Lutz	176	47	59
4	Koch Burkhard	176	42	46
5	Schulter Sascha	175		59
1	Sieverding Erwin	185		12
2	Husen von Rene	183		39

3	Hülsmann Michael	180		12
4	KniesSebastian	179	46	8
5	Kröger Andreas	179	45	71
6	Engelann Markus	178		12
7	Diephaus Bernhard	175		9
8	Klose Ulrich	174		9
9	Strauch Jörn	173		39

Regiments - Pokalschießen 2009-2010

Endergebnisse

Gruppe : 1 Einzelwertung :

1. 22. Kp. Zerhusen-Poggenstadt (1.M) 573 Ring 1. Hackmann,Stefan 192 Ring
2. 18. Kp. Bokern (1.M) 568 Ring 2. Krümpelbeck,Alfons 191 Ring
3. 19. Kp. Meyerfelde (1.M) 564 Ring 3. Vagelpohl,Manfred 191 Ring
4. 13. Kp. Schellohne (1.M) 562 Ring 4. Schulte,Thorsten 188 Ring
5. 22. Kp. Zerhusen-Poggenstadt (2.M) 558 Ring 5. Vornhagen,Werner 187 Ring
6. 28. Kp. Drostes 557 Ring 6. Winter,Hermann 186 Ring
7. 17. Kp. Nassauer-Rosenkompanie 548 Ring 7. Zumbrägel,Jürgen 186 Ring

Gruppe : 2

1. 38. Kp. Südlohner-Bergjäger(1.M) 567 Ring 1. Wöhrmann,Hendrik 189 Ring
2. 27. Kp. Gingfeld (2.M) 551 Ring 2. Olberding,Jörg 189 Ring
3. 46. Kp. Aschenputtel (1.M) 549 Ring 3. Kreymborg,Mario 187 Ring
4. 18. Kp. Bokern (2.M) 546 Ring 4. Kreymborg,Andre 185 Ring
5. 19. Kp. Meyerfelde (2.M) 541 Ring 5. Gr.Kamphake,Johannes 185 Ring
6. 40. Kp. Zur Fuchshöhle (1.M) 532 Ring 6. Guske,Dominik 183 Ring
7. 8. Kp. Wiska (1.M) 524 Ring

Gruppe : 3

1. 27. Kp. Gingfeld (1.M) 561 Ring 1. Mönnich,Thomas 192 Ring
2. 19. Kp. Meyerfelde (3.M) 560 Ring 2. Piper,Gerd 189 Ring
3. 25. Kp. Unlandsbäke (1.M) 557 Ring 3. Freude,Hubert 189 Ring
4. 7. Kp. Moorkamp 1Zug(1.M) 555 Ring 4. Schmidt,Michael 188 Ring
5. 9. Kp. Wichel 553 Ring 5. Kampers,Walter 186 Ring
6. 25. Kp. Unlandsbäke (2.M) 541 Ring 6. Kohl,Michael 186 Ring
7. 11. Kp. Keet-2Zug (1.M) 483 Ring

Gruppe : 4

1. 5. Kp. Die Danner 2. Zug 561 Ring 1. Olberding,Peter 186 Ring
2. 27. Kp. Gingfeld (3.M) 542 Ring 2. Kohte,Detlef 185 Ring

3. 16. Kp. Landwehrstraße (1.M) 536 Ring 3. Lienesch, Jens 185 Ring
4. 22. Kp. Zerhusen-Poggenstadt (3.M) 525 Ring 4. Kl.Stüve, Christian 183 Ring
5. 38. Kp. Südlohner-Bergjäger (2.M) 523 Ring 5. Mönnich, Peter 181 Ring
6. 29. Kp. Osterberg (1.M) 487 Ring 6. Hartmann, Rainer 178 Ring
7. 5. Kp. Dei Danner 1 Zug (1.M) 471 Ring

Gruppe : 5

1. 39. Kp. Sandhasen (1.M) 550 Ring 1. Sieverding, Ernst 183 Ring
2. 40. Kp. Zur Fuchshöhle (2.M) 543 Ring 2. Becker, Reinhold 182 Ring
3. 45. Kp. Bullenberger 541 Ring 3. Blümke, Stefan 182 Ring
4. 38. Kp. Südlohner-Bergjäger (3.M) 531 Ring 4. Sieveke, Ludger 182 Ring
5. 41. Kp. Adlerjäger 520 Ring 5. Heseding, Michael 178 Ring
6. 11. Kp. Keet-1Zug (1.M) 507 Ring 6. Bulk, Thorsten 178 Ring
7. 14. Kp. Markt 309 Ring

Gruppe : 6

1. 21. Kp. Brägeler-Straße 558 Ring 1. Berding, Matthias 186 Ring
2. 25. Kp. Unlandsbäke (3.M) 527 Ring 2. Berding, Jürgen 185 Ring
3. 8. Kp. Wiska (2.M) 525 Ring 3. Berding, Rainer 181 Ring
4. 11. Kp. Keet-Stadtwache 522 Ring 4. Stegkämper, Heinrich 180 Ring
5. 11. Kp. Keet-1Zug (2.M) 499 Ring 5. Bokern, Alfred 179 Ring
6. 11. Kp. Keet-1Zug (3.M) 489 Ring 6. Nordlohne, Dieter 179 Ring
7. 14. Kp. Jung-Markt (1.M) 198 Ring 6. Runnebohm, Carlo 174 Ring

Gruppe : 7

1. 7. Kp. Moorkamp 2.Zug 536 Ring 1. Völkerding, Christian 182 Ring
2. 25. Kp. Unlandsbäke (4.M) 517 Ring 2. Vulhop, Heinz 180 Ring
3. 59. Kp. Inselschützen (1.M) 514 Ring 3. Böse, Rolf 178 Ring
4. 46. Kp. Aschenputtel (2.M) 514 Ring 4. Schulter, Frank 178 Ring
5. 29. Kp. Osterberg (2.M) 421 Ring 5. Steffen, Jens 173 Ring
6. 14. Kp. Jung-Markt (2.M) 335 Ring 6. Päleke, Heiko 169 Ring
7. 11. Kp. Keet-2. Zug (2.M) 319 Ring

Gruppe : 8

1. 13. Kp. Schellohne (2.M) 526 Ring 1. Überwasser, Frank 181 Ring
2. 8. Kp. Wiska (4.M) 520 Ring 2. Kampsen, Christian 180 Ring 3.
3. 7. Kp. Moorkamp 1Zug (3.M) 519 Ring 3. Landwehr, Josef 179 Ring
4. 8. Kp. Wiska (3.M) 513 Ring 4. Schmidt, Oliver-Paul 177 Ring
5. 7. Kp. Moorkamp 1. Zug (2.M) 512 Ring 5. Kröger, Andreas 170 Ring
6. 39. Kp. Sandhasen (2.M) 502 Ring 6. Ruholl, Norbert 170 Ring
7. 8. Kp. Wiska (5.M) 484 Ring 7. Wienhold, Rainer 165 Ring
8. 55. Kp. Wichelmänner 470 Ring 8. Dammman, Bernd 164 Ring
9. 5. Kp. Dei Danner 1.Zug (2.M) 326 Ring 8. Stumpe-Kröger, Günter 161 Ring
10. 59. Kp. Inselschützen (2.M) 186 Ring





Impressum

Herausgeber:

Schützenverein Lohne e.V. von 1608
Postfach 1227 · 49379 Lohne

Bankverbindung:

VB Lohne-Mühlen eG,
BLZ: 280 625 60
Konto-Nr: 51 487 000

Layout & Satz:

FRANK+FREI Agentur für Marketing & Werbung GmbH
Bakumer Str. 56 · 49393 Lohne
www.frankundfrei.com

Druck:

H.-J. Riebelmann GmbH
Industriering 4 · 49393 Lohne
www.riesselmann-druck.de



*Allen Besuchern des Lohrer Schützenfestes
schöne Festtage und allen Schützen "Schuss Heil"*

if

**IRENE
FUXEN**
KONZEPTE FÜR
WAND UND RAUM



... für neidische
Nachbarn

IRENE FUXEN • Malermeisterin & Innenarchitektin

Bergmannstraße 1 • 49439 Steinfeld • Tel: 05492 400 • Fax: 05492 3289 • info@irene-fuxen.de

www.irene-fuxen.de